Montags ten 13. November 1826.

Auf Sr. Könil. Magjestät von Preußen 2c. 21. Special-Befehl. allergnädigsten



XLVI.

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu verkaufen.

") Bredlau ben 29. Geptember 1826. Auf ben Untrag bes herrn Maxis milian Friedrich v. Uechtrit follen die bem Raufmann Chriftian Gotttreu Undretty gehörigen , und wie die an der Gerichteftelle aushangende Sar-Ausfertigung nach: weifet. im Jahre 1826. nach bem Materialien , Werthe anf 6537. Rthl. 6 ig. , nach dem Rugungs. Ertrage ju 5 pro Eint aber auf 5517 Rtbl. 15 fgr. abgefcatten Baufer Rro. 2059. und 2060, nebft ben Reich frame Gewolben Rro. 28. und 29. nn. ter bem Gifenfram gelegen, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Demnach merben alle Befig : und Bahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in ben hiezu angefesten Terminen, name

lich ben 16. Sanuar 1827, und den 16. Darg 1827., befonders aber in bem lehten und peremtorifden Termine, den 17. Dat 1827. fruh um 11 Uhr vor bem Berrn Suffig=Rathe Borometi in unferm Dartheien, Bimmer Dro. 1. ju erfcbeinen, ble befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnachft, in fofern fein flatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten ertlart wird, ber Bufchlag an ben Deifi . und Befibiethenden erfolgen merde. Uebrigens foll , nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu biefem 3mes de ber Production der Infirmmente bedarf, verfügt werden. w Bu biefen Termis nen werben zugleich die ihrem gegenwärtigen Aufenhalte nach, unbefannten Reals glaubiger Diefer Grundfiucke, namentlich der herr Carl v. Strachwig, Die Julie Amalie geborne Commer, verebt, Methner, und ber Gofbarbeiter Samuel Bils belm Beder, bierburch offentlich vorgelaben, in Diefem Termine ju ericheinen, um Dabei ibre Gerechtfame mabrgunehmen. Bei ihrem Musbleiben wird bennoch mit ber Lic tation vorgeschritten, und mit dem Bufchlage an ben Deifis und Befibte. thenben verfahren werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

*) Brestau ten goffen Gepter, 1826. Auf den Untrag des Rothgerber Daniel Rola foll bas bem Brandweinbrenner George Rorfter geborige und wie bie an der Berich offelle aushängende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialienwerthe auf 14333 Rib. 13 fgr. 6 pf., nach dem Dugungeertrage zu 5 pro Cent aber auf 12,232 Rtb. 10 fgr abgefchafte Saus und Grundfind Do. 816. B. auf dem Elbing jum poblnifchen Bifcof genannt, im Wege ber nothmens bigen Subhaftation verfauft werben. Demnach werden alle Befit ulid Sablungs. fabige burch gegenwartiges Proctama aufgefordert und eingeladen, in ben bieju angefesten Terminen namlich ber 4. Jan. 1827. und den 8. Darg 1827. befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine den 14. Man 1827. Bormittage um ollbr vor bem Beren Juftigrathe Pohl in unferm Bartheienzimmer Ro. I. ju erfcheis nen Die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafelbft gu vers nehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemnachit, infofern fein fattbafter Biberfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bus folgg an ben Reiffe und Beftblethenden erfolgen merde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlejung bes Rauffchillinge Die Lofchung Der fammtlichen eingetragenen , auch ber le r ausgebenben Forberungen und zwar der letteren , ohne baß es au Diefem Zwede der Production der Infirumente bebarf, verfügt werben. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

*, hir ich berg ben 24ften October 1826. Bei dem hiefigen Ronigl. Lande und Stadtgericht foll ber fub No. 690. hiefelbst gelegene, auf 74 Rtbl. 10 fgr. abs gefcochte Tagearbeiter Reimanniche haus ben 15ten Januar 1827. als dem einzisen Biethungstermine offentlich verkauft werden.

*) Primfenau den 26fin October 1826. Dem Publifo wird bierdurch befannt gemacht, bag die jur Concurd. Maffe bes fich für insolvent erfiarten Miller, Meister Carl Gottlieb Robelt ju Ober. Rendeck, Glogauschen Ereises Belegene, zwengangige unterfotadtige, auf 1059 Reblr. gerichtlich gemurbigte Waffermuble nebft zugeborigen Grundfluden, Den titen December c., ben titen Januar 1827. und ben 14ten Februar f. J. Bormittags um 10 Uhr öffentlich verfauft werden foll, weshalb fich Rauftuftige und Zahlungsfähige, befonders in bem legten Termine in ber Canglei bes unterzeichneten Gerichtsamts eingus

Das Dber : Reubeder Gerichteamt. finden baben. *) Dele ben :3 October 1826. Das herzoglich Braunschweig Delefche Fürffenthumsgericht macht bierdurch befannt, daß auf den Untrag eines Reals Glaubigere die nothwendige Subhafiation Der im Dorfe Juliusburg belegenen freis bandlerftelle fub Do. 38. nebft Bubebor ju verfügen befunden worden ift. Es mers Den Daber hierburch alle, welche gedachte, unterm iften Auguft a. c. auf 240 Rth. abgeschäfte Freiftelle nebft Bubebor ju befigen fabig und annehmilch zu bezohlen vernidgend find, aufgefordert, in tem auf ben 4ten Februar 1827. Bormittaes um 10 Uhr, vor unferm Deputirten herrn Affeffor Reitfcb in dem Bartheienzimmer bes Bergogl. Fürftenthumsgerichts anberaumten einzigen und peremtorifchen Licis tations . Termine ju ericheinen und ihre Gebothe, infofern gefehliche Umflanbe nicht eine Busnahme gulaffen , nicht weltere Rudficht genommen werden, fonbein ber Buichlag an ben im Termine Meift = und Beftbleibend Berbleibenden erfolgen und Die Lofchung der eingetragenen feer ausgehenden Forderungen verfügt werden wirb. Die Tage iff; bem an hiefiger Gerichtoffatte ausgehengten Gubhaftations : Batent beigefügt und fann in hiefiger Regiffratur naber nachgefeben werden.

*) Birfcberg ben 18ten October 1826. Das auftrageweife ortegericht. lich unterm 19ten August 1826. gemurbigte Frenhaus fub Ro. 91. ju Streckenbach

im Bolfenbauniden Rreife wird Erbtheitungs wegen in Termino

ben Itten December 1826.

Bormittage um it Uhr in ber Gerichte . Cangellen ju Rimmerfath plus licitanbo verfauft, moju gablungs . und befigfabige Raufluftige unter dem Bemerten einges laden werden, daß die Regulirung der Bedingungen in Termino gefchieht. Das Patrimonialgericht ber Rimmerfather Guter.

Bredlau den igten Jonnar 1826. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Dber : Lanbedgericht von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, daß auf Den Untrag ber Dber : Unitmann Duffer bie Cubhaffation bes im Furffenthum Brieg und beffen Erengburg Bitfchenfchen Rreife gelegenen Rittergute Schmardt 11. Untheils auch Dieder : Schmardt genannt, nebft allen Realitaten, Gerechtigs feiten und Rugungen, welches im Jahr 1824. nach ber bem bei dem biefigen Roa nigl. Ober . Landesgericht aushangenden Proclama bengefügten, ju jeder fdidli. chen Zeit einzufehenden Sare fandichaftlich auf 25081 Mibl. 10 igr. abgefchagt ift, verfügt worben. Demnach werden alle befig - und 3ablungefabige öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitraum von 9 Monaten, vom igten Marg D. J. angerecht, in ben biegu angefehten Terminen, namlich ben 14ten Mary b. J. und den igten Juni, befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine den 14ten December 1826. Bormittage um to Uhr vor bem Ronigi Dber . Landes: gerichtsrath Behrends im Partheiengimmer des hiengen Dber , Bandesgerichtshaus fes in Derfon oder burch gehorig informirte und mit Bollmacht verfebene Manda= tarien aus ber Bahl ber hiefigen Jufig = Commiffarien, mogu ihnen fur den Sall etwaniger Unbefanntichaft der Jufitg. Commiffarius Reumann, Jufig = Commiffarius

rius Brier und Juftig. Commiffarius Djiuba vorgeschlagen werben, an beren einen fie fich wen ben tonnen, ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modaltta ten ter Subhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und gu gemartigen, bag der Bufdlag und die Adiudication an ben Deift = und Befibies thenden erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingebenden Gebothe wird aber, wenn nicht gefestiche Umftande eintreten , feine Rudficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge Die 26. fcbung ber fammtlichen fomohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenben Forderungen und swar lettere ohne Production der Inftrumente verfügt merben. Ronigl. Dreug. Doer = gandengericht bon Goleften. Ralfenbanfen.

Brestan ben 9. August 1826. Auf ben Untrag eines Realglanbigers foll bas bem Uhrmacher Bans geborige und, wie bie an der Gerichte : Stelle ausbangende Ear . Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1826, nach bem Materialien. Berthe auf 8193 Rebl. 6 fgr. 6 pf., nach bem Rugungs, Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 6801 Rebir. to fgr. abgefcatte Saus, Sopotheten . Mimmer 76., neue Rro. 2. , in Der Mittel , Gaffe por bem Ricolat - Thore belegen , im Bege ber nothwendigen Subhaffation verlauft werden. Demnach werden alle Befig : und 3ablungefabige burch gegenwartiges Proctama aufgeforbert und eingefaben, in ben -hieju angefesten Terminen, namlich ben 13. Robbr. c. und ben 13. Januar 1827. befonders aber in bem letten und peremtortichen Termine ben 13. Marg 1827. Bormittags um to Uhr bor bem herrn Juffig - Rathe Rraufe in unferin Partheiens Bimmer Dro. 1. gu ericheinen , Die befonderen Bedingung-n und Mobalfrafen Der Subhaffation dafelbff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju ges martigen, bag bemnachff, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Interefe. fenten erflatt wird, der Bufchlag an ben Deift = und Befiblethenden erfolgen merdes Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die Lofdung Der fammt. lichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar der lete teren ohne baß es gu Diefem Zwecke ber Broduction ber Infirumente bedarf, verfügt

werden.

Breslau den 19. Dan 1826. Auf den Untrag der Real. Glaubiger foll das ju ber erbicaftlichen Elquidations : Daffe ber vermit. Deftillateur Unna Catharina Liffge gehörige und wie bie an ber Berichtoftelle aushangende Zarausfer. tigung nachweißt, im Sabre 1826. nach bem Materialien. Berthe auf 15359 Rth. 4 fgr., nach dem Rugungdertrage ju 5 pro Cent aber auf 20916 Ribit. 3 fgr. 4 pf. abgeschäßte Saus Do. 1632. (neue Ro. 35. und 41. im Wege ber nothwendigen Subhaffation vertauft werden. Demnad werden alle Befit : und Bablungsfabige durch gegenwartige Betanntmachung aufgefordert und eingeladen, in ben biergu angefehten Terminen, namitch ben 9. Geptember D. 3 und ben 11. november b. 3. befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine den 13. Januar f. 3 Bormittags um to Uhr vor dem herrn Ober gandesgerichte. Affeffor Blubdorn in unferm Partheien , Zimmer Do. i. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft ju bernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll jugeben und ju gemartigen, bag bemnachft fofern fein fatthafter Biberfprud von den Inter-ffenten erflatt wird, ber Buichlag an ben Deifte und Beftbiethenben

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

p. Blanfenfee.

erfolgen werde. Uebrigens f. A nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschllinge die Lofdung ber ichmutlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der lettern ohne daß es zu diesem 3wede der Production der Inftrumete bedarf, verfügt werden. Das Konigl. Stadtgericht.

p. Blantenfee. Brestau den 2. September 1826. Das dem Raufmann Daniel Berne bard Lutite, jest beffen Concurs . Daffe geborige, und wie bie an ber Gerichte. ftelle ausbangenbe Lar . Ausfertigung nachweiler, im Jahre 1826. nach bem Mos terialienwerebe, mit Einfchluß bes Bleichpiages und ber gum Grundflude geboria gen Mobilien, auf 6216 Rebl. 1 fer. 9 pf., nach dem Rugunge, Ertrage ju 5 pro Cent aber, auf 4421 Mib. 23 fg. 4 pf. abgeichante, find Mro. 65, vor bem Dhe lauerthore auf dem Maurit . Begirf gelegene Grundfint foll im Bege ber nothwens digen Gubhaftation verfauft werden. Es werden demnach alle Befit : und Sahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in ben biegu angefesten Terminen, namitich beu 20. December c. a. und ben 14. Februar 1827., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Germine, den 14. April 1827. Bormittags to Ubr, bor bem herrn Dber , Landesgerichte : Uffeffor Blub. Dorn in unferm Partheienzimmer Dro. r. gu erfcheinen, Die befondern Bedinguns gen und Modalitaten Der Gubhaftation bafelbft gu bernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben, und ju gewartigen daß bemnachft, in fofern fein flatthafter Wiber pruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Meiff = und Befibiethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufidillings ble lofdung der fammtlichen eingetragenen, auch der feer ausgeb. enden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es ju diefem Zwecke ber Dro-Duction ber Instrumente bedarf, verfügt werben.

Ronigt Gratigericht hiefiger Refident.

Breklau ben 8. August 1826. Bon dem hiefigen Königl. Breuk. kandsgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Friedrich Riedeliche Erbfabstelle sub Mro. 4. zu Lehmgenten Breslauschen Ereizes, welche auf 1025 Rithlr. Cour. dorfsgerichtlich abgeschäft worden und wovon die Tare zu jeder schieklichen Zelt in der biesigen Serichtskanzlei vorgelegt werden kann, in Termino peremtorio auf den designen December d. J. an ben Meistbiethenben im Wege der nothwendigen Subschaftein öffentlich verkauft werden soll. Cammiliche zahlungsfähige Raufustige werden bemnach durch gegenwärtiges Proclama hiermit vorgeladen, sich in diesem Termine Bormittags um 10 Uhr in dem Landgerichts. Sebäude auf tem Dohme bierselbst entweder in Person oder durch mit hinlänglicher Information versebene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst, insofern Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst, insofern Bevollmächtigte Matthafter Wierspruch erfolgt, den Zuschlag dieses Frundskin nach ben Wesselbstethenden zu gewärtigen.

Meiffe ben isten Februar 1826. Seitens des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real Giaubigers im Wege der Execution, jum öffentlichen Berkauf der im Fürstenthum Reise und bessen Reisfer Kreise belegenen, rittermäßigen Scholtisep zu Mannsdorf nebst als

Ten Realitäten, Gerechtigkeiten und Ruhungen derfelben, drei Termine, nämlich auf den Iften Juli 1826. Bormittags 10 Uhr, den 2ten October 1826. Bormittags 10 Uhr. den 12ten Januar 1827. Bormittags 10 Uhr.

vor dem ernannten Commissario herrn Justigrath v. Gilgenheimb anberaumt morsen. Besit und zahlungsfähige Erwerber werden daher vergeladen; in den ansgesetzen Terminen, besonders aber in dem letten und peremtorischen Biethungseternine entweder in Verson, oder durch gesehlich zuläsige und mit gerichtlicher Spezial Bollmacht vorschriftsmäßig legitimirte Stellvertreter, im Parthetenzimsmer des Gerichts zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protosoll zu geben und demenachs zu gewärtigen, daß an den Meise und Bestbiethenden der Zuschlag ersolzgen soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zu lassen. Die mahrend der gesehlichen Amtszeit an hlesiger Gerichtsstätte und in der Prozess-Registratur nachzusehende landschaftl. Taxe seht übrigens den Werth dieses Guthes auf 17415 Athl. 8 fgr. 4 pf. Courant sest.

Ronigi. Preuß. Surftenthumegericht.

Dblan ben 3isten Juli 1826. Auf den Antrag des Biethums Capitular Bicarlat. Amtes in Breslau ist die Subbastation der ju Jenkau sub Mro. 21. bes legenen Gartnerstelle nebst einer halben hube Acker und sonstige Zubehör, welche in diesem Jahre, nach der in beglaubter Abschrift beigefügter Tare auf 1689 Ath. abgeschät ist, von uns versügt worden. Es werden zahlungsfählige Rauftustige bierdurch aufgefordert: in dem angesehten Biethungstermine am 3offen September, am 2ten Rovember, besonders aber in dem litten Termine am 11ten Decemberc. Bormittags um 9 Uhr, vor dem Königt Land. und Stadtgerichts. Affessor Herrn Eimander im Termins. Jimmer die Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special. Vollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Prototoll zu geb n und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudikation an den Meist und Beibiethenden, wenn keine gesehliche Umstände eintreien, erfolgen wird.

Sirfd berg ben 18ten August 1826. Nachdem auf den Antrag der Släubiger die Fortschung der Subhaftation der sub Mro. 24 A. in Straup's geles genen, auf 7979 Rebir. 18 fgr. abgeschätzten, der Wittwe Simon jugehörigen Rable verfüge, und ein nochmaliger Biethungstermin auf den 12ten Decte. d. J. anberaumt worden, so werden hierzu best : und jahlungsfähige Kauflustige biers

bard vorgelaben.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

Ratibor den 22sten August 1826. Auf den Antrag der Real, Gläubiger ift wegen nicht gehörig ersolgter Einzahlung der Kaufgelder die Resubhastation des zu Groß- Betrowiß, Katidorer Creises sub Mro. 158. gelegenen, bem Johann Rupfa gehörigen, am zien Rovbr. 1823. gerichtlich auf 1407 Ath. 20 sgr. 65 pf. gewürdigten Nieder "Kretschams, so wie der besondern 4 Dube Ucker von 16 großen Schessen Aussauf, im Schäungswerthe von 1122 Athle. worauf im Juny 1824. 1547 Athl. 15 fgr. und resp. 1117 Athl. 15 fgr. gebothen, verrägt, und die Biethungstermine auf den 10ten October 1826., den 11ten diocember 1826. im

Orte Ratibor, Terminns peremtorius aber auf den 13. December 18:6. Normits tags 9 Uhr in soco Groß, Petrowiß anberaumt worden, wozu zahlunasfählge Rausfer mit dem Demerken vorgeladen werden, daß auf die post Termino peremtorio einkommenden Gebothe nicht gerücksichtigt werden wird, und der Bestbiethende nach eingeholter Genehmigung der Interessenten den Zuschlag, in ofern nicht gesehr liche Pindernisse vorwalten, zu gewärtigen het. Die Toxe sonrchl als die Kaussbedingungen können in den gesehlichen Amtessunden in unserer Registratur insplicte werden.

Das Gerichtsamt Groß. Petrowis.

Rretschner, Justic.

Piebenthal ben 25sten September 1826. Das hiesige Konigl. Lands und Stadtgericht bringt biermit zur öffentlichen Kenntnif, daß das zu Schmotts seiffen komenbergschen Creises sub Rro. 424. a. belegene, dem Franz Ubich geshörige Bauergut, welches nach der gerichtlichen Tare at f 1049 Rthlr. gewürdigt worden, auf den Untrag eines Reals Gländigers im Wege der nothweudigen Subshaftation öffentlich verkauft werden soll. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch eingeladen, in benen zur Liefstation anberaumten Terminen

ben 16ten November, ben 14ten December 1826, und ben 12ten Januar 1827.

von denen der lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichtes, stelle, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Bufchlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetliche Umffande eine Ausnahme nothig machen

Ronigl. Land = und Stabtgericht.

Grünberg ben 22. September 1826. Das dem Tuchmachers Melster Johann Samuel Rrug gehörige Wohnhaus. No. 75. im dritten Biertel, taxirt 74 Rth. 6 fgr. soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 13. Januar 1827., welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadts gericht öffentlich an den Meisbiethenden verfauft werden, wozu sich besits und zahlungefädige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten, in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlaßen, sols chen sogleich zu erwarten haben.
Rönigl. Breuß. Lands und Stadtgericht.

Grünberg den 22sten September 1826. Die dem Tuchmacher Emanuel Clemens gehörigen Grundstücke 1) das Wohnbaus No. 410. im 4ten Viertel, taxirt 751 Athl. 22 fgr. 2) Der Weingarten Ato. 141., taxirt 158 Athlr. 24 fgr. sollen im Wege der nothwendigen Subhassation in Termino den 13ten Januar 1827., welcher peremtorisch ist Vormittags um 11 Uhr auf dem Kandund Stadtgerichte öffentlich an die Meistbietheneen verfauft werden, wozu sich besitz und zahlungssähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenne nicht gesehliche Umstände eine Plusnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Königs. Preuß. Land, und Stadtgericht. Brieg ben 22sten September 1826. Dem Publico wird biermit bekannt gemacht, daß das sub Mro. 1. zu Mieder-Dibendorf gelegene, auf 1575 Mtblt 13 fgr. dorfgerichtlich taxirte Bauergut bes Gottlieb Schaar im Wege ber Erreention auf den Antrag eines Realgiabigers in den anf ben 10. November und den Sten Deember d. I. in der Wohnung des unterzeichneten Institiarit und peremterie auf den 12ten Januar k. I. Vormittags 10 Uhr im Schlosse zu Olbenderf anberanmten Lieitat one-Terminen öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden sell, wozu Kauflussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare sowohl am schwarzen Brette im Schlosse zu Olbendorf als auch bei unterzeichneten Justitiar nachgesehen werden kann.

Das G richteamt Dibendorf. Fritsch, Jufit.
Reichenbacher Leigene fub Aro. 4. des Spothefen, Buch eingerragene Gottirted Streckersche Dreschgartnerstelle mit Wohn aund Wirthschafts Gebaude, Garten und Acker, ortsgerichtlich auf 426 Ath. tapirt, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation in dem auf den 7ten December c. a. in dem Schlosse ju Költs schaue, wozu sammtliche besits und zahlungsfähige Raussussige bierdurch vorgeladen werden, wozu sammtliche besits und zahlungsfähige Raussussige bierdurch vorgeladen werden.

	N	Jechsel Br	estau t	ld- u	nd Fonds-Courfe. Rovember 1826.		
Amsterdem Caur, diro dito Hamburg Banco dito dito dito dito London Paris Leipzig in W. Z. ditto detto Augsburg Wien in 20 Xr dito Berlin dito		2 M. a Vista 4 W. 2 M. 3 M. 2 M.	7 1534 7 7 1 gr 1044 104	152 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	Holland Rand-Ducaton - Kayserl. dito Priedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligations Staats Schuld-Scheine - Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten Wiener 5. p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	154 4½ 854 —	98

Von dem Preif des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 11. November 1826. In Courant.

Der Scheffel	Waißen		Roggen		Gerste		Haber			
Der Scheffel in Breslau	rthl.	fgr.	pf.	ethl.	fgr.1pf.	rthl.	fgr. pf.	rthl.	fgr.	pf.
		200				333			20	

Erfte Beplage

zu Nro. XLVI, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 13. Rovember 1826.

Bu verkaufen.

Leobidus ben 24ften Dan 1826. Das Gerichtsamt Radau macht bier mit befannt, daß die dem i Baldbereuter Frang Franke eigenthumlich geborige 34 Rafau Leobschüßer Rreifes belegene, im Jahre 1792. Dismenbrirte vormas lige Dominialgrunde, aus 251 Scheffel groß Daos Musfaat Acter und 24 große Scheffel Wiefengrund befiebend, und im Jahre 1823. auf 14740 Ribir. Cour. gerichtlich gewürdiget, bem Antrage eines Real. Glaubigers gemaß im Wege ber nothwendigen Subhaftation offentlich an den Meifiblethenben verlauft werden follen. Mir haben biegu Die Breibunge Eermine auf Den iften August und

aten Detober c.

in ber biefigen Gerichtsamts . Ranglen, Den legten peremsorifchen Licitations: Termin aber auf ben

12ten December c.

auf bem Schlosse zu Ractau anberaumt , woju gahlungefabige Raufluftige uns ter ber Befanntmadung eingelaben werben, bag bem Deift, und Befibiethen: den der Zuschlag fofort ertheitt werden, und auf die nach Ablauf bes letten Lieitations . Termins etwa eingebende Gebothe nicht reflectirt werben foll, infofern nicht gefegliche Umflande eine Muenahme gulaffen burften.

Das Gerichtsamt Radau.

Rocher.

Bunglan ben 19ten September 1826. Das fub Ro. 77. in Ren: Sais ban belegene, fruber Pierfchmannfche jest Ronelifde Sans, welches unter bem Tfien Diary 1826. ortagerichtlich auf 160 Rthl. 18 fgr. 9 pf. taxirt worden, wird. biermir, ba Ronelt Die flipulirten Ranfgelber nicht bezahlt bat, neceffarie fubhafta goffellt. Es ift ein einziger peremtorifcher Biethunge Termin auf den 30. Des cember 1826 frub 9 Uhr in dem Amtshaufe in Rieder- Thomaswaldau anbergumt und werden gablungefähige Raufluftige hiermit vorgeladen.

Das Gerichtsamt Mieder = Thomaswalban.

Frankenflein ben 20 Gepibr. 1826. Die ju Dber Giegroth Rimpids fder Creifes fub Do. 15. belgene, und auf 724 Rth. 10 fgr. gerichtlich abgefcabre David Pabeltiche Fretfielle, foll auf Untrag eines Realglanbigers im Wege ber nothwendigen Gubhaffat on offentlich an ben Deiftbiethenden verfauft werden, und ift bagn ein Bieibungstermin auf ben gren December b. Bormittags um to Uhr in der perfontigen Berichtstanglei auf dem Schloffe Dieerbrochott anberaumt worden, ju meldem wir befit . und johlungefabige Raufluftige hierourch einladen.

Das Patrimonialgericht von Dieerbrodott und Siegroth.

@ 10a

Glogan ben 5ten September 1826. Auf den Antrag der Erben bes Sesorge Friedrich Riem foll beffen nachgelaffene Dreschgarinerstelle zu Bannau auf 272 Ribl. 11 fgr. 3 pf. dorfgerichtlich taxirt, auf den 4ten December 1826. öffente lich verkauft werden, daber Rauflustige biermit aufgefordert werden, an diesem Zage sich auf dem Schlosse zu Dalfau einzusinden und ihre Gebothe abzugeben.

Das von Liebermann Daifau und Baunauer Gerichtsamt.
Grunberg den 31. August 1826. Bebufs der Theilung soll in Tersmino den 6. December e Bormittags um 7 Uhr im Gerlichtszimmer zu Saader das gerichtlich auf 407 Athl. 15 far. taxirte Baderfesche Bauergutb sub Aro. 15. zu Miltzig öffentlich an den Bestbiethenden gegen die dann bekannt zu machenden Bedingungen verfauft werden, wozu wir besitz und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken einladen, daß der Bestbiethende mit Zustimmung der Interessenten den Zuschlag sofort zu erwarten hat, wenn nicht gesehltchellmstände eine Ausnahme aestatten. Die Taxe kann bei und zu schicklicher Zeit eingesehen werden.

Pringl. v. Carolathices Gerichtsamt der herrichaft Saabor. Mieber-Lefcwis ben Gorits am zoften Muguft 1826. Die ju Rie

ber Leschwig geborige, mit ben barauf rubenden Brandtewein : Schanke auf

gerichtlich abgeschätte Baffermabl. Duble, Die Feldmuble genannt, foll im Bege nothwendiger Gubbaffation in Termino

ben goften December 1826.

Bormittage um 10 an biefiger Gerichtestelle öffentlich verfauft werden, was Raufluftigen hierdurch befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt allba. Schmibt, Jufite. Liegnit ben 19. Jult 1826. Jum öffentlichen Berfauf bes fub Ro. 1. ju Lindhardt belegenen den Riedelschen Erben gehörigen Erba und Gerichiskrets schams, welcher auf 700 Athle. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bie-

thungs : Termine, bon welchen ber lette peremtorisch ift auf ben 20. September a. c. Bormittags um ir Uhr auf ben 21. October a. c. Bormittags um ir Uhr

auf den 28. November a. c. Bor . und Rachmittags bis 6 Uhr bor dem ernannten Deputato Derrn Land : und Stadtgerichts. Affesfor Rügler ander taumt. Bir fordern alle zahlungsfähige Raussussige auf, sich an dem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Berson, oder durch mit gerichtlicher Special : Rollmacht und binlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der hickgen Justi; Commissarien auf dem Königl. Land : und Stadts Greicht hiefelbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Rückssicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme ges statten, und es sieht jedem Raussussigen frei, die Tape des zu verstetzernden Grundsstücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.

Rönigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Canth ben 26ffen Sevtember 1826. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Land, und Stadtgericht wird das hiefelbft in ber Stadt auf der Rirchgaffe fub Mro. 15. belegene, der Bittwe Therefta Zugner gehörige brauberechtigte, auf 285 Atbl.

285 Athl 15 fgr. gerichtlich obaefchatte Hank auf den Antrag eines Realglaubis gers biermit nothwendig sub. ant.t. Es werden demaach bengs und zahlungefas bige Kaiflufige bierdurch ei geladen, in dem auf den zien Januar 1827. anges sesten vereintbrischen Lietau. nde Teraine in dem Antelocate des unterseichneten Cerichts, dem hiefigen Saitdunfe, woflicht auch die gerichtliche Tape zu jeder schieden Zeit nachgefeben werden kann. zu erübeinen, ihre Gebothe abzugel en nich ben Justblag an den Mente und Bestotethenden, im Fall keine gesestliche Uns städe einweien, zu geseitstelle.

Ronigs Prenk Land, und Stadtgericht.

*) Landeck den 28 Crober 1826 Michdem wir auf den Antragder Franz Bolimerichen Erbenzu Thalbeim jum 'reimistigen Arfaufe ihrer in Ober Thalbeim geleg nen, mit Atro. 2 im Popatiselenbuche legetchneten, und auf 260 Ath. Cour. abseschäften Roborodituer Sielle einen einzigen und peremtorischen Kiesthurges Tomm auf den 16. Januar 1827, anderaumt haben, so laden wir alle bes thur 28. Tomm auf den 16. Januar 1827, anderaumt haben, so laden wir ale bes ihm gulte auf dem kangen Arche ihre zu eriche nen, ihre Gebothe abzugeben, und gegen bas meiste Gelich bas beider Robbing den Auschlag zu gewärtigen, in dem auf frater einzehende Gebothe abzugeben, und aug n bas meiste Gelich bas beider Robothgatiner Grelle können sich Kausber Beschmeheit und dem Beiter Modothgatiner Grelle können sich Kausber Beichanden Det und Stelle nacht Kausber Unfige en Ort und Stelle nacht Kauspan, zu welchem Bebufe ihnen die auf hiez luftige en Ort und Stelle nacht Euge zum Leitsaden dienen kann.

Bu veral. Montren.

Breslau den Iten Rovember 1826. Es follen ben 20sten November c. Bormittags von 9 bis 12 Upr une No bnittags von 2 bis 4 Uhr und an ben fols genden Sagen im Auctions ciaffe des Romid. Stadtgerichts in dem Hause No. 19. auf der Junfernstiche vorschieden Eff eten, besiebend in Uhren, Betten, Leinen, Widheln, Rleidungestücken und husgerath an den Meistbiethenden gegen baare Battung in Cour. verpeigert wereen.

Ronigl. Stadigerichte, Executione, Inspection. Cirationes Ediciales.

Drossau den Antag bes bastaen Dürger und Kretichmer Gottlieb Giefel richts werden auf den Antag bes bastaen Dürger und Kretichmer Gottlieb Giefel alle diejenigen Pratendent u, weiche an die vier demfelben angeblich verloren gesgangene, über folgende iste demelben auf dem, dem Prandweinbrenner Hennig gescheigen ind Rro. 114. auf dem Etaktynt Elbing belesenem Grundstück eingetragene Horizen ind Rro. 114. auf dem Etaktynt Elbing belesenem Grundstück eingetragene Inverteben Zapitale, old: 1. lauf Hororbefen Constitutions Brotocoll vom isten danuar 1819, und resp. Hopothefen Scheln vom 14ten deselben Monats über 1300 Atb. sub Ro. 4. imsbar ju 5 pro Cent und dreimonatlicher Kündigung; 2. laut Hopothefen Constitutions Protocoll vom 9ten October 1822, und Hopothefen vom 11ten deselben Monats über 500 Atble sub Rro. 5. sinsbar zu 5 pro Cent und Inverten Künstands Protocoll vom 11ten Fanuar 1822, und Hopothefenschieln vom 25 deselben Monats über 500 Atble sub Rro. 7. zinsbar zu 5 pro Cent und dreimonatlichen Rüns digung, und 4. laut Hopothefen: Constitutions Protocoll vom 17ten April 1822.

und Sprothefenfchein vom 25ften deffelben Monate fub Dro. 8. fiber 100 Rtble. 14 5 pro Eent und einer breimonatlichen Runbigung, fprechenbe Juftrumente, fo tote an Die Copitalien und Binfen felbit als Eigentrumer, Coffienorien, Diand: poer fonflige Brickeinhaber Uniprüche ju baben bermeinen, hiercurch aufgeforbert. in bem ju beren Angaben angefegten peremtorifden Germine ben 14ten Rebrugt fünftigen Babreb Bormittage um 10 Uhr bor bem h'ergu ernonnten Con miffarto Beren Jufigrathe Rraufe entweder in Derfon, oder durch ju afige mit vollffandis ger Information und Bollmacht verichene Dont ara ien, moju ihn n bet erwa ere mangelnder Befannticalt unter ben biifigen Jufitg . Commifforien, tie Beren Dienofad, hirfdmeper und Coulge in Borfchlag cebracht merben, in unferin Barthetengummer Rro. 1. jur bestimmten Beit gu erscheinen, ihre Ansprüche gu Protofell angumelben und in beideinigen , fobann aber bas Weitere ju gemait gen. Colite fich jedoch in D efem Termine feiner berenvanigen Interefferten melben, bann fperten bie eiben mit ihren Unfpruden ausgeichloffen und es mird ihnen banit ein emiges Stillichmeigen auferlegt, Die verlohren gegangenen Inftrumente aber für amortifirt ertlart und an deren Stelle neue ausgefertigt merben.

Ronigt Ctattgericht biefiger Refibeng.

. p. Blantenfee. *) Ratibor ben 10. October 1826. Bon tem Ronigl, Ober- gandesgericht von Oberichleffen ift über den auf einen Betrag von 205 548 Ribl. man feftirten, und mit einer Echuldenfumme von 46,669 Rthl. 9 far. 25 pf. belaffeten Dechlaff Des am 20. Muguft 1825. verftorbenen Centor Ratha : Beren und gamesalteffen Carl Grafen v. Metrich auf Wiefe bei Reuftatt in Dberfdleffen, am urten gef B: ten Lage, ber erbichaftliche Liquiratione: Procef eroffnet, und ein Erm n que Line meltung und Dachweifung ber Uniprache aller ermanigen unbefannten Giaubiger auf den 15 Rebruar 1827. Borm trag 10 Ubr ver bem heren Dber : Pandebaes riches Alffeffor Erelinger angefist worden. Diefe Baubiger werden baber bierburch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriffilich in Demielben aber perionich ober Durch gefestich gulafige Devollma btigte, woju ihnen beim Dangel ber Defaunte fcaft, Die Junig. Commiffarten Grodel, Reumann und Liebich vorgefchlagen mers ben, gu meiden, thie Forderungen, Die Urt und bas Morjugerecht berfeiben ans jugeban, und die etwa vorbandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen dems nachft aber Die wettere rechtliche Einleitung ber Cache ju gemartigen, mogegen Die Audbleibenden aller ihrer erwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Kor: Derungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuß. Dber : Bandesgericht von Dberfchiefien Ruhn.

Die nachkehend verzeichneten Pfandbriefe werden hiermit nach § 126. 127 Tlt. 51. T. I. der Gerichts Droumg ausgeboten, und sonach die etwannigen unbekannten Inbaber edictaliter aufgefordert, sich bis um Interessen Eermin Iobannis fünft gen Jahres, soakrieus aber den 8. August 1827. Rormitags um 10 Uhr im Cassen Immer des Daupt Landichartes bieselbst zu melden, und ihre Ausgeriche augubringen, ober die ausgekündtriefe gu gewärtigen, welchen ledteren Falles an deren Stelle neue Pfandbriefe ausgepringt, welchen ledteren Falles an deren Stelle neue Pfandbriefe ausgestrinet, solde den Errahenten ausgehändiget, die aufgebothenen: Pfandbriefe aber in den sprothesenbuchern und Landschafts Registern gelöscht, und darauf, wenn sie auch semals wieder zum Berichen tommen sollten, Zahlungen an Capital sowohl, als Zinsen, niemals, geleistet werden würden.

Total Contract	1	Benennung	Diese Pfandbriefe			
	Extrahenten	ber	find nach ber			
a 64	bes	M fandbriefe	Mngabe:			
No.	Aufgeboths.	pjanovitete				
1	Ronial. Juffix: Geeretair	Apbnic D. G. No. 335. über 50 Ath	verbrannt.			
	Beer gu Loelau.					
2	Saftwirth Fifcher gu Dele.	Berrmanneborf B.B No. 2. über 50 Mth. Reisewig R. Gr. Ro. 43. über 40 Rth.	verbrannt.			
3	Jacob Lande hiefelbst.	Mor. Willau B. B. No. 13. über 100 Ath.	entwondet			
4	Stadt-Pfarrer Genpold,	Baranowih DS. No. 88. über 40 Rehl.				
,	für die Pfarrfirche gu	Groß : Giraltowis - 30. über				
	Loslau und andere Stif=	a et & Loslau - 147. über				
	tungen.	2 Lublinis dito 267, über 50 Rthl.				
		michamis diro 1, über 500 Min.				
		Bavischan dito 11. über 500 mitht.	perbranut.			
		iber 30 Meh.				
		Altmanusborf NGr. No. 8. über				
	1	findr. Laffot bito 15. aber 20 Athl.				
		dien die 151. uber 20 Mtbl.				
		Gr. Mahlendorf 49 über 200 Athl. P. Burbie DM. 67. über 1000 Ath.				
		Reufirch und Zubehor S. 3. Ro. 124. aber 60 Rehl.				
		Bubren (S. Do. 47. fiber 200 Rithl.				
		Chuston dito No 25. uver 100 Mini.				
		D. N Kottwis dito 19. über 400 Athl. Ufchus D. G. No. 145. über 100 Athl.				
		dito dito 146. uper 100 Migi.				
6		Bembowig bito 112. über 40 Rtbl. Rittelau B.B. Ro. 39. über 20 Rthl.				
•		hermedorf ben Weibenau Di Gr. Do 35. über 20 Rth.				
		Schanheihe bito No. 2. über 300 Rth.				
-5	Die General-Procuratie	Stiftsguter p. heil. Geift. D. S. No. 22.	nerfohren gegangen.			
	bes Dohmstifts zu St.	anger Aurs.				
	Johann fur die General					
	v. Weffifche Armen:Rin:					
	ber-hofpital-Stiftung.	Land				
	Bredlau ben oten Augus	Contelline altactal : Taunimater in treese	en.			
Gr. D. Doprn. G. p. b. Golg. D. Reafer. Brete						

Bredlau ben 14. Juli 1826. Bon bem Renigl. Stadtgericht bieficer Refideng ift in bem über den auf einen Betrag von 9098 Athl. 26 fgr nanigstirten und mit einer Coulden: Enmme von 10240 Ribl. 14 fgr. belafteren Rachtag bes Schuhmacher Meifter Johann Camuel Gitthelt Weiß am 14. Junt c. 3. e.df: neten er ichattlichen gantatione: Procege ein germin gur Ummeidung und Rache weifung ber Unf, ruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger an ten a Decor. c. Vormittags 9 Ubr vor dem Derin linfty Blath Poll angeicht worden. Diefe Glanbiger werd nie ber hiertund ausgevereert, fich bis jum 20 m un fcreift di in demfelten aber gerfonlich oder bird gef blich guid ine Beptilinach iete, nege thnen beim Mangel der Bekannischaft die Deiren Jung: Commig rien Piendlad. Contad und Meiete vorgeichlagen werden, in melden, ibre Fordermaen. Die Are und das Borgugsrecht derfelben anzugeben und die etwa vorbandenen ichrieflichen Beweißmittel beignbringen, demnachf aber tie mottere rechtliche ein trung der Cache ju gemartigen, mogegen Die Ausblott enten iller iprer etmanta n Loriechte berliftig gebes und mit ibren Korceinnaen pur an baefenige, ma. nach genne Dianna der uch meldenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben modne. merben vermiefen merben.

Ronigl. Stadtgericht.

v. Blanfenfee.

Bredlau ben 23. Junt 1826. Ueber ben in dem in der Grandaft Blas gelegenen Buts : Untheil Mengerederff, ber Chloghof genanne, und einigen Dio. billen gufammen geichagt 37,213 Rtotr. 7 far., bagogen 29 215 Mibr i far. 8 pf. Paffivis tenichenden Radflag bes am 17. Juni 1825. De forbine: Gutt obefigers Carl Bittner ift per Decletum vom 28 April 18:6. der erbibaritane gandattens, Procef eroffnet worden. Alle Diejentien, melde an dieje Raugelber Bernidgen Rachlaß aus trgend einem rechtiechen Grunde Antprache gu haben vermeinen, merben hierdurch vorgeladen, in dem vor bim Dber gandesgerichte Ungefor Beren 9. Bedel, auf den 25. Ron. 1826. Bormittage um 10 Ubr anberaumten peremtes richen Liquidations . E. rinin in dem bufigen Der . gandesgerichis: Bante perfore Ich ober burch einen gefentich gutaffigen Pevellmadtigien gu erichetnen und ibre Korderungen ober fonftige unjeruche vorfdreitsmäßig gu lign d'ren, auch jich über-Die Beibehaltung bes interitatiffich ernannten Caratoris Maffe und Contractetoris Infig Comm flond, Rath Morgenbeffer zu ertigren. Die Richtericheine den merben in Rolge ber Berordnung bom 16. Man 1825, unmttreibar nach Athaliung Diefes Bermins durch ein abzufaffendes Bracluftons Erfennenif aller ibrer erwants gen Borrechte verluftig ertiart, und mit ihren Forderungen nur an bestentae, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch norig bleiben Den Glaubigern, wilchen es an Befanntschaft unter medite verwiesen werden. Den hiefigen Jufigcommiffarien fehlt, werden Die Juftig Commiffarien Baur, Dinba und Meumann vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Mabrnehmung ihrer Berechtfame verfeben fonnen.

Ronigl Preug. Dber . Canbesgericht von Schleffen.

Breslau ben 30. August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts wird auf ben Antrag des Officit fisci, der Schuhmachers Geselle Augustin Lindner aus Praude, Wohlauschen Rreifes, welcher sich vor meh-

reren Jahren beimlich entfernt, und feit dem bei den Canton, Revisionen nicht ges sielt hat, zur Ruckfehr binnen 3 Monathen in die Ronial. Preuß Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung biernder ein Termin auf den 15. Januar 1827. Vormittags um is Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Liftsfor Gebel anderaumt worden, zu felbigem auf das hiefige Ober-Landesgerrichts Daus vorgeladen. Collte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schifflich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Rriegsdeienste zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation seines gesammiten gegenwärtigen, als auch fünftig ihm etwa zusallenden Vermössens zum Besten des Fisci eifannt werden. g.)

Ronigl. Breuf. Dber Landesgericht von Collefien.

Bredlau ben 15. Auguft 1826. Bon Ceiten des Ronigl Dber , Lans Desgerichte von Schleffen in Breslau, werben auf ben Untrag bes Jufig=Com. miffrons Rath Dunger hiefelbft als Curator, Der erbichaftlichen Liquidations= Daffe Des am 23. Februar 1817. ju Rimptich verftorbenen Bandes : Melieften Carl Beinrich v. Bofer und Rablit alle Diejenigen Pratendenten, welche an die auf bem Gute Trebnig Briegfchen garffenthums und beffen Rimptichfchen Rreife Rubr. 111. Dro. 1. mit 1600 Ribir. oder 2000 Ribir. Schlefijch an Maternis fur den Ernft Bilbelm v. Bofer, und Rro. 2. 1600 Ribir. ober 2000 Ribir. Schlefifch an Maters mis fur ben Carl Beinrich v. Pofer eingetragenen Doften und das barüber angeb. lich verlobren gegangene Spporbefen : Inftrument, befiebend aus dem Erbfonde: Bungs . Recef nach ber Caroina Friederica gebobrnen v. Britimis , vereblicht gemes fen an den ehemaligen Befiger von Trebnig, ben Carl Bilbelm v. Dofer auf Ereb= nig und Detereborf gefchiofen, grifden letterem und bem Eurator felner Rinder greiter Ebe, Ernft Bilbeim und Carl Benrich, bem Dof und Eriminalrath Gott= lieb Bilbelm Dobm vom 20. Juli 1770., und der obervormundichaftl. Approbation Des Ronigt. Pupillen. Collegit D. d. Brestan ben t. August 1770, nebft Intabula= tione : Rote vom 25. Muguit 1770. ingleichen aus dem Oppothefen : Recognitiones fcein vom 14. Ceptember 1770 über die auf Trebnig Rubr. 111. Mro. 1. und 2. et Decreto pom 15. August 1770. volljogenen Intabulation ber Maternorum, per 1600 Rthl. fur den Ernft Withelm b. Bofer und per 1600 Ribl. fur den Carl Beinrich v. Bofer gulammen 3200 Rithir. ale Gigenthumer, Ceifionarien Pfand: ober fonflige Briefe-Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert: Diefe thre Un'priiche in dem ju deren Ungabe angefesten peremtorifden Termine, ben 13. December 1826. Bormittage um 10 Uhr bor Dem ernannten Commiffarto, Dher : Bandengerichis Affeffor herrn Freiheren v. Rothfirch auf biifigem Dber-Landesgerichte : Saufe entweder in Berfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Manbatarien (wogu ihnen auf ben Rall ber Unbefanntichait unter ben biefigen Juftigcommiffarien der Juftig. Commissionerath Meyer, Rlittle und Juffig-Commiff, Brier vorgefchlagen werden) ad Protocollum angumelben und ju befcheis nigen, fodann aber bas Weitere ju gewärtigen Couten fich jedoch in dem angefesten Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, bann merben Diefelben mit ihren Unfpruden pracludirt und es wird ihnen damit ein immermabrentes Stillichweigen auferlegt, bas verlohren gegangene Inftrument fur amortifitt erflart und in dem Sppothefenbuche bei dem verhafteten Guthe auf Unfuchen Des Extrabenten wirklich gelofcht merben.

Ronigl. Preuß. Ober = gandesgericht von Colefien.

Ganes.

Jauer ben 24. August 1826. Nachdem wir über ben Nachlas des zu Rubelftadt verftorbenen Schmidt, Johann Gottlob Riedel, den Liquidations. Prozes eröffnet und einen Lermin zur Liquidation ber unbefannten Glaubiger besselben auf den 7 December d. J. Bormittags um 10 libr bier in Jouer anberaumt haben, jo laden wir sammtliche undefannte Gläubiger des z. Riedel biemit vorint dem gedachten Lermine zu erscheinen, ihre Forderungen geborig zu liquidiren und zu justissieren, alle barüber in Sanden babende Beweismittet mit zur Stelle zu bringen, und sonach das Weitere, im Ausbleibungs Falle aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Forderungen werden präcludirt, ihnen dieserwegen ein emiges Stillschweigen auferlegt und die vorhandene Masse demnach unter die sich gemeldeten Bläubiger vertheilt werden wird.

Das Gerichtsame der Oberft v Prittwisschen Berrichaft Rubelf adt.

Lande of ben 17ten Mary 1826. Bon unterzeichnetem Gerichtsamte wird det in Schönau im Jahr 1787 geb. Sohn des daselbst vernordenen Bauers Joseph Bolemer Namens Franz Bolemer, welcher bei der Berennung der Ffung Glas im Juni 1807. nut Pierden zum Borspann dahm abgeschieft worden, und seit jener Zeit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben, so wer seine etwa unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Untrag seiner nachsten Bers wandten öffentlich hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten entweder perions lich oder ichtislich zu melden, längstens aber in Termino peremtorio den 28sten December dieses Jahres im Gerichtsamte zu Schönau Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, widrigenfalls der verschollene Franz Bolkmer tur tott erklärt, seine etwa undekannten Erben und Erdnehmer aber ihrer Un prüche an das in 57 Riblit. 3 fgr. 6 pf. bestehende Bermogen des ersteren für vertusig erklärt und soches seinen sich gemelbeten und legitimirten Erben nach Borschrift der Gesehrerkannt und ausgesolgt werden wird.

Das Gerichtsamt von Schonau.

Reichenbach ten sten October 1826. Nachdem auf Antrag der Bormundid ift, über den Nachlaß bes ju Rlein . Guttmanedorf Reichenbachichen Greifes verftorbnen Freigartnes Riebartich, welcher nach einem ohngefahren Ueberfcblage in 1025 Rib. 10 fgr. 9 b'. besieht, dagegen aber Paffina 1089 Rib. 9 fgr. Q! d'. betragen heut Mittag ber Concurs eroffnet worden, fo werden alle unbe-Kannten Glaubiger teffelben hierdurch zu dem auf bem Goboffe gu Guttmanedorf anbergumtem Liquidationes und Berificatione, Termine vorgeladen, ihre Unfpriiche an the Concurs. Maffe gebuhrend anzumelden, beren Richtigtett durch Production ber hieraber fprechenden und in Sanden habenten Urfunden gu beicheimgen und bas weitere bei ibrem Richterscheinen aber gu gewärtigen, baß fie mit allen ihren Forderungen an die Maffe pracludirt und ihnen deshalb geg n die ubrigen Glaus biger ein ewiges Stillichweigen merde auferlegt werden. Denjenigen Glaubigern, welche an perfontiden Eischelnen burch gesethliche Urfachen verbindert werden folle ten, mird ber Berr Juftig-Commiffarins Goguel und ber Berr Juftitiarus Beege ju Langenbielan gum Bevollmachtigten vorgeschlagen, an welchen einen fie fich ju wenden und benfelben noch bor bem Termine mit Information und Bollmacht gn perfeben haben.

Das Dber Bergrath von Mieledi Guttmansborfer Gerichtsamt.

3 weyte Beplage

zu Nro. XLVI. d : Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 13 November ig26.

Gerichtlich confirmtrte Raufcontracte.

Parchwiß ben Ibten Detober 1826 Dei nachfiehend benanns ten Juftigamtern fi. d im aten halben Jahre 1826. folgende Raufe ges

richtlich confirmit worten:

1. Großwardris. 1. Gottlob Langner, um die Chriftoph Langneriche Baueleiftelle no. 52., pro 200 ribl. 2 Gerenfried gangner, um die Beis. leifche Bausterflelle no. 65., pro 140 rthl 3 Beibler, um die Pobliche Drefchartneisielle no. 26 , pro 200 tthl. 4 Bartel, um die vaterliche Hausterstelle no. 55, pro 1.0 rthl. II Roin. 5. Ludewig, um die Boffmanniche Suf. Acfertaid no. 70-, pro 1200 tibl. 6. Saueler, um Die Amaffice Sausleift-ue no 51 , pro 210 itht. 111. Echugendoiff. 7. Witt: we herrmann geb Klingen, um die von ihrem Ch manne ereibte Freifiege no. 11., pro 160 rtill. IV. Poblichitdern. 8 Benjamin ganbner, um bas George Friedrich Laubnerfche Bauergut no. 3., pro 1700 rthl. V. Merfch. wis. 9. Gottleb Michael, um die Gettlieb Michaelfde Freifte le no. 24., pto 200 ribl VI. Ge fereborf. 10. Tiebe, um die von den Diehefchen Erben erfonte Freiftelle no. 16., pro 600 rthl. 11. Efditschmann, um bas Politefche Angerhaus no 40, pro 40 ribl. VII. Roif. 12. Chiller, um Die Beffmanniche Drefchgartnerftelle no. 31', pro 100 ithl VIH. Rieders Rummernitt. 13 Wurtig, um Die Rerlichfche Freiftelle no. 2., pro 265 rthl. IN Durichmiß. 14. G. rl Bruste, um Die Gottlieb Brustefche Maffermuble no. 3, pro 1100 rthl. X Dittersbach. 15. Fohl, um bas vas terliche Bauergut no 16., pro 600 ribt. XI. Dber : Berzogewalbau. 16. Mille, um einen Uckerfled vom Dominio, worauf derfelbe ein Saus fur 100 rthl erbaut no. 33 17. Lebnert, um tie Wilhelmiche Sauelers stelle no. 31., pco 100 rtfl XII. Rieder-herzogewaldau. 18 Rafchte, um die Bilhelmiche Drefchad-tnerftelle uv. 14., pro 200 rthl. 19. Rites uer, um bie Janfchiche Freiftelle no. 2., pro 973 ribl. 20. Janfch, um bas Grafiche Bauergut no. 1., pro 1240 rthl. XIII. Muhlrading. 21. Jatob, um die Mathneriche Freiftelle no. 6., pro 430 tthl. 22. Rofemann um.

um 1 morgen Ader vom Münfter no. 25., pro 60 rthl. 23. Burg. hardt. um die Munfterfche Freinelle no. 19, pro 400 ithl. 24. Bohm, um die Tichageiche Bausterftelle no. 54, pro 64 rthl. XIV. Gugel: wis. 25. Reichwihr, um das Stierfche Ungerhans no 17., p.o 150 ribl. 26. Mengel, um die vaterl. Freiftelle no. 29., pro 306 tibl. XV Die ban. 27. S ffuer, um tie Mulleriche Drefdgartnerfielle no. 31 , pro 250 ribl. XVI. Porfdreit. 28 Dbit, um 3 Scheffel Uder vom Bouer Milde no. 24., pre 90 rthl. 29. Muller Roch, um 4 Edeffel Ucker ven bemfelben no. 47., pro 87 rthl. 30. Muller Ritter, um 3 Eduffel Acker von ebendemfelben no. 45 , pro 76 tibl. 31. Dillde, um 2 MB. Uderland vem Bauer Wahnel no 48., pro 39 rthi

Lowen ben 20ten October 1826 Bei tem unterzeichneten Berichteamte find in dem 3 itroume vom iften April 1825 bis 20ften De-

tober e. nachstehende Besitocianderungen vorgefommen ale:

1. Rauf bes Johann Schoder, um die Freiftelle no. 27. Bu Rlufch,

nis, pro :00 rthl.

2. D.B Freigartner Gottlieb Mengel und bem Freigartner Balthafar Urnot um bas Uckerftuck no 28. ju Gubrau, pro 324 rthf.

3. des Gottlieb Lehmann, um das Angerhaus no. 21. ju Schedlau, pro

99 rthl.

4. bee Johann George Pache, um bas Ungerhaus no 20. ju Sheblau, pro 90 rthl.

5. bes Unton Schallwig, um das Angerhaus no. 45. gu Rieferfreifdam,

pro 61 ribl

6. Des Carl Scholy, um die Freiftelle no. 30. Bu Rirchberg, pro 105 rthl.

7. des Gottlieb Scheithauer, um die Freiftene no. 27. gu Rirchberg, pro

250 rthl.

8. bes Johann George Gurnig, um bas Angerhaus no. 76. 3u Pilfenderff, pro 60 rtbl.

9 bes Gotifried Bogte, um die Rotothgartnerftelle no. 21. ju Greß:

Beiderstorff, pro 180 rtht.

10 des Joseph Radale, um die Robothgarmerftelle no. 15. gu Gedit, pro 72 rthl 3 fgr.

11. Des Gottlieb Stephan, um die Freigarmerftelle no. 6. ju Rlein Guh.

ran, pro 100 rthl. 12. bes Ernft Beibich, um bas Angerhaus no. 7. ju Schedlau, pro Ho tthi, 13.

13 Rauf & & Carl Bohme, um bie Robothgartnerftelle no. 3. ju Tar nibe, pro 45 ribl.

14. Tradition ber Mobothgartnerstelle no. 11. ju Rleischnis an tie-

Belleischen Eiben, pro 240 rthl.

15 Rauf Des Guldemund, um das Bauerguth no. 25., ju Rirdberg, pro 600 rthl.

16. Tratition bes Fafanhauses no 48 an Muller Bahn, pro 550 rthl.

17. bes Languer, um die Freigartnerftelle no. 32. ju Gredig, pro 120 ribl.

Das Berichtsamt ter Gerifchaften Schedlau Rogau und Jacobeborf. Kriemelt.

Grobigberg ben Boften C piember 1826. Bei bem Juftigamte der 23 C Benecksichen Berifchaft Grodifberg find n.chflehende Raufe gerichtlich confirmirt worden :

1. des Johann Gettfried Langner, um das Saus no- 52, ju Geor.

genthal, pro 200 rthl.

2 D.3 Chriftice Gotelieb Cempric, um das Bauerguth no. 7 ju Dber-Alzenau, pro 5000 rthl.

3 Des Johann Getifried Belbig, um das Saus no 99. ju Bubelme:

borf, pro 100 rthl.

4. Mojudicatione-Befdeid des Bilhelm Strehler, um bas Saus no. 18. ju Wittehenau, pro 352 rtbl.

5. Rauf des Carl Beinrich Hartmann, um bas Saus no. 4. ju

Ober Alzenan, pro 200 tthl.

6. Des Johann Beinrich Christian Forfter, um bas Saus no. 58, ju Dber Leiferedorf, pro 152% rtht.

7 Bufchreibung des Johann Carl Andere, um bie Schmiede no. 14.

ju Grddigberg, pro 600 ethl.

8. Buidreibung ber Unne Helene Scholz geb Reiche, um bas Saus no. 58. gu Dber Leiferedorf, pro 95 rtbl.

9. Buschreibung ber Unne Rofine verwittmete Leuckert geb. Traue

mann um das Saus no 57 ju Dber : Leiferstorf, pro 130 rtfl.

10. Abjudications Befcheid der Maria Rofine Muller, um bem Kretfcham no. 40. ju Medeledorf, pro 3060 ribl.

II. des Gottlob Bleue ju Mieder Migenau, um das Saus no. 53.

pro so tthl.

12. bes Johann Gettfried Speer, ju Rieder Alzenau, um bae Saus ne. 9, pro 300 ttbl-13

13. des Christian Chrenfried Scholz von Ober-Alzenau, um die Erb-fcholtifei und Hans no. 48 u. 49, pro 6000 ithl.

Schloß Meurobe ben 20sten October 1826. Berzeichnis ber bei bem Reichtigfaff. Unton v. Magnisschen Justigamte im zten halben Jahre 1826. ausgesertigen Kaufscontracte:

Bei ber Berrichait Neur obe.

1. Saudlerftelle des Carl Bittnere Rinder, fur 417 ttbl.

2. Grundstück des Unton Tilk, für 30 tthl

- 3. Freigartnerftelle des Union Rlar, fur 1260 reh
- 4. Freigartnerftelle des Johann Ringel, fur 300 rthl.
- 5. Sausterftelle res Unton Bimmer, für 85 ethl. 6. Desgl. Des Fiorian Olbrich, für 198 rthl.
- 7. Gartnerftelle bes Unton Richter, für 190 rthl.

, 8. desgl. des Garl Bergig, für 400 rthl

- 9. Sauelerftelle des Johann Rramer, pro 64 ithl.
- 10 desgl des George Schmidt, für 105 ribl.

II. desgl. des Anton Tolge, für 450 rthl.

12. Desgl. Des Frang Bragebach, für 120 rthi.

13. Grund und beden bes Jojeph Mitidee, für 29 rthl,

14. Desgl. Des Anton Scholt, für 100 ribl.

16. Bauelerftelle Des Undrees Urban, für 140 ribl.

17. 3 aferei des Cart Scholy, fur 8 rthl.

18. Uderland deffelben, für 100 tihl.

19. Gartnerftelle des Joseph Bergia, für 312 rthl.

20. desgl. des Anton Bobm, für 2:2 ribl. Bereschaft Albendorf.

I. Grund und Boden des Frang Rojenberger, fur 133 rthl. 10 fgr.

2. Saus erftelle bes Unton Richter, fur 116 rthl. 5 fgr.

3. Bartneiftelle bes Frang Berben, fir 417 rthl.

4. Hausterfielle bes Janag Strauch, für 100 tthl.

5, desgl. des Frang Rablert für 114 reil.

6. Ba tnerftelle bes Joseph Friemel' für 180 rthi.

7. Sausterstelle ber Thecla Tilk, für 40 ribl. Berrichaft Riedersteine.

1. Bauergue bes Joseph Bittner, für 800 rthl.

2. Ackerstück bes Unton Menzel, für 150 ribl.

2. besgi. bes Carl Ihmann, für 150 rthl.

4. Robethgartnerftelle des Frang Echmelz, für 514 rthl. Derrichaft Edersborf.

1. Bauerguth des Florian Drig, pro 1600 rthl.

2. Auenfleck des Ignah Bobm, für 39 rthl. 10 fgt.

3. teegt. tes Frang Dienig, für 39 rihl. 10 fgr.

4. desgl. des Jofeph Soffmann, für 133 rthl. 10 fge.

5. desgl. des Clemens Schnall, fur 52 rebl

- 6. Robothgartnerstelle bes Ignat Rammler, fur 84 rtht. Serrschaft Gabereborf.
- I. Robothgarener 'elle des Frang Bo.fel, fur 95 ribl. 15 fgr.

2. Sau lerftelle des George Frang, fur 70 rthl.

- 3. Freigartnerstelle des Frang Bobm, für 772 rthl. Berrichaft Bolveredorf
- 1. Robothgartnerftelle des Joseph Rofnberger, für 96 rift. 10 fgr.

2. Freigartnerftelle bes grang gietner, für 209 rthl.

3. Bauerguth tee Union Umit, für 1000 rtht.

4. Freigartneift de Des Ernft Legner, für 571 rthl. Reichegraft. Unton v. Magnissches Juftigamt.

Bach.

Neumarkt den 21. October 1826. Bei ben Justit atia'en bes Unterzeichneten sind im 2ten halben Jahre 1826. folgende Raufe confirt mire worden:

I. Deerstrufe. 1. Rauf bes Gottlieb Boblfarth, um die mutterlie che Freiftelle, fur 400 itht II. Rieget 2. Rauf Des Gottlieb Steid. ner, um die Brudneriche Baffermubiennahrung, fur 787 rihl. 3. bes Johann Friedrich R.bhabn, um die Bebaueriche Freiftelle, fur 300 rtbl. III. Rauf. 4. Des Ginft Ephraim Schneider, um die Rogmanniche Colonieftelle, fur 248 rthl. IV. Rammendorf. 5. Rauf des Frang Gabler, um die Melzeriche Saust rftelle, fur 122 rihl. 6. bes Daniel Melger, um die hoffmanniche Freistelle, fur 249 rthl. V. Sacwis. 7. Rauf Des Gottlob Seifert, um die vaterl. Freiftelle, fur 297 rthl. 8. bes Brang Rretichmer, um Die Weitlichsche Freiftelle, für 1100 rthl. VI. Ras barborf. 9. Rauf des Johann Chalwann' um Die Schelleuberasche Une gerhäuslerstelle, für 100 rthl. VII. Plumerode. 10. Rauf des Gotelob Bergermann, um bie mutterliche Angerhaußlerftelle, fur 64 rthl VIII. Leon. bardwig. II. Rauf Des Carl Rirdorf, um die Rofdmiederiche Sauslers ftelle, für 170 rthi. IX Schoneiche. 12, Rauf des Carl Joseph Fiebid

Bich, um die våterliche Freistelle, für 500 rthl. X. Großtresa. 13 Kauf bes Andreas Menzel, um die mutterliche Freistelle, für 200 rthl. XI. Diegdorf. 14- Kauf des Franz Richter, um die Wolfsche Freistelle, für 950 rthl. 15. des Valthasar Hübner, um die Perasche Freistelle, für 450 rthl.

Der Königl Land= und Stadtgerichts Affeffer Rifcher.

Sowenberg ben 2isten October 1826. Das Reichsgräft von Schönaich Carolath Mahdorfer Gerichtsamt macht bietdurch bem Publifo bekannt, daß der Chrenfeied Bergmann das Haus der Christian Heringsichen Erben zu Seiller Magdorfer Untheils für 150 rift erkauft bat

Lowenberg den 21sten October 1826. Das v Meichenbach: sche Gerichtsamt von Dippeledorf und Der-Mois macht bieibu ch dem Publiko bekannt, daß der Franz Hiner bas haus des Anton Hübner

no. 45 3u Dber Dlois, für 120 rthl. gefauft bat.

towenberg ben 23 October 1826. Das Ge ichtsamt zu Sohn. Borf macht hierdurch bem Publito nachft bente Besithverande: ungen befannt:

1. des Gottfried Kraufe, Kauf um das Gottfried Chidteriche Uder-

stud, für 370 rtbl. und

2. des Christian Briedrich Rraufe, Rauf um das Christian Fried:

rich Beberiche Ackerflick, für 445 rtht.

Frieg den 23. Mart 1826. Bei hiefigem Königt Land. und Stadtgericht hat die Winwe Hedwige Larisch er restamento ihres Chemannes des Victualienhandler Joseph Larisch dessen hiefelbst sub no. 366. belegenes Haus, für 2400 rthl. übernommen, und ist der Besitztel auf ihren Namen überschrieben worden.

Reuftadt den 3ten October 1826. Dato ift dem Johann George Sauerschen Cheleuten das sub no 54. zu Riegeredorf gelegene Bauer:

gut, für 1500 rthl. zugefchrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berischaft Wiefe.

Windig den 26sten August 1826. Kauf der Wittwe Paude um das haus no. 86.

Das Stadtgericht zu Winzig.

Wingig den 16. September 1826. Rauf des Menzel um den

Das Stadtgericht.

Meurobe ben 30ffen October 1826. Betzeichniß ber im 2ten halben Sahre 1826, vorgekommenen Raufe.

1. Beim Stadtgericht Reurode.

- I. Des Schuhmacher Bebauer, um das Saus no. 113, für gooribl.
- 2. Des Tudmaber Bittner, um tas Saus no. 351., für 300 tthl.
- 3. Des brenner Schoty, um ein Acterftuck no. 66., fur 660 rthl.

11. Beim Stadtgericht Wunschelburg.

4. Des Botteher Joseph Mummert, um bas Saus no. 45., für 500 rthi.

III. Peim Gerichtsamt hausborf.

- 5. ber verehlichten Dinter, um das Bauerguth no. 9, für 1600 rthl.
- 6. des Fifder um die Bauel-iftelle no 9 , fur ig rihl. 12 fgr. 9 pf.
- 7. Des Schwarzer, um die Bausterftelle no. 105., fur 4 rthi
- 8. Des Grager, um die Bauelerftelle no 48., fur 250 rthl.

IV. Beim Gerichtsamt Rathen.

9. bes Sper, um ein Stuck Umland, für 40 rthl. V. Beim Gerichtsamt gungendorf.

10. Des Klimmt um ein Gruneftuck, für 30 ribl.

II. Des Lorens, um die Saubleift fe no 73 , fur 152 rthl.

12. des Schmidt, um die Bansleiftelle no. 72., für 18 rift. 8 fgr. 65 of.

13. Des Schmiet, um ein Grunbftud, fur 16 riff.

- 14. bes Steiner, um die Saus erftelle no. 74., für 33 rtf. 10 fgr. VI Beim Gerichtsamt Zaughals.
- 15. bes Wagner, um die Bausterftelle no. 34., für 100 rift. Gubrau den iften Nevember 1826. Bei nachftebenden Ge= richtsamtern find folgende Raufe confirmirt worden: 1. Conradswaldau. Unton Winderlich, Bauer, für 300 rthl.
- 2. Klein-Witfewils. George Friedrich Soffmann, Freigartner, fur 600 rtbl.
 - 3. Saderan. George Friedrich Schneider, Baubler, fur 210 tthl.
 - 4. Seitsch. Jeseph Schubert, Grefigartner und Muller, fur 800 ethl.

5. beegl. Frang Scholy, Sauter, fur 90 rthl.

6. besgi. Jefsph Schmidt, Angerhaus, fur 49 rthl.

7. besgl. Mathias Schlafte, Saus, fur 184 ribl.

- 8. beegl. Balentin Difchte, Groß artnerftelle, fur 618 rtgl.
- 9. beegl. Wittme Boide, Bauergut, für 545 tthl. 10. desgl. Ignag Dartid, Bouergut, für 900 ethl.

11. beegl. Balentin Braun, Saus, 240 ttbl.

12. desgl. Ignaß Fuffel, Bauergut, für 1200 ribl.

Barthan

Barthau und Großhartmanusborf ben 31. Detober 1826' Bei bem Reichsgraft. von Frankenbergichen Gerichtsamte hiefeloft find seit bem isten Juli bis ultimo October 1826. nachstehende Kaufe zur Confirmation eingereicht worden:

I. Warthau.

1. Gottfried Beibigs, um das vaterl. Gottfried Helbigfihe Bauergurt, pro 7000 tthl.

2 Gottlob Langes, um das Gottlieb Weberiche Saus, für 1000 rthl.

II. Neu-Warthait.

3. Gottstied Hensels, um das George Anderssche Haus, für 160 tthl. III. Nieschwiß.

4 Cat Beineich Langes, um Johann Defohle Somiedenahrung, für 300 tehl.

IV. Großhartmannsdorf.

5. Gottlieb Kifcher , um Jeremias Mosemanns Saus, pro 351 rtbl.

6. Carl Friedrich Edarts, um Die Rretschmer Gottscied Bewerschen 3 Morgen Dominialader, jur 100 rtht

7. Gottheif Bahre, um Tekios Scholzes Bane, pro 100 rthi

Klein: Neundorf den 31. October 1826. Bei dem Gerichtsamte Rlein- Neundorf ift feit dem 1. Juli bis ult. October 1826. nachstehender Kauf zur Confi mation eingereicht worden:

Johann Gotefried Jadels, um ber Christiane Mullern Schmiede:

nahrung zu Friedrichebobe, pro 450 ttbl

Raudten den 23sten Darber 1826. George Friedrich Kuntke hat die Dresaugartnerstelle sub no. 18 zu Rietschüß, aus dem paterlichen Christian Kuntteschen Nachlasse laut Kausbrief vom 12. October 1826. um 190 rthl. Cour. erkauft.

Das Gräflich v. Schmettow Schwerinsche Stifts Gerichts.
ant von Rietschütz, Schabigen und Illsowiß.

Lüben ben 12. September 1826. Der Samuel Ruhn hat die Kirchbreschigartnerstelle nv. 5. zu Brauchitschvorf aus dem Nachtaf bes verstorbenen George Fiedrich Kliem, um 300 rthl. öffenelich erkauft.

Liegnit ben 28sten October 1826. Unterm 27sten October b. 3. ist ein Rauf Contrakt zwischen bem Kretschmer Johann Chrinian Stern. berg und bem Schneider Carl Gottlieb Gebhaidt, um den sub no. 66. zu Kroitsch belegenen Kreischam, für den Kauspreis von 700 ethi. Cour. ausgenommen worden.

anbang

Anhang zur zwepten Beplage Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 13. November 1826.

Citationes Edictales.

Breblan ben 28. Februar 1826. Von dem unterzeichneten Gerichtes Umte wird der aus Riein-Schwundnig Trednitsichen Kreises gebürtige im J.
1813 jum Militatr eingezogene Webrmann, Johann Friedrich Bater, welcher mit dem damaligen 7ten Landwehr-Infanteries Regiment von Schweidnitz ausmarschirt ist, der in der Schlacht dei Dredden in den Unterleib blessier, ins Lazareth nach Ersurt gebracht, und an den Folgen der Wunden verstorden sein Leden und Ausenthalt einige Nachricht gegeben bat, auf den Antrag seisner Geschwister bierdurch vorgesaden, binnen 9 Monaten, spätessens aber in termino peremtoric den 28sten December 1826 Bormittags um 10 Uhr in dem berrschaftlichen Wohndause zu Klein-Schwundnig vor dem Gerichtsamte entsweder persönlich oder durch einen mit gehöriger Bollmacht und Information versehenen Mandatarium zu erscheinen, über sein Außenbleiben Rede und Antowort zu geben, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß er für todt erslärt und sein gesammtes Bermögen den sich gemeldeten gesessichen Erben werde zuerskannt und respective überwiesen werden.

Das Rlein : Sowundniger Berichtsamt.

Levbich üt ben 25sten September 1826. Da über ben Nachlaß bes ben raten Mari 1826, verfiorbenen Rathmann Isidor Banjeck zu Trepplowis ber Concurd Proces eröffnet und ein Termin jur Anmeidung und Ausweisung aller Unsprüche an die Masse auf ben 2ten December 1826, im Orte Leobschüß Nachmitzag 2 Uhr angesett worden, so werden alle erwanigen Gläubiger hiezu unter ber Berwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Forderungen werden präclubirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweisgen wird auserlegt werden.

Das Patrimonial : Gericht der Berricaft Geppersorf ic.

Liebenthal ben 28ften August 1826. Das für die katholische Atreben Jundations. Casse zu Marzborf am Bober, Lowenberger Creises, über ein auf dem Ignaz Rurzichen Sause Mo. 89. daselbst et decreto vom 6ten August 1821. einges tragenes Sppothesen Capital von 30 Riebl. ausgesertigte Inftrument vom 19ten Februar 1821. ift verloren gegangen. Diesenigen, in deren Sande diese Instrument auf irgend eine Weite gelangt sein sollte, werden hierdurch ausgesordert, dasselbe innerhalb 3 Monaren, patrostens aber in Termino den

den 13ten December 1826, frub 10 Ubr

vor bem unterzeichneten Gericht zu produciren und ihre Unrechte auf daffelbe nach ; zuweisen, widrigenfalls das Infirmment amortifiet, und fur den befannten Eigensthumer bes Capitals ein Reues ausgestellt werden wird.

Ronial. Lund .. und Stadtgericht.

Leobichus den Sten April 1826. Bon dem Jufigamte bee Katicherich n Diffticts werden die Gebrüder Franz und Johann Fleischer aus Küril. Langer au Leobichüber Kreises gebürtig, hiemtt vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, lange ftens aber in dem am izten Februar 1827, ansiehenden Lermine vor dem unterzichneten Gerichtsamte zu melden, und einen ihnen aus den Nachlaß des zu Bromberg versiorbenen Geistlichen Franz Fichner zugefallenen Erbeheil zu erheben, wiedrigenfalls sie für todt erklärt, und ihr Bermögen den lezuimirten Erben verade fo at werden wird.

Das Berichtsamt bes Raticherichen Diffricts.

Lautner.

Sowen den 15. October 1826. Da bon dem Gerichtsamte Schwandswiß über die Raufgelder der dasielit fub dero. 18., Brieger Kreifes beiegenen kinonerschen Freigartnerfielle heut der Liquidations Projek eröffnet worden, so werden alle undekannt in Gaubiger, welche einen Anspruch an das Grundfind zu haben vermeinen hierdurch vorgeladen, in dem auf den 11. December d. J. Bermittags um 9 Uhr in dem herrschaftl. Schlosse zu Schwanow h, anderaumten Termine periontich oder durch einen zulästigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigentalls fie zu gewartigen baben, das sie mit ihren Ansprüchen an das Grundfläck präcludter, und ihn n damit ein ewiges Stillichweigen, sowohl gegen den Läuser besselben, als die Gläubiger unter welche das Raufgeld vertheilt werden, auferlegt wird.

Das Landrath Meinhartsche Gerichtsamt der Schwanowiger Gather.

Friegmelt.

AVERTISSEMENTS

") Reiffe ben 22. October 1826. Es wird biermit gur effintlichen Renntnig aebrocht, daß das Sypothefenbuch 1) ber Pfarr ben Stephannedorf, 2; ber Matrthen Beuthmannedorf, bulgo Boddorf, Reifer Rreis: 3, bes Grebauthes Ditebers Rupferbammer : auf ben Grund ber barüber in ber gerichtlichen Raiffratur porhandenen, und von den Befigern der Grundftucke eingezogenen Rachrichten reque firt merben follen, und es hat baber ein jeder, welcher dabet ein Inti-ffe gu haben permeint, und feiner forderung bie, mit der Ingroffation verbur benen Berguade rechte ju perichaffen gedentt, fich bei bem unterzeichneten Richter bierfelbft, im Daus fe fub Dro. 125. am Ringe, ipateftene bie jum 18. December b. T. am Bormittage ju melden, und feine etwanigen Unfpriche naber anzugeben. Bierbei merd noch eröffnet; bag biejenigen, welche fich bie ju biejem Termine melden werden, nach bem Alter und Borjuge ihres Real- Rechts werben eingetragen weiben; 2) Diefinigen, welche fic nicht melben, ihr! vermeintes Realrecht gegen den britten im Sprothefenbuche eingetragenen Befiter nicht mehr ausiben tonnen; 3) in je-Dem Ralle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Poften nachfieben muken; daß aber 4) benen, melde eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervitut) guficht, ibre Rechte nach Borfcbrift Des allg. Landrechts Ehl. I. Dit, 22. 6. 16. und 17. und des Unban=

Anhanges jum allg. Landrecht, S. 58. zwar vorbehalten bleifen, daß est ihren aber auch fret fint, ihr Recht nuch dem es gehörig anerkannt, ober ermiejen worden, eintragen zu lagen.

Die Berichtsamter ber Warrtheten Stephaneborf, Beuthmarneto.f und bes

Frenguthes Mieber : Rupferhammer.

Rlofe, Auftit.

*) Breslau. Ein biesiges Etablissement welches seinen biederigen Eigenthümer einige zwanzig Jahre auftändig ernahrt und welches jeder gehildete Menn zu führen vermag, wird vom Eigenthümer Krantlichkelte halber für den Kaufpreis von 3000 Athl. angeholden. Nahere Anskunft g. ben auf franklite Briefe die Agenten Buttner und Sohn, Vischofsstraße in der Schneekoppe.

*) Brestan. Es fieben Repositorien, welche fich zu einem Baarenlager eignen

billig zu verfaufen, zu erfragen Spinterhaufer Dro. 13. beim Difchter Scomidt.

") Dre diau. Berichtedene Doften Ein . und Zwen : Cour = Welle lagern noch jum Rerfauf ben bem Ugent Buttner et Gohn, Bifchoffftroffe in ber Schneetorpe.

*) Bredlon. Ein bedeutendes Sortiment von Bronge und laquirte Ufrale und Sine. Umbra. Lampen, in neuener Fagons und vetschiedenen Größen, Studier = Lompen, Percuffions = Gewehre zu allen Preifen, Jago . Receffaires und Upparate, Selliersche Rupperbutchen zc. empfiehlt zu den billigften Preifen

Joseph Stern, Ede der Ddergoffe.

- *) Brestau. Alecht file fenden Cavlar und holl Rafe von zwepter Sendung offertet Carl Ferdinand Wielifch, Oblauer, Strofe No. 12., fruber S. R. Rofchel.
- *) Breelau. Da ich eine bedeutenbe Auswahl von Ballleidern in allen beliebten Farben und geschmackvollem Auspupe angefertigt habe, und folche ju 4 Riblr. und brüber verkaufe; erlaube ich mir diefes ergebenft anzuzeigen, und bitte um gefällige Abnahme. g. Bolff,

Damenkleiber . Berfertiger, Reufche : Strafe Do. 2.

Dreelau. Die neuesten Forben von Drap de Dames oder Salb-Tuche, melche sich wegen Leichtigkeit und vorzüglicher Feinheit zu Damenhullen, Mantel 2c. eignen habe eben erhalten; empfehle folche, als auch mein in allen Farben und Qualitaten fortirtes lager in Tuch, Casimir und Calmuck zu billigen Preisen und, bitte unter Bersicherung reeller Bedienung um geneigte Ubnahme

Muguff Schneiber, Albrechteftrafe Do. 57. gleich am' R'nge.

- * Brestou. Rauchtabade von Ermeler et Comp. in Berlin in beltebiger Auswahl vertauft zu den Fabrit, Preifen D. Haveland, Reufche. und Buttners Strafen Ecke in ber grunen Eiche.
- *) Bredlau. Bu vermieten Termino Welhnachten ift am Ratbhause No. 20. Die zweite Etage, bestehend in 2 gerdumigen Stuben, I Alfowe, Ruche, Speife-tammer, Reller und Bobengelag.
- *) Brestan. Frijd fließender Caviar ift angefommen in der Weinhands Jung bep G. D. Schilling.

*) Breblau. Es wird eine Lehrerin verlangt, bie Privat . Unterricht einem Mabden von 12 Jahren geben will, im Frang., Geographie Geschichte ic.

Das Rabere ift ju erfragen Oblauer, Strafe Ro. 41. jmen Treppen bod.

*) Brestau. Sang neue marinirte Eibinger Bricken in & und ratel Conne chen, fo wie auch in einzelnen Studen, auch neue ball. Boll-heeringe, marinirte Deeringe, febr icone Pfeffergurten und marin. Zwiebeln empfiehlt gu ben nur mog-lichft billigen Preifen

Briede. Aug. Lebr. Bielifch jun., Ohlauerftraße in den 2 Somanen

Do. 84. ber hoffnung gegenüber.

*) Breslan. Beig und rothen Spiritus, welf und rothe Politur, Leine Del-Firnis, Bernstein Lack, febr fconen inland. und ruffischen Leim, fo wie auch boppelt raff Rab: Del, welches weder Rauch noch üblen Geruch von fich glebt, und orb. Del zu Sauben ift dillig zu haben ben

Briedr. Aug. Lebr. Bielifch jun., Dhlauer, Strafe in den 2 Schmanen

Do. 84. ber hoffnung gegenüber.

*) Breblan. Mehrere Sorten Schlef. Leim ben Stein zu 312 Rible., 37 Ribl. und 34 Ribl., extra feln weißen, 4 Rible., Grenne und Politur. Spiritus von 81 bis 85 Grad Tralles flart, im Einer und Quart zu den jest möglig.

Ren Preifen offerirt &. Bert, Rupferfchmiedeftrage Do. 25.

*) Brestan. E A. Bottiger, Ideen jur Runflmpthologie. Erfler Cursus. Stammbaum der Religionen des Alterthums. Einleitung jur vorhomerischen Mosthologie der Erfichen. Nebst 5 Aupfert., gr. 8., 3 Athl. Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung, zu Plescherg, Neise, Glogan, Liegnly, Vofen, Breslau bep Job. Friedr. Korn d. alt.) Max et Comp., Neubourg, Grusson et Comp., M. G. Korn, Gosphorsty zu besommen.

*) Brestan. Broune Domen Caftor : Bute neuefter Façon, mit und ohne

Barnitur, baben fo ebin erhalten und virtaufen billiaft Gebruder Bauer.

*) Brestau. Ermeleriche Rauchtabade, als boll. Anafter Ro. 1. und 2., Roth, Ruba. und Refter-Rnafter empfichit ju befannten Preifen.

S. G. Band, Altbuferftrage im rothen Stern.

Drestau. Ich zeige hiermit ergebenft an, bag ich gesonnen bin, Montage und Donnerstags Nachmittag von 5 bis 6 Uhr anständigen Aindern benderley Geschlechts, bis zum Alter von 25 Jahren, allgemeinen Elementar: Unterricht im S fange zu ertheilen, und damit Montag den 20sten h. M. zu beginnen. Das Nähere ift eaglich Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in meiner Wohnung, grune Baumbrucke No. 1. zu erfahren.

*) Breslau. Bot bem Oblauer. Thore am Gradigraben auf bem Abtro-

etenplas find Bohnungen ju vermiethen und ju Beihnachten ju begleben.

Lange, Dufifus.

Dienstage ben 14. November 1826, Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl. Bressausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

3u verkaufen.

* | Brestan ben 25ten Deieber 1826. Das unterzeichnete Gerichteamt most bierdurch befannt, daß bie fub Dro. 6. ju Rungendorf, Trebniger Rreifes Belovere, predairichtlich auf 270 Reb. geschähre Berneriche Freiftelle, im Wege ber frem al an Euryafiation in Termino peremitorio 15. Januar 1827. ju hennigsderf epertied an den Meifibiethenden verfauft werden foll. Zahlungefabige Raufs ludige m roen baber hiermit zu diefem Termine eingelaben. Die Tare ift im Gerites Rreifdam ju hennigedorf und Rungendorf quegehangen, und fann ju jeder frictichen Belt auch in unterer Rautley eingefeben werben.

Das Freiherri. v. Roll Dennigsdorf und Rungendorfer Gerichtsamt.

*) Leobichut ben 13ten Detober 1826. Im Bege ber Execution mers ben bie gu Rauten Ratiborer Greifes belegenen Bauerguter: 1. Dro. 15. auf 1176 Rthlr.; 2. Mrc. 16. auf 1170 Mibl.; 3. No. 17. auf 1200 Rthl.; 4. Me. 18. auf 1202 Rtbl.; 5. Dro. 20. auf 1112 Rtblr.; 6. Dro. 22. auf 1116 Rtb. 7. Nro. 23. auf Mro. 1096 Ribit.; 8. Mro. 24. auf 1144 Mthir.; 9. Mro. 25. auf 723. Rthlt.; 10. Dro. 26. auf 1143 Rthir.; 11. Mro. 27. auf 898 Rthir. 13. Reo. 28. auf 1108 Rthl.; 13. Rro. 29. auf 1162 Rthl.; 14. Rro. 30. auf 1050 Ribl.; 15. Dro. 31. auf 1184 Ribl.; 16. Mro. 32. auf 1212 Ribl.; 17. Mro. 33. auf 1091 Mthlr.; 18. Mro. 34. auf 1161 Mthlr.; 19. Mro. 35. auf 1314 Mthl.; 20. Me. 36. auf 1223 Mthl.; 21. No. 37. auf 955 Ribl, 22. No. 74. auf 1125 Rtblr.; 23. Dro. 86. auf 913 Rtbl.; 24. der Areticham fub Do. 84. auf 1096 Ribl. und 25. Die Gartnerfielle fub Dro. 83. auf den bten Decbr. 5. 5ten Januar 1827. in loco Leobidity, peremtorie aber und gmar

Don Dre. 15. 16. 35. und 83. auf den 7ten Februar 1827. bon Dro. 18. 20. und 22. auf ben gebruar 1827. von Mrp. 23. 24. und 25. auf den 14ten Februar 1827. pen Mro. 26. 27. und 28. auf den ihren gebruar 1827 ... von Mro. 29. 30. und 31. auf den 21ffen Februar 1827. pon Mro. 32. 33. und 34. auf den 21ften Februar 1827. pon Dro. 17. 36. und 37. auf ben 7ten Marg 1827. von Mro. 74. 86. und 84. auf den Sten Marg 1827.

im Soloffe gu Deutsch Rrawarn anberaumt, mogu Raufluftige und Jahlunges fabige gu ericheinen, ibre Gebothe abzugeben und den Buichlag, wenn gejegliche Dinberniffe nicht im Bege fichen, ju gewärtigen, mit bem Bedeuten vorgelaten werben, baß bie Taxen jederzeit im Geschäftslocale zu Deutsch Rramaru eingefes ben werden tonnen.

Das Gerichtsamt Deutsch Rramarn und Rauten.

*) Peters wald au den zien October 1826. Das unterzeichnete Gerichtes amt subhastirt das, zu Rieder- Jannowis sub Mro. 91. belegene, auf 213 Mtb. 20 sgr. ortsgerichtlich gewurdigte Auenhaus des verstorbenen Weber Johann Gotts fried Bettermann ad infrantiam der Erben und Glaubiger und fordert Biethunges luftige auf, in Termino den 12ten Januar f. a. Vormittage um 11 Uhr in der Gerichtskungen zu Jannowis, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Justims mung der Juteressenten den Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen.

Reichsgraft. Stollbergiches Berichtsamt.

*) Bernstadt ben 2. November 1826. Im Wege ber nothwendigen Subshaffation foll die, ortsgerichtlich auf 250 Athle. geschätzte Kordistriche Frenfielle nebst Garten, Acker und Wiese zu Pontwiß in dem am 19ten Januar k. I. Vorsmittage 9 Uhr anstehenden einzigen Biethungstermine offentlich an den Bestbiethens ben auf dem Ober- hofe zu Pontwiß verkauft werden, welches Rauflustigen hiers burch bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Pontwig.

Bum offenelichen Berfauf ber Fleifche *) Liegnis ben 15 October 1826. bante Rrp. 695. und 702 nebft baju geborigen Acterftucken, welche auf 1188 Reb. 10 fgr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorifchen Dleibungsauf den 15. Januar 1827. Bormittage um 10 Ubr por dem ernannten Deputato herrn Dbet : Landesgerichts : Ausenttator Saffe an: Bir fordern alle jablungsfabige Raufluftige auf, fit an dem gedach. ten Lage und jur beffimmten Stunde entweder in Berfon, ober burd mit gerichte licher Special : Bollmacht und binlanglicher Information berfebene Mandatarien and ber Babt ber hiengen Juftig : Commiffarten auf bem biefigen Ronigt. Band= und Ctabtgericht biefelbft einzufinden, ibre Gebothe abzugeben, und bemnachft ben 3100 folag an Den Deift's und Beftbiethenden nach eingebotter Genehmigung Der Gutes reffenten ju gemartigen. Auf Gebothe Die nach bem Bermine eingeben, wird feine Ructficht weiter genommen werden, wenn nicht besendere Umftande eine Ausnahme gestatten, und es fiebt jedem Raufluftigen frei, Die Lare bes zu verfleigernden Grundfincte i.den Dachmittag in der Regiftratur ju infviciren.

") Fürstenstein den 3. November 1826, Das auf 887 Athl. oethgerichte lich toxiere wailand Georg Friedrich Beinzelsche Bauerguth New. 38. zu Ober-Gierdorf, Waldenburger Arcises, soll Erbebeilungshalber in dem auf den 28. Des cember d. J. Vermittags 10 Uhr im Gerichts Aretscham zu Ober Gierscort ans gesesten einzigen und peremtorischen Siethungs Termine subhasta verlauft wers

ben, moju wir befig = und gahlungetabige Raufluftige einlaben.

Reichsgraft. Dochbergides Gerichtsomt ber Berrichaften

Det

Ronigl. Breug. Land = und Gradtgericht.

Burftenftein und Robnstock.

Deren fradt den 26. September 1826. Die jum Nachlaß des Schmidt Relmichussel gehörigen, hieselbst gelegenen Grundfluce: 1) die Schmiede namlich sud Rro. 19. nebst Jubebor in der Umesvorstadt auf 318 Athl. 10 sar., 2) das zu derseiben gehörige Huttunges Entschädigungs Acterficken, auf 60 Athle., 3)

der Garten sub Mro. 11. in der haumergasse, auf 80 Athl., 4) die sogenannte Föinerscheune, auf 62 Athl., 5) die an der Battsch gelegene Wiese nedst dem dazu gehörtaen Entickliqungs. Fickschin, auf 250 Athl., 6) Die Gräsert oder Wiese se im hadernick, aur 80 Athl. und 7) die beiden Eichplan- Ackerstücke sub Litt. J. und M. 11des von & Morgen, auf 80 Athl., zusammen auf 930 Athl. 10 sax gesticktich akasschäft, sollen in dem einzigen Blethungstermine den zen December 1826 Bormittaad um 11 Uhr auf hiesigem Rathbause öffentlich an den Meistich thenden verlauft werden; wazu wir zahlungsfählge Rauslustige mit dem Gemerken vorladen, daß der Meistleichende nach Erlegung des Kausschillings und nach ers solgter Einwilligung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Ronigl. Preug. Land. und Ctadigericht.

Conradi.

") Wartenberg ben oten Robbe. 1826. Da in bem den zen diefes Wonats angestandenen Licitationstermin zur Subhakation des Schmidt Warsechasichen Dauf. 6 sub Ro 8. hiefeibst tein Raufer deffeiben fich eingefunden, sa ift auf Untrag der Interessenten ein abermaliger peremtorischer Licitations-Termin auf den Iften Diebr. c. bieselbst anderaumt worden, welches demnach besith und jahlungse fähigen Rauflustigen hierburch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Schweidnis ten zeen Rovember 1826. Auf den Antrag eines Reals Glaubigers fou das zu Sausdorf, Boltenhann Landeshutschen Ereises, 3 Meilen von Striegan belegene Opissche Bauergut von 96 Scheffeln Aderland, 10½ Schfis Wiesewachs und 3½ Scheffel Gartenland, Nio. 13. des Inpothetenbuches und Rro. 37. der Sausnummer, welches gerichtlich auf 1944 Athlie. tarirt ift, öffente lich an den Meiste und Bestblethenden verfauft werden, wazu ein einziger Bie. thungstermin auf den

13ten Februar 1827. Bormittage 10 Uhr auf dem Schlosse zu Kauder anberaumt ist. Bosit und zahlungsfähige Raufinstige werden daber hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zur Abgabe ihrer Gesbothe zu erscheinen und hat der meist und bestdiethend gebliebene Käuser bei ans nehmbaren Geboth sofort den Zuschlag zu hoffen. Die Taxe ist in der Gerichts

Conglet Des unterzeichneten Gerichtsomtes jebergeit einzufehen.

Das Graft. v. Soweinibice Berichtsamt der Fibelcommiß . herre ichaft Rauder.

Bu verauctioniren.

Breblau ben gten November 1826. Es sollen ben ibten November t. Normittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Auctions-Getaffe bes Königl. Stadigerichts in dem Hause Nro. 19. auf der Junkemftraße verschiedene Waaren, bestehend in eisernen Charnicren, Bandern, Sotausend Fische angeln, Schraubstöcken, Gardinenrosetten und achten Cau de Cologne an den Meiste bietbenden gegen baare Jahlung in Cour. versteigert werden.

Barten berg ben aten Rovember 1826. Auf Antrag Der Bormunds foaft ber Rinder Gr. Durchlaucht bes verftorbeuen Freien Standesberrn tit. pien. Deren

herrn Bringen Gufiav Biron v. Eurland follen bie bierfelbft befindlichen iMobiliar Rachlaß . Gegenftanbe gedachter Gr. Durchlaucht, beftebend in Porgellain, ganence Glafern, Binn, Rupfer, Metall, Deffing, Blech und Gifen, Leinenzeug und Bet. ten, Menbles und Bandgerathe, Rleidungeflude, zwen Solgwagen, ine befonbere aber einen bedeutenden Borrath an Jadnepen auctionis lege verfauft werben. Bir haben Terminum biergu auf ben 27ften Rovember c. und folgende Tage anberaumt and laben Raufluftige bierdurch vor: in Diefen Terminen Bormittags 9 Ubr auf biefigem Fürftlichen Schloffe gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufolag fo wie die Ertradition ber erftandenen Sachen gegen gleich baare Zablung Des Meiftgebothe ju gewärtigen.

Burflich Eurlandifch Fren Stanbeshereliches Gericht.

Beffing.

Citationes Edichales

*) Pan be 66 ut ben 28. October 1826. Ueber bas Bermogen , meldes ber am 6. Mai 1823, hier verftorbene Johann Gottfried Mener hinterlagen bat, ift auf Das Undeingen mehrerer Glaubiger bas im S. 633. Eit. 50. Ehl. I. Ma. Ger Deds nung vorgefdriebene Liquidations . Bertahren eroffnet worden, nachbem bie gefes. lichen Erbberechtigten der Erbichaft entfagt haben. Bur Unmelbung und Berifi. cation threr Forberungen merden die unbefannten Blaubiger bes ze. Deber auf den 18. December b. J. vor herrn Rreis . Juffigrath loge unter ber Bermarnung porgeladen, daß ihnen ein emiges Gullfchweigen gegen Die Daffe auferlegt, und Dies fe unter Die erichienenen Glanbiger nach ber Bergleiches Beife ober durch Urtel bee flimmten Ordnung vertheilt merben foll. Ronigl. Band = und Stadtgericht.

*) Meumaret ben 3ten Rovember 1826. Der Muller Unten Bothe gu Bieban, beabsichtigt bie Unlage einer neuen Bodwindmußte ouf eignem Grunde. Der bagegen ein Biderfpruche Recht zu baben vermeinen follte, wird in Rige Ericte vom 28ffen October 1810. hierdurch aufgefordert, deffelbe innerhalb 8 2000 den praclufivifcher Brift bei bem unterzeichneten Umte angumelden, indem nach Ablauf Diefer Grift, auch feine Ginmendungen melter gebort, foubern die Lander.

polizeilde Genehmigung nachgefucht werden wird.

Ronigl. Preuf. Landrath. *) Glogan ben 24ften October 1826. Rachfiebende zwen auf bem hiefpent Saufe Dro. 294. ehebem 1123 haftende Sypothefen, als: 1. 53 Ribir 10 fr. aus dem Jahre 1735. fur Frau Beneit ober humutein geb. Rerlich , 2. 250 Rigt. aus dem Jahre 1737. fur ben Chriftian Rliem, find bereits offentlich aufgebothen worben. Racheraglich wird noch ein Termin auf ben 3often Januar 1827. P. r. mittage um to Uhr angefest und es werben biejenigen, melde als Eigenthum r, Ceffionarien, Diands oder fonfilge Briefeinhaber Unfpruch baran gu baten glau's. angewiefen, fich beshalb an bem gebachten Sage auf bem Stadtgerichtes Dau" 12 melben, ihre Unfpruche anzugeigen und ju befcheinigen, wibrigenfalls fie melter nicht gebort, fondern ihnen ein immermabrendes Ctillfcmeigen auferlegt merben fof. Rinigl. Preuß, gande und Stadtgericht.

Bredlan ben 3. Huguft 1826. Bon Seiten bed unterzeichneten Gerichteamte merben biermir alle bigjenigen, welche an bas fur die minorenne Friedride . Dennriefte Soche ju Dreblan unterm yten Febrnar 1811. ansgeftellie Depotheten. THINK

Anfrument über bas auf ber Boffermatte Rro. gr. in 23 loffbul einactragene Capital von 374 Ribl. ct. Ce flonarien oder Pfaudiababet ober aus einem or bern Grunde Diechtens ein Eigenehumbrecht ju baben bemmeinen, in Gematheit bie 6. 115. und 116 Theil 1. ber Gerichteoronung und tre S. 3:4. und 3:7. bes bins hange gur Allgemeinen Gerichtsordnung vorgelaten, i. Zein. ao ben 25. Mabr. Bormittage um ti Uhr in Der Ranglei Des untergeichneten Sunttiarit (Aupfas fcmiebegaffe in 7 Sternen) gu erfcheinen, und ibre Unfpruche ermeidlich git uras chen, mibrigenfalls tie gefibliche Pracluforia erlaffen, Das Jufrument amortifict und das Capital im Sypothefenbuche gelofcht wir. p wird.

Das Graft. v. Dfeil Bilbichüser Gerichtsamt.

Breslau ben 8. Ceptbr. 1826. Bon bem Ronigt. Grablgericht freff. ger Refideng ift in bem uber bas auf einen Betrag von 9137 Ribl. 81 fgr. mar nifeffirte, und mit einer Schuldenfumme von 32,727 Athle. 124 fgr. belafte Bermogen der Rattunfabritannt Johann Gottlob Lindnerichen Cheleuten per bes cretum vom 7ten October 1811. von dem Berichteamt ab Gt. Claram eröffneten und am beutigen Tage wieder aufgenommenen Concurs & Progeffe, ein Termin gur Unmelbung und Rachweisung ber Unspruche aller etwanigen unbefannten Glauauf den 15ten Januar 1827. Bormittage 10 Ubr por bem Beren Juftigrathe Boromety angefest worden. Diefe Glaubiger merben daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfoulich, ober burch gefentich zuläftige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mans gel ber Befanntichaft die heren Juftigcommiffarien Pfendfact, Sirfcmeper und Schulge vorgeschlagen werden, gu melden, ihre Borberungen, bie Art und bas Borgugerecht beife ben anzugeben und Die etwa vorbantenen ichriftlichen Beweismittel beigebringen, demnachft aber ble weitere rechtliche Ginteitung ber Sache gu gemartigen, noggen b'e Anebleibenden mit ihren Anspruchen von ber Daffe meiten ausgeichle fin und ihnen beebaib gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Sullidmeigen wird auferlegt werben.

Ronigl. Prauf. Ctabtgericht. AVERTILSEMENTS.

p. Diantenfee,

*) Peteremaldan ben 13. Deteb r 18.6. Das untergeichnere Gerichte: amt futhaffiret bir gu Dber . Deter watdaut fut Dro. 48. belegene, nebft ben bagn geborigen Bledern auf 6257 Rthl. 20 far. ortsaerichtlich gewurdigte Dabl = und Balfmuble ber Johanne Elifaceth vereiel. Saufch geb. Doring ab inftantiam eis nes Real- Glaubigere und fordert Biethungeluflige auf, in Termino ben 15. December c. ben 15. Februar, peremtorie aber ben 16. Upril 1827. Bormittag um 9 Uhr in hieffaer Gerichis Rangfen thre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten den Butch; in an ben Metfibleibenben gu gemartigen. Bugleich meiben biejenigen, beren Real Unfprilche an bad in vertaufende Grund. Rud que dem Sonotheten Buche nicht hervorgeben, folde ipateftene in bem obge-Dachten Termine anzumelben und ju befcheinigen aufgefordert, widrigenfalls fie Damit gegen ben fünftigen Befiger nicht weiter merben gebort werbea. Reichegraft. Stollbergides Berichteamt.

*) Eradenberg ben 2guin October 1826. Bon bem unterzeichneten gar: fieuthungegericht wi d bierburch befaunt gemacht, bag uber ben Rachlag des ver-Rorbenen

fforbenen Freigdetners Johann Bunke zu hammer, bei welchem eirea 946 Ribl. Activa, bagegen aber ungefahr 1367 Ribl. Passiva vorhanden sind, auf den Anstrag der Gläubiger ber Concurs. Proces eröffnet und zur Anmeldung und Nachs weisung der Ansprüche aller unbekannten Gläubiget ein Termin auf den Isten Januar 1827, früh um 6 Uhr hieselbst anberaumt worden ift, wozu letztere zum Erscheinen entweder personlich, oder durch zulässige Bewollmächtigte mit dem Beisfügen vorgeladen werden, daß wenn sie mit allen ibren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweisgen auserlegt werden wird.

Kürstlich v. hanselbt Trachenberger Kürstenthumsgericht.

*) Strlegau den 26ften October 1826. Rachdem bas hutmacher Stes phanfche Dans sub No. 104. hierfelbst mit Genehmigung des Extrabenten der Gabe hakation deffelben, bereits aus frener hand verkauft, und demnach der jur Gubs hastation biefes haufes auf den 25sten Robbe. b. I. anberoumte lie tationstermin

aufgehoben worden ift; fo wird foldes dem Bublifo biermit offintlich befannt ges macht. Ronigl. Dreug. Land and Stadtgericht.

*) Peterswaldau den 2. October 1826. Das unterzeichnete Gerichtes Umt subastiert das Ehristian Gottlieb Bittermannsche in Reu, Janowis Schönauer Eteises sub No. 15. belegene, auf 190 Ribl. dorfgerichtlich gewürdigte Auenhaus ad infantiam der Bittermannschen Erben und Gläubiger und fordert Biethungsolnstige auf in Termino den 12. Jinuar f. a. Vormietags um 10 Uhr in der Gerichts-Canzley zu Janowis ihre Gedothe abzuseben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich wird bekannt gemacht, daß der inzusseiner Nachlaß des verstorbenen Bestirts Ehristun Gottlieb Bittermann, über welchen nach § 5. Tit. lit. c 50 Th. I der Allgem. Gerichts Ordnung tein sormlicher Goneues eröffnet worden ist, in dem auf den 20sten Januar a. c. anderanmten Termin, wenn nicht besendere Umstände es hind dern sollten, an die bekannten Gläubiger vertheilt werden wird, und daher alle ete wanigen unbekonnten Gläubiger, spätestens die zu diesem Termine ihre Gerichts wer wahrzunehmen haben werden.

Das Reichsgraff Stolbergide Berichtsamt.

Reffer borf ben 10. Ceptember 1826. Das unterzeichnete Gerichts amt subhastiret bie in Schwerta sub Rro. 17 belegene, auf 405 Rebl. Cour. gerichtlich gewärdigte Freihauster-Rahrung, bes Schmidtmeister Joh. Ernft Schäfer ab inflantiam eines Realgläubigers und sorbert besite und zahlungsfähige Rauslustige auf sich in Ternino peremtorio

ben 4. December c. Rachmittags

um 2 Uhr an Gerichtsfielle in Sowerta einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger und des Benhers der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Ingleich werden biejenigen, beren Real-Unspruche an das zu verkaufende Grundflick aus den die est augelegten Grundacten nicht hervorgeben, aufgesordert, solche späieftens im dem

bem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem fie dainit ges gen den funjt gen Beiber nicht weiter werden gehort werden. Rurfil. Deffens Rotenburgiches Gerichtsant Schwerta.

Reichenbach ben 3. Juny 1826. Auf Antrag eines Real Glaubiger fon im Bege ber notowendigen Gubhaftation bas dem George Bor geberige ju Chlaupis Rei benbachichen Rreifes belegene fub Do. 1. bee bafigen Spoothefenbuche eingetragene 1 bufige Bauergut, welches ortegerichtlich auf 2420 Riblr. betarirt worden, offentlich an ben Beff: und Deiftbicthenden verfauft werden. Befig. und gablungsfabige RaufBlufitge merten bemnach bierdurch offentlich aufgefordere und eingelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namilch ben inten gluguft und 19. Detober e., befonders aber in tem letten perentorifden Termine 14. December 4. auf bem Coloffe ju Mellendorf ju erfcheinen, Die Gubhaftations. Redinaungen ju vernehmen, ihr Geboth in flingenden Courant abzugeben und ju gemartigen, Daß bem Deift und Beftbiethenden der Bufchlag des Fundt nach eingeholter Genehmigung fammtlicher Real . Intereffenten ertheilt werden wirb. Die Zage und ber Gratus bes Grunbftucte tonnen ju jeder fchicflichen Zeit bier und im Gerichte. Freticam gu Schlaupis eingefeben werden. Bugleich werden alle unbefannte Reale Pratendenten, welche einen Unfpruch an Diefes Grundfluck zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, benfelben bis ju b m anftebenden peremiorifchen Sermine bei Bermeibung der Praclufion angnmelden und refp. geltend ju machen.

Das Reichsgraff. v. Schonaich Carolathice Gerichtsamt ber Mellendorfer Majorats Guter. Bicura.

Reichenbach ben 5. October 1826. Die jur Rachlaß und resp. Concurd: Maffe des Joseph Riebartsch gehörige zu Klein Guttmanstorf, hiefigen Kreifes belegene, Mro. 2. des dasigen Oppotheken Buchs eingetragene, Orisgerichtlich auf 712 Mthl. abgeschächte Freistelle, soll im Wege der norhwendigen Subhastation in dem hierzu auf den

in bem Schlosse zu Gutemansborf anderaumten peremtorischen Licitations - Termin affentlich an den Beit: und Meistierhenden verfaust werden, wozu beste, und zahlungbiahige Rauflustige bierdurch vorgeladen werden. Die Subhastations Bestingungen werden im Termine bekannt gemacht, und können die Tape und der Status des Jundi zu jeder schlestichen Zeit und im Gerichts Rretscham zu Gutte mansdorf eingesehen werden. Zugleich werden alle unbekannten Real Pratendensten, welche einen Unipruch an dieses Grundstud zu haben vermeinen hierdurch öffentlich ausgesordert, benselben bis zu dem anstehenden Termine bei Bermeidung

Der Praclusion anzumelden und refp. geltend zu maden. Das Dber = Bergrath v. Mielegft Guttmanedorfer Gerichtsamt. Bichura.

Sabelich merbt ben 24ften October 1826. Der Gartner Veregein Rreihiger in Camnit beabsichtiger auf feinem eigenthumlichen Grund und Boden eine oberschlägige Baffer:, Mehl: und Breetmuble zu erbauen, und bamit eine Del: und Graupenstampfe zu verbinden, und bat bierzu die erforderliche hobere Erlaubnif bler nachgesucht. In Gemäßheit bes Scieres vom 28. October 1810. werden alle biejenigen, welche ein gegrunderes Wibersprucherecht zu haben vermeinen, hierdurch

aufgefordert, foldes innerholb Ucht Bochen pracinfivifchet Frift, bom Tage dieler Befanntmachung an, hier anjuzeigen, widrigenfalle fie damit nicht weiter gebott. werden tonnen, fondern auf Eribeilnug der nachgeluchten Erlaubnif fur ben ges nannten Bittfieller bobern Drie angetragen werden wird.

Ronigi. Landrathliches Mmt. v. Prittwig.

Prestau. Wie taun man fich von dem im Korper befindlichen, vers flecken und eingewurzelten venerifden und merkurialgifte ganglich befrepen und die verlohene Gefundbeit, befonders das geschwächte Zeuzungsvermögen wieder herfiellen? Zum Besten der Wenschheit, berausgegeben von Dr. Carl Wege', ift in den Buch-bandlungen zu Glogau, hirscherg, Liegnit, Ratibor und in Joh. Friede. Korn d. alt. Buchbandlung in Brestan fur 25 fgr. zu haben.

*) Drestau. Gute fchaelle Gelegenbelt nach Berlin ben I gten und Iften

b. M. if ju erfragen im goldnen Wenfaß auf ber Butener affe.

*) Breblau. Um sien d. M. ift von Maff in's naw it ber herrnprote feber Grenze eine gelbreibe Jagobunoin verlohren gegang n. Wer folche an fich genommen bat, wolle fie gegen Erftattnag bet Roften bep dem Prauer Bergly in

Rlein - DRaffelmit abgeben.

" Greetau. Eine Sendung feine Blumen. Bruquete, reiche Dlademes in Gold und Silber, weiße Erea. fr und Jaur. ftr. gebern, achte Marabouts, neufte Caender, Thull Edder, confeurte fibne Baft Daistiffer ine Herren, chone fice Rrerp. feibne Larege, Fichre und ficene Thater, neufe Caender, Dimen und Derren. handschub ze, habe ich mit leher poft erhalten, und empfehle solche zu ben billigften Preifen.

Berein und Rufde. Etrafen Ed. gu ben 3 Mohren erfte Linge.

Bite habe ich e Saite, nie empfehle foldes ju ber billigften Breifen.

w. Pilet, Derren und Reufde Gtrafen Erfe ju ben 3 Mohren erfte Etoge.

Breslau. Aechte Teltower Dauer-Ruben, neuen flegenden acht Uftrach. Caviar, mar. Forellen, glat, Reunaugen, Deeringe, neue Braunschw. Burff, dat Eeu de Cologne von Jean Marie Facina, vis a vis dem Juliche Plat, pro Flusche 7½ fgr., pro Riftel 13 Rebit., pro Dugend 2½ Rebl. und guten abgelas gerten Kraustabad im farten Schnitt pro Centner 6 Rebl. offertet

8. B. Jadel om Ringe (Rofchmartt) Ro. 48.

9) Brestan. Die Lochter einer achtbaren gamilie in Franken empfiehlt

*) Breblan. Mehrere junge Manner, und insbefondee einen ber in febe beddender Lage ift, empfiehlt fur Privatflunden, legtern namentlich fur frangofi= ion und engl. Sprach. Unterricht D. Sheibel.

Beplage

Neo. XLVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

*) tomenberg ben 27ften October 1826. Das Reichsgräflich w. Mostig Rienediche Justigamt ber Herrichaft Reuland macht hierdurch bem Publito nachstehende Befisveranderungen bekannt?

I. Rauf Des Friedr. Bilbeim Jafdite, um bas Reinerfche Bauer

gut no. 27. ju Cungenderf unterm Walbe, fur 2800 ribt.

2. bes Chriftian Friedrich Sillger, um das Ausgedingehaus bas

felbst, fur 90 ribl.

3. Des Gentieb Richter, um ben Gerichtelretscham tes herrn Grafen Johann v. Mostis Rienick no. 9. zu Wenigrachwiß, für 2240 rthl.

4. Des Wilhelm Teichler, um bas George Teichleriche Bauergut

ju Geffereborf, für 2800 ribl. und

5. des Johann Gottfried Lange, um das Johann Joseph Schneis beriche Haus daselbst, fur 160 ribl.

*) Bifco wis den 16. October 1826. Bei dem Ronigi. Preug.

Gericht ber Ctabt Wanfen find folgende Raufe conficmire werben:

1. Kauf Des Jaseph Radwonojeen, um bas Burgerhaus no. 14 b. per 360 tibl.

2. bes Johann Konig, um das Acferftuck no. 9., pro 400 riff.

3. des Gettfried Holder, um bas Aderfluck no. 10., per

4. bes Ignaß Ruba, um bas Burgerhaus no. 15., per 330 riff.

5. des Joseph Bartilla, um das Burgerhaus no. 98., per

6 des Joseph August John, um das Bürgerhaus no. 89., per 800 ethi.

7. bes Johann Michael Bareilla, um ein Ackerftuck no. 3., per

8. des Frang Sauce, um das Burgerhaus no. 16., per

9. Der Joseph Maudesche Cheleute, um bas Aderftud no. 77., pro 165 ribl.

Io. der Genofeme Lorfe, um bas Burgerhaus no. 923, nebft Grundfluck, per 200 rthl.

11. der Elisabeth Berth geb. Opis, um das Ackerstuck no. 79., per 100 etbl.

12. Des Carl Dpig, um bas Uderflud no. 19., per 120 rebl.

13. bes Joseph Berth, um bas Uderftud no. 78., per

14. der Dorothea Opig, um das Burgerhaus no. 78.a, per 1050 ribl.

15. des Philipp Joseph Oppig, um bas Ackerstuck no. 80., per 150 rehl.

16. des Franz Schneider, um das Burgerhaus no. 28., pro

*) Schweidnig ben Iften November 1826. Ben ben unter Berwaltung bes unterzeichneten Juftitiarii ftebenben Gerichtsamtern find folgende Raufe jur Confirmation gekommen:

1. Des Carl Gottlob Frang, um bas Frenhaus fol. 15. ju lage

san, für 150 rthl.

2. des Gottfried Brauer, um bas Bquergut fol. 4. bafelbft, fur 3100 ttbl.

3. des Christoph Orgel, um die Fleischeren fol. 4. ju Körnig, nm 400 ribl.

4. des David Sauer, um das Frenhaus fol. 45. ju Peterwiß, fur 300 tibl.

5. bes Gottlob Unverricht, um die Stelle fol. 13. ju Determiß, fur 300 rtbl.

6. Des Gottlieb Sillner, um Die Frenstelle fol. 22. du Peterwiß, für 1050 rthl.

7. des Johann George Reimann, um den Kretscham fol. 25. zu Reudorf, fur 1185 ribl, 8, der

8. ber Christiane verehl. Miester, um bas Saus fol. 4. ju Bunjelwiß, für 252 ttbl.

9. des Friedrich Sante, um das Saus fol. I. Bu Bnngelwig,

für 90 tibl.

10. bes Friedrich Bittner, um ben Brandfled no. 4' ju Bunzelwiß, für 40 ribl.

II. Des Chriftoph Sippe, um bie Drefchgartnerfielle fol. 22. ju

Esdorf, um 600 tthl.

12. des Gottlieb Unders, um die Baffermuble fol. 34. In Es; borf, für 1070 ribl.

13. bes Christian Muller, um bie Baffermuble fol. 64. ju Lude

wigsborf, für 1000 ttbl.

14. Des Beinrich Biller, um bas Saus fol. 47. gu Lubwigeborf,

für 160 tebl.

15. Des Gottfried Strunt, um Die Drefchgartnerftelle fol. 10. ju Wierisschau, für 600 ribl.

16. des Ernft Rudolph, um die Frenftelle fol. 9. ju Wieriss

schau, um 450 ribl.

17. bes Johann Chriftian Schubert, um bie Frenftelle fol. 4.

Ju Crenfau, für 700 rtbl.

18. Des Friedrich August Scholy, um bas Saus fol, 15. ju Colonie Ober: Gradig, für 180 ribl.

19. des Johann Beinrich Commer, um das Frenhaus fol. 45.

ju Dieder Faulbrud, für 300 ribl-

20. Des Johann Beinrich Sommer, um ein Aderftud vom Stes phangute, für 200 rthl.

21. Des Gottfried Rebich, um Die Freiftelle fol. 29. ju Dber-

Mittel Peilau, für 700 rtbl.

22. des Bilbelm Echaaf, um die Frenflelle fol. 28. bafelbft, für 600 ribl.

23. Des Gottlieb Thamm, um bas Baus fol. 24. ju Petersborf, für 352 vibl.

24. Des Gottfried Fidte, um die Frenflelle fol. 17. ju Dantwiß, für 260 ribl,

25. des Gottlieb John, um das Haus fol. 46. zu Rogau, für

26. des Gottfried Schroter, um bas Bauergut fol. 48. dafelbft, fur 2700 rtbl.

27. des Friedrich König, um das Bauergut fol. 15. ju Odlig, für 1800 rthl.

28. des Jeremias Hubner, um die Duble fol. 1. dafelbft, für 2700 rtbl.

29. des Gottlieb Reil, um bas Saus fol. 10. zu Willau, für

30. des Stellmacher Sahnel, um die Frenftelle fol. 34. ju Lude

wigsdorf, für 900 rthl.

31. des Johann Gottfried Robler, um die Frenftelle fol. 34. bafelbft, fur 950 tibl.

32. Des Chrenfried Schacher, um die Frenftelle fol. 26. ju Des

terwiß, für 800 rthl.

fau, für 310 rthl. Beinert, um das Frenhaus no. 7, ju Wils

*) Gofchug den isten November 1826. Folgende Raufe find

A. Beim Grandesberel. Bericht biefelbft.

1. Johann Dettke, um die Schmiedestelle ju Domastawiß, pro

2. Leopold Choja, um die vaterliche Freiftelle hiefelbft, pro

131 ribl. 6 fgr.

B. Beim Bruftamer Gerichtsamt.

3. Christian Zuche, um die Franzeische Coloniestelle zu Reffele=

*) Tradenberg ben 20ften October 1826. Dachftebenbe Raufe

find confirmirt worben :

1. des Linde, um eine Dreschgartne ft lle in Nieder = Alt-Wohlau, für 110 rthl. 2. des Hartmann, um eine Freigartnerstelle in Hay- dersdorf, für 40 rthl. 3. des Guhl, um eine Haublerstelle in Nieder Alt. Wohlau, für 65 rthl. 4. des Sube, um eine Frengartner-

ftelle

fielle ju Ober Allt , Boblau. 5. bes Rimann, um eine Freigartnerfielle ju Mieder . Alt . Mobiau, fur 200 rifil.

Rraufe, ale Juftitiar von Mit = Wohlau.

") Buben ben 18ten October 1826. Der Unteroffigier Carl Bod bat von feiner verftorbenen Chefrau Clara geb. Sartmann bas Saus fub no. 63. hiefelbft geerbt im vorigen Erbwerbepreife, per 300 tthl. 25 fgr. 6 b.;

Ronigl, Preuß. Land - und Stadtgericht.

*) Reuftadt ben Igten October 1826. Dato ift bem Johann Undere die ju Wiefe fub no. 151. gelegene Freibauslerftelle fur 30 ribl. jugefdrieben worben.

Das Gerichtsame ber herrschaft Wiefe.

*) Reiffe ben 21ften September 1826. Der Frang Riefemets ter but die Duble fub no. 17. ju Beinzendorf von feinem Bater für 1110 tthl. ertauft.

Das Fürftbifcheft. Ober : hofpital . Gutergericht.

") Reiffe den 26ften October 1826. Joseph Juttner hat bas Bauergut no. 24. ju Gentwiß von feinem Buter Dichael Juttner für 1848 rthl. 3 fge. erfauft.

Das Gurftbifchoff. Dber : Sofpital . Gutergericht.

*) Reuftadt ben 2ten Rovember 1826. Das Juftgamt fangenderf madyt hiermit dem Publifo befannt, daß:

1. bem Frang Gronden des Bauergut no. 4. ju Langendorf, fur

500 tiel.

2. bem Ignaj Rother Die Gartnerftelle no. 94. ju Rothfest, für

122 .rtbl. 3. der Rofalta Reugebauer, die Gartnerstelle no. 167. Dafelbft, für 300 rthl. gerichtlich jugefdrieben worben. Das Justigamt Langendorf.

*) Wingig ben 12ten July 1826. Rauf des Rifter, um bas Haus no. 12., pro 581 rbl.

Konigl. Preuß. Stadigericht. ") Wingig ben Iften Nevember 1826. Rauf bes Thater, um einen Angerfrick pro 33 ribl. *) Win-Das Stadtgericht.

Dinzig ben 28ften October 1826. Rauf bes Refter, um einen Angerfleck an ber Prausniger Strafe, pro 24 ribl.

Das Stadtgericht.

*) Lowen ben 28ften October 1826. Unter Der Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamts find nachstehende Besigveranderungen vorgefallen:

I. Tradition ber Freiftelle fub no. 25. ju Moroce an Johann

Starosta, pro 96 ribl.

2. Kouf bes Rlifch, um ber Rettern Freistelle fub no. 24. ju

3. Des Stroch, um Rognys Ungerhaus fub no. 19. ju Golfchwis

pro 72 ribl.

4. Tradition ber Freistelle sub no. 18. ju Miemodnick an die verehl. Wosnissa, pro 84 ribl.

Das Micoliner, Moroder und Riewobnider Gerichtsamt.

*) towen ben 28sten Ortober 1826. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamts find nachstehende Besigveranderungen vorgefallen:

x. Rauf bes Franz und Joseph Sabn, um die ben Augustin

Sahnschen Erben geborige Frenftelle, pro 40 ribl.

2. bes Gottlob Brather, um feines Baters Rretfchamftelle fub

Das Konigl. Juflizamt Michelau.

Briehmelt.

*) Lowen ben 28ften October 1826. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichteamts find nachstebende Besigveranderungen vorgefallen:

1. Rauf bes haaber, um der Wimmern Sausterftelle fub no.

33. ju Klein Sarne, pro 150 tthl.

2. Des Rantner, um seines Bacers Bauergut sub no. 14. ju Arns, borf, pro 136 rthl.

Graff. v. Stofd Urneborfer Gerichteamt.

') towen ben 28ften October 1826. Unter ber Jurisdiction Des unterzeichneten Stadtgerichts find nachstebende Besigveranderungen vorgefallen:

I. Rauf bes Gijcher Lindner, um Gleifchet Beins Saus nnb Garten, sub no. 173., pro 900 rtfl.

2. Tradition bes Saufes no. 175. bes Gartens no. 174., und

Des Scheuerplages no. 30. an Suber, pro 167 ribl.

3. Dito bes Saufes no. 154. Des Aderftude no. 56. und bes Gartens no. 63. an Bothe, pro III3 tibl.

4. Kauf Der Frau Major v. Kalfreuth um Schaums Saus

fub no. 114., pro 550 rthl.

5. bes Brieger, um Gunthers Scheuer fub no. 4., pro 50 rebl.

6. Tradition Des Acerfluce fub no. 175. und 176. an Biebig, pro 160 ttbl.

7. Tradition Die Saufes fub no. 125. an Rantner, pro 31 rtble

8. bito des Acerftucks fub no. 221., an Fiebig, pro 75 rthl. Ronig!, Preuß. Stadtgericht.

Rrieb melt.

*) Deutschbrente Oblauer Rreifes ben 2ten Rovember 1826. Ben hiesigem Gerichtsamte find Die Raufe: I. Des Gottfried Sanitte, über des Christian Sanitte Dreschgartnerstelle per 95 ribl. 2. des 3. Gottiob Muller, über Dreflers Freibauslerftelle, per 170 rtbl. und 3 beffelben Muller über Driefdners Acterfluck, per 96 tehl. vore gefommen.

*) Rauer Dhlauer Rreifes ben 2ten Dovember 1826. Ben hiefigem Gerichtbamte find Die Raufe Des Freigartner Efchote und Des Freigartner . Mache eines jeben über 2 Morgen 26 Q. R. vom Schime melebauer Gute, per 128 ribl. 20 fgr. eines jeden und des Schmidt Johann George Friede, über bas Rother Schimmelfche Bauergut, per

900 rthl. vorgefommen.

*) Buhrau ben 2. Rovember 1826. Ben dem Ronigl. Stabte

gericht ju Bubrau find nachstebende Raufe confirmitt worden:

1. Rauf ber Maurer Wittme Subnet, Ader no. 79. B., pro 300 rtbl.

2. Berehl. Tuchbereiter Wiegand, Saus ber Borftabt no. 217.

pro 400 tibl. 3. Mulleroberaltefte Schmitt, Ader no. 81., Pro 1935 reft. 4. Mille

4. Muller Carl Meumann, Ader no. 144., pro 1550 ribl.

5. Muller Edolz, Ader no. 62.B., pro 1000 rebl.

6. Muller Pohl, Saus der Vorstadt no. 131. und Muble no. 25., pro 500 ribl.

7. Berehl, Schloffer Feuereiß, Saus ber Borftabt no. 165-, pro

300 tthl.

8. Wittwe Brauer, Garten no. 14., und Wiese no 45., pro 215 tibl.

9. Muller Eitner, Saus der Worftadt no. 11. B., pro 200 ribl.

10. Tifchler v. Fint, Garrnerfielle no. 33. ju Alt. Gubrau, pro

11. Chrift. Gottl. Stade Bauergut no. 26. ju Alt: Bubrau,

pro 1200 ribl.

Ronigl. Preuß. Stattgericht.

") Winzig den 28sten July 1826. Rauf Des Thiel, um ben Grofchgarten no. 1. zu Offrame, po 160 rthl.

Das Stadtgericht.

*) Winzig den 21. July 1826. Kauf der Wittme Hoffmann um den Groschgarten no. 1. zu Offrame, pro 160 ribl. Das Stadtgericht.

*) Winzig den 24sten Occober 1826. Rauf bes lausch, um

Das Stadtgericht.

4) Reuftadt ben Gten Man 1826. Dato ift die Hauslerstelle fub no. 138., tem Unton Giltner zu langenbrude, für 68 ribl. 17 fgr. 15 pf. zugeschrieben worden.

Das Gerichtsomt ber Gerrichaft Wiele.

") Liegnis den 18ten April 1826. Der Rauf des Johann Gottlieb Seifert, um die Dreschygartnerstelle no. 23. ju Rosnig wird bekannt gemacht.

Dos Gerichtsamt von Rosnig.

*) Raudten ben 4ten November 1826. Rauf des Gerftenberg über bas Saus no. 58. hiefelbft, für 140 rifl.

Ronigl. Stattgericht.

Mittwochs den 15. November 1826. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 1c. 11. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

Berlin den iften Roude. 1826. Fabrifanten des Inlandes, welche Beichnungen von Maschinen für ihren eigenen Gebrouch zu besithen munschen, woo von sich die Drigtmale oder Modelle in der Sammlung der Königl. Sewerbes Deputation besinden, können selbige in einem beliedigen Maaskabe und in beliediger Ausstührung erhalten, wenn fie sich deshalb in portofreyen Briefen an mich wenden, und ein hiesges Handlungsbans nachweisen, welches die Zeichnungen in Empfongnimmt, und dem 3. ichner seine von mit beglaubigte Kostenrechnung bezahlt.

Beuth.

Dels ben 20sen October 18:6. Das Bergogl. Braunschweig Deissches Fürstenthumsgericht macht hiermit offentlich bedannt, daß die ben Schullehrer Aurlaweschen Erben gehörige sub Mro. 15. des Hopothekenbuches zu Rieinowe in der Herrichaft Merzibor belegene Anger: Dauslerstelle, im Wege der freiwilligen Subbastation an den Meistbeitenden vertauft werden soll. Es werden dabetalle Rausblustige biermit aufgesordert, in dem einzigen angesepten Biethungsterz min den 22sten Januar 1827. Bormittags um 9 Uhr im Amtshause zu Medzibor zu erscheinen um ihre Gebothe uuserm Deputirten Herrn Cammerrath Thalbeimabzugeben, wo sodann der Meistbiethende unter Einwillisigung der Eigenehumes den Zuschlag zu gewärtigen hätte. Die auf 45 Rthl. ausgesalne dorfegericht iche Lare tann in unster Registratur nachgesehen werden.

Deudert zugehörigen beiden Windmublen, nebft Wohnhaus, Garten und Ader zu hummeln kubenschen Ereises, welche zusammen auf 1077 Reb. 8 sqr. 4 pf. gerichtlich abgeschäft worden sind, sollen in denen, den Itten December d. J., 10ten Januar und 15ten Februar 1827. anstehenden Licitations, Terminen wodon der lette peremtorisch ist, auf Antrag mehrerer Gläubiger öffentlich meistbetebend verfauft werden. Beste, und zahlungsfädige Rauflusige werden daher zu vorges dachten Terminen, von denen die beiden ersten im Amtsbanse zu Rohenan, der lette peremtorische Termin aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Rieder. Glässersdorf werden abgehalten werden, hierburch mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Meiste und Bestbiethenden das Mühlengrundstud nach ersplater Genehmigung der Glänbiger zugeschlagen werden wird.

Das Dummein und Mittel. Rieber. Blafersborfer Gerichtsamt.

*) Sprottan ben 3tften October 1826. Es foll die bem Anton Abam geberige, auf 170 Athle. 25 igr. abgeschäpte Sausterfielle sub Aro. 35. in Runich in bicht bei Sprottau in Termino den 13ten Januar f. J. Bors und Nachmitta & öffentlich auf Antrag eines Real. Gläubigers verfauft werden, wir laben besite und zahlungsfähige Kauslussige zu viesem Termine ein, und foll der Juschlag nach dem Meisigeboth dann ertheilt werden, wenn nicht geschliche Hindernisse eintreten. Königl. Preuß Land: und Stadigericht.

") Fellenborf den 25sten October 1826. Jum off ntlichen Berkauf ber sub Ro. 29. biefelbst beiegenen Freigartnerfielle, wozu ein Garten und 164 Mt. Acter geboret und welche auf 521 Rth. 16 igr. 8 pf. abgeschäft worden, flebet ein peremtorischer Biethurgs. Termin ant den 18ten Januar 1827. Machmittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse hiefelbst an, wozu zahlungsfähige Kunfustige mit der Bekantmachung eingelaten werden, das auf spätere Geboihe nicht Rack.

ficht genommen werden fanti.

Das Juffigamt von Rillendorf.

Breslau ben 7. Juli 1826. Auf den Untrag ber vereblichten Raufmann John, fell das dem Maurerpoliter Frohlich gehörige, und wie die an der Be ichte. ftelle aushangende Saraubiertigung nachwellet, im Jahre 1826. nach dem Mate: rialien werthe auf 8896 Ritht. 10 far., nach bem Rugungsertrage ju 5 pio Cent aber auf 8362 Rib. 13 fgr. 4 pf. abgeschätte Grundfluck Do. 5. auf der Ischeppine fest Friedrich Wilhelmsfrage Do. 67., jur Zufriedenheit benannt, im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werben. Demnach werden alle Bofty und Babiungefabige burch gegenwartiges Proctama au'geforbert und eingelaben, in ben biegn angefesten Terminen, nämlich ben 13ten Revember a c. und ben 15ten Januar 1827, befonders aber in dem letten und peremtorifden Termine den 16ten Marg 1827, fruh um 10 Uhr vor bem herrn Jufigrath Boroweff in unferm Partheienzimmer Ro. 1. ju erfcheinen, bie befondern Bedingungen und Diotalitäten ber Subhaflation bafelbft ju vernehmen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß beminachft, in foteen feln ftatthafter Biderfpruch von den Interefe fenten erflare wird, der Bufchlag an ben Meift, und Beffbletbenden erfolgen werbe. Hebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Boldjung ber fanmtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber letteren, obne daß es ju diefem 3mede der Production der Infrumente bedarf, berfüge merben.

Konigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

. Blanfenfee.

Dres lan den izten Juli 1826. Auf den Antrag der Realglaubiger ill kas dem Destillateur Friedrich Kottmis gehörige, und wie die an der Geradiessieht ausbangende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Margralienwerthe auf 19554 Nthl. 17 sgr. 6 pf., nach dem Nukungsbertrage zu 5 zu Cent aber auf 22855 Athlit. 3 sgr. 4 pf. abgeschakte No. 939. und 953. in der Polauer-Straße belegen, im Wege der nothwendigen Subanflation verlauft weiten. Demnach werden alle Bestig = und Zahlungssädige durch argenwärtiges Prosesuma ausgesordert und eingeladen, in den biezu angesetzten Terminen, namlich den sowendere Movember e. und den 18ten Januar 1827., besonders aber in dem letzten und pereintorischen Termine den 15ten Marz 1827. früh um 10 lihr vor dem Herrin

Herrin Juffigratbe Beer in unserm Parthetenzimmer Rro. I. zu erscheinen, die besond en Bedingungen und Modalitaten der Subbassation daselbst zuvernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insofern fein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklatt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenben erfolgen werde. Uebrigens soll; nach gerichtlicher Erl gung bes Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der icer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Ivelle der Production der Justrumente bedarf, verfügt werden.

Renigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

Frest a'n ben 12. Man 1826. Bon Geiten des unterzeichneten Romal. Dber: gandesgerichts von Schleffen wird bierdurch bekannt gemacht, bag auf ben Untrag bes Euchmachermeifters Joseph Weigang ju Reurode Die Gubhaftation des in der Graffchaft Glag und deren Glager Kreife gelegenen, und dem Florian Bitte ner geborigen Gutes und Dorfes Alt: Bende nebft allen Realitaten, Gerechtigfeit ten und Dugungen, welches im Jahr 1825., nach ber bel bem biefigen Ronigl. Dber : Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, ju jeder ichidlichen Bett einzufebenden Lare, gerichtlich auf 5056 Rtbl. 6 far. 11 pf. abgeichatt ift, befuns den worden. Demnach werden alle Befig = und gablungstahige offentlich aufgefordert und vergeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 13. Juli b. J. ans gerechnet, in ben hieju angefesten Terminen, namlich ben 13. Deteber 1826. und Den 12 Januar 1827., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine Den 18. April 1827. Bormittage um 11 Ubr vor bem Ronigi. Ober : Landesgerichts= Dath Berin Bopner im Partbeien : Zimmer Des biefigen Dber : Landesgeriches . Daus jes, in Berion oder durch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandas tarien woju ihnen fur ben gall etwaniger Unbefanntidufe ber Juft. Com. Enger, Juft. Com. Morgenbeffer und Juft. Com. Reumann vorgeschlagen werden, an beren e nen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Do. Calitaten der Gubbaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju giben, und ju gewärtigen, daß ber Buichlag und die Abjudication an den Meifts und Beftbiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorifchen Termine etwa eingehende Gebothe wird aber wenn nicht gefehliche Umflande eintreten feine Ruct. ficht genommen werben, und foll nach gerichtlicher Erfegung bes Rauffdillings bie Boidung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar legtere obne Production der Infrumente, verfügt werden, Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schlefien.

Faifenhaufen.

Brestau ben 28sten Juni 1826. Auf den Untrag der v. Salischichen Erben foll das bem Coffetier hammes gehörige und wie die an der Gerichtsfielle aushängende Tax: Aussettigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materiatien: Werthe auf 4174 Rihl. 24 fgr., nach dem Nuthung, Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 3166 Ribl. 26 fgr. 8 pf. abgeschätzte Grundstück auf der Licheppine in der Kirchgasse sub Ro. 67, neue Ro. 12., am sogenannten Plate vor dem Rifor lai. Thore belegen, im Wege der nothwendigen Subhaftation verlauft werden.

Demnach werben alle Befit . und Bablungefabige burch gegenwartiges Procla a aufgeforbert und eingeladen, in ben biergu angefehren Terminen, namlich ben Taten Detober c., und ben Isten Dechr. c., befonders aber in bem legten ind peremforifden Termine ben i been Februar 1827. Bormittags um ti Ubr bor bem Den. Juftigrath Sufeland in auferm Porthelenzimmer Rro. 1. ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju pernehmer. ibre Beborbe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnacht, in fofern teln flattbafter Biberfpruch bon ben Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an ben Deift und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtither Erleaung bes Raufichillings bie Lofdung ber fammtlichen eingetrogenen, auch ber feet ansarbenben Rorberungen, und zwar bet letteren, obne baß es ju diefem 2mide ber Brobuction ber Juftrumente bedarf, birfugt merben.

Ronigl Stadigericht biefiger Refidens, tiefen bei gener bei ber bei gefende beite beiten beite. b. Blantenfee.

Sproffau ben 20ften September 1826. Das unter unferer Berichese Darfeit belegene, dem Karber Gabler geborige maffive Bobnhaus nebit Dinteraes baude fub Ro. 36. hiefelbft, welche Grundftude auf 1243 Rtbl. 15 far gewurdige worden, foften auf den Antrag eines Realglaubigere im Bege der nethwendigen Subbaftation in bem auf ben 15. Januar funitigen Jahres Bormittage um o Ubr vor bem Gen. Seubtrichter Pfeiffer anberaumten Termine offentlich an ben Deiffe biethenben verfauft werben. Bahlungbiahige Raufluftige merben eingefaben, ju bem Termitte auf biefigem gand . und Gtabtgerichtebaufe ju erfcheinen, ibre Bebothe abjugeben, mogegen ber Bufchlag an ben Deiftbiethenben, wenn nicht gefesliche Grunde es hindern , erfolgen wirb.

Ronigi. Breug. Land. und Stabtgericht.

Rambian ben gten Detober 1826. Die fub Do. I. ju Glaufche Mame. laufden Creifes belegene, gerichtlich auf 1190 Ath. gemurbigte laudemtalpflibtige bem Jafob Rubis geborige Erbicottifet, foll im Bege ber Erecution plus licuando fubbaftitt merben. Wir baben Termini licitationes

auf ben gten Rovember b. 3. Den teten December b. 9., den isten Januar 1827.

woben ber lettere peremterifch ift, jedesmal Bormitrags um 10 libr in unferem Befcafellocal bierfelbft vor dem biefigen Land und Ctadigeriches Affeffor Deren Müller anberaumt, und laben baju jablungsfabige Raufluflige, unter ber Das: gabe vor : baß, in fofern nicht gefegliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen, ber Bufchlag an ben Deiftbietbenben erfolgen foll. Ronigl. Preuf. Sand, und Stadtgericht.

Solof Mittelmalde den 14. Octbr. 1826. Bon dem graff. v. Alle Banniden Justigamte ber Berrichaften Mittelmalbe, Schonfeld und Molfeleborf, wied hierdurch auf den Untrag ber Erben bes zu Schonfeld verftorbenen Bauern Rrang Biegner feine fut Dro. 23. Dafitoft belegene, auf 1297 Rebl. gerichtlich abgefchante Bauerftelle, Bebufe ber Mudeinanderjegung freiwiffig fubbaffire und merben

werden beste, und zahlungstäbige Ranflustige jur Abgebung ihrer Gebothe auf bie anbergumten Biethungs: Termine ben 9:en Rovember, iften December und den 28sten December a. c., besonders auf den letten peremtorischen Termin, Bormittags um 9 Uhr mit der Bekanntmachung hierdurch vorgeladen, daß gedacter Fund dus dem Meistbiethenden unter Genehmigung der Erben gegen baare in 3monatischer Frist zu leistenden Zahlung des Rausgeldes, zugeschlagen werden soll. Uebrisgens hängt die Tare des Guts an hiesiger Gerichtsstelle aus und fann zu jeder schilchen Zeit nachgesehen werden.

Das Graff. v. Althanniche Juftiamt.

Deutsch Bartenberg ben 17ten August 1826. Bon dem herzoglich von Dinoschen Justigamte ber herrschaft Deutsch Bartenberg wird auf ben Anstrag der Erben des verstorbenen Niederkretschmers Sander Theilungshalber dessen Bauergut No. 21. zu Lindau, nach antiegender Tape gerichtlich auf ritt Athle. gewürdigt, subbassa gestellt, und sind als Licitations. Termine der 25. September, 30. Ditober und peremtorisch der 28 November d. J. in hleuger Gerichts. Sinde angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden, um ihre Bedothe abzugeben und den Zuschlag an den Meisteltehenden nach abgegebner Einwilligung der Erdintereisenten zu erwarten; auf nach dem Zuschlage eingehende Gedothe kann aber nicht geachtet werden.

Leobschiß ben 15ten September 1826. Auf ben Antrag ber Gläubiger des verstorbenen Colculator Spristian August Bertrangott Rhenisch, sollen
die jum Rachlasse getärigen Realitäten, namentlich: 1) Die in der hiesigen
Riedervorstadt sub Mro. 24. belegene Wohn, und Hossidte nebst dem babei besindlichen Obst, und Geafegarten auf 1100 Ribtr. 2) Der an der Pagendorser
Straße sub Mo. 132. stuurten Säegarten von 6 Scht. Bredlauer Maas Aussssat, auf 300 Arhl. 3) Der nächt biesem sub Nro. 79. belegenen Obst, und
Grasegarten, auf 200 Ribl. und 4) Der vor dem dem Niederthore sub Mro.
128 belegenen Scheuerplat, auf 10 Rible, tagirt, im Wege der nothwendigen
Subhastation an den Reissbiethenden versaust werden, und da Termini Licitationis

auf ben iden December 1826.,

peremtorie aber auf ben ihten Januar 1827. Dor bem Commissario Deren Stadtgerichts Affessor Beinhe auf bem hiestaen Rathhause angesett worden, so werden Rauflustige und Zahlungefähige perfonlich zu erscheinen und ihre Gedothe zum Protofou zu geden mit dem Beifügen vorzeladen, daß ber M istbiethende den Zuschlag erhalten wird, wenn nicht ges sehiche Umstände eine Ausnahme zu lassen sollten. Die Tape über diese Grunds fücke kann während den gesessichen Amtsstunden in der fladtgerichtlichen Regiftratur eingeschen werden.

Fürfilich Lichtenfteinsches Stadtgericht.

Rlofter Lauban den 16. August 1826. In folge bes ju bem Rachs taffe bes ju Deunersborf verftorbenen Bauer Ricolaus Enbersches eröffneten erbeschichen Liquidations : Probeffe, wird, von bem unterzeichneten Gerichtsamte bas ju Diesem Rachlaffe geborige, gerichtlich auf 712 Ribir. 6 fgr. 6 pf. taritte

Bauergut Ro. 18. jn henneredorf fubhafflet, und es ift beber der ifte Bleibunge Termin auf ben 3offen Septor. c. fruh um 9 Uhr, ber ate auf ben 3often Octor. fruh um 9 Uhr, und ber

3te, welcher peremtorisch ift, auf den isten Decbr. a. c. feub um 9 Uhr an hiester Gerichtsamtesielle angesche. Unter Bekanntmachung deffen, werden alle besit; und jahlungofabige Kauflussige hierzu eingeladen, mit dem Femerken, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmtgung des vormundschaftlichen Gerichtsamtes der Enderschen Min. und wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zus läsig machen, an den Meistbiethenden erfoigt, Nachgebothe jedech bis zur Unbile kation des Abjudications. Erkenntnisses angenemmen werden, und Taxe nebst den etwannigen Bedingungen auf hiesigem Gerichtsamts Zimmer magrend den Gesschäftsfunden einzuseben sind.

Das Stifts: Gerichtsome. Misiche.

richtsamt subhassert den tr. September 1826. Das v. Dedschüß Juefmiger Ges
richtsamt subhassert den 6. December d. J. den Carl Schoizeschen Fundus sub
Mro. 4. in Zirkwiß in einem Garten mit Gebäuden, welcher 1825, auf 200 Athlit.
tapirt worden und ladet Rauflussige und Zahlungsfählige hiermit vor, in jenem
Termine auf dem Schlosse in Zirkwiß Vormittags um 9 Uhr ihr Geboth zu Pros
tofoll zu geben und den Zuschlag tur das Meisigeboth und baare Zahlung nach Eins
willigung der Interessenzu gewärtigen.

Das v. Debiconsiche Berichtsamt von Birfibis.

Wartenberg den 23. September 1826. Auf Antrag eines Real-Glaus bigers soll die sub Rro 22. zu Buckowine, benigen Kreifes biegene, dem Johann Maliste gebörige, auf 607 Mthi. 9 igr. ger dilich acschäfte Wissermühle von zwei Mahigangen, zu welcher 60 Morgen Acker, 2 Morgen Gartenland und 4 Morgen Wiesenwachs gebören, im Wege der nethwendigen Sunbakation auf den 7. December a. c. Vormittags um 10 Uhr auf dem dasigen herrichaftlichen Schloß an den Meistbiethenden peremiorisch verkauft werden. Die Taxe ist sederzeit in biesiger Canzelleg zu erschen und Kanssunge werden dabers biernutt eingeladen.

Das Buctowiner Berichtsamt.

Liegnit den 28. Juni 1826. Jum frembilligen öffentlichen Berkauf des sub Ro. 360. biefelbst am großen Runge und ber Dungage gelogenen zur Bertafs senschaft des Ratheberrn Johann George Poblet geborigen hauses nebst Zubenor, welches auf 8935! Athle. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bietbungs- Termine, von welchen der lette peremtorisch ift,

auf ben 14. Septhr. a. c. Vormittags um 11 Uhr auf ben 14. Novbr. a. c. Vermittags um 11 Uhr

auf den 14. Februar 1827. Bor: und Nachmittags bis 6 Uhr vor ernannten Deputato herrn Jufigrath Thurner anberaumt. Mir fordern alle gabe lungsfähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Seunde entweder in Person, oder mit gerichtlicher Special: Bollmacht und binz länglicher Information versebene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justige Commissarien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbist einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnicht den Inschlag an den Meise und Bestibietheus

ben nach eingebolter Genehmigung ber Intereffenten und ter obervormunt ichafte den Beberde gu gemartigen. Den Raufluftigen fiebt es frei, tie Zare tes ju vire freigernden Grundfinche jeden Radymittag in ber Regiffratur gu infpiciren.

Ronial. Preuß. Land = und Ctadtgericht. Leubus ben 21. Juli 1826. Auf ben Antrag einer Rea's Glaubigerin foll bas ju Schreiberedort um Reumarktichen Rreife fub Dro. 7. belegene, auf 2506. Rithl. 16 fgr. 10 pf. incl. bes Werthes der Gebaube und bes Bellaffes gewürdigte Bauerguth des Carl Gottfried Roft, im Bege der nothwendigen Subhaffation offentlich an den Meifibiethenden verfauft werden. Die Termine biergu find auf ben 14ten October, den 14ten December 1826. und ben 15ten Februar 1827, angefest worden. Befit und jahlungefahige Raufluftige werden da= ber hierdurch aufgeforbert, in den gedachten Terminen, befonders in tem litten Dereint. Bormittage um 9 Uhr in ber hiefigen Ronigl. Gerichtefanglet ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß an ben Meifibiethenben unter Genehmigung der Real. Glaubiger fo mie ber Bor: und Dbervormundicaft der Dabei intereffirten Minorennen ber Bufchlag erfolgen wirb. Die Taxe fann fiets in hiefiger Reguftratur nachgesehen, die Raufsbedingungen aber werden im Bicte tations : Ermine befaunt gemacht merben.

Ronigt Gericht ber chemat. Leubuffer Stifteguter.

Beinrichan den 15. Juli 1826. Bon dem unterezichneten Gerichtes amte wird die fub Dro. 41. ju Biefenthal goel egene mu Bermegen des Carl Seinotd gehorige, und auf 4630 Reblr. 13 far, gerichtlich geschäfte Daffermuble mit 2 oberschlägigen Mablgdagen nebft den dagn gehörigen Acerfruden Den 5 Scheffel 4 Megen Brestauer Mang Huffaat, 1 Dbft : und 2 Gemulegarts den auf den gemeinschaftlichen Untrag eines Realgidubigers und bes Befigers Subbaffert. Es werden daber befit : und gablungefabige Raufluffige bierburch ein: geladen in den auf ten 14. Detober, den igten December c. a. und perem= torie aber ben 14ten gebruar 1827. fefigefeiten Licitatione : Terminen, in biefiger Ranglen, mofelbit bie gerichtliche Sare de dato Wiesenthal den 26. Juni 1826, gu jeder ichieflichen Belt nachgeseben werben fann, gu erscheinen, ibr Geboth abzugeben, und ben Buichlag an ben Deifis und Befebietbenden mit Bemile ligung ber Ereditoren und bes Befifere fobann gu gewortigen.

Das Gerichteamt ber Ronigl, Riederlandischen Berrichaften Beinrichan und

Brieg den 22fin September 1826. Dem Publife wird hiermit befannt gemacht, daß das auf 1884 Ribl. 16 fgr. 2 pf. gerichtlich tarirte Bauergur bis Muton Patrod ju Groß: Jenfwit in ben

auf den itten Movember, und ben gien December b. 3.

in der Mobnung bes nuterzeichneten Juffittarii, und peremtorie auf ten isten Januar t. 3. Bermittage to Uhr im bernichaftliden Edloffe gu Große Jenfwitz auberaumten Licitatione: Terminent, ofe fentlich an den Meifibietbenden im Wege der Ercention vorfauft werden foll; mogu Raufluftige mit bem Bemerken eingeladen werden, bag die Taxe fowohl am femmargen Brette im Echiofie gu Groß Jentwit, ale auch bei unterzeichnetem Jus fittigr emgefchen merten fann.

Das Berichtbaint Groß : Jentwig.

Fritid, Jufit.

*) Ratibor ben 23. October 1826. Das auf den Antrog der Amtsrath heinrichschen Sheleute unter nothwendige Subhastation gestellte, im Pieser Kreis se belegene freie Alodial Ritterguth Ober Gogelan, welches nach der davon im Jahre 1821. aufgenommenen landschafil. Tare, die in der hiesigen Registratur täglich eingesehen werden fann, auf 12709 Ribl. 23 fgr. 4 ps. und mit Einschlust der drei teluirten Bauerstellen auf 15160 Nitht. abgeschäft worden ist, ift für das in dem letzen Diethungs Termine gethane Meistgeboth von 10107 Ribl. nicht zugeschlagen, es ist vielmehr ein anderweitiger einziger und verentorischer liettas suns. Termin auf den 24. April 1827 Bormiltags um 10 Uhr im hiefigen Obera Landesgerichte vor dem Herrn Ober Landesgerichte Rath v. Schalsch angesetzt worden. Dies wird den Kauslustigen befanut gemacht mit der Zusicherung, das nach Abhaltung des Termins das Guth dem Meistbiethenden, salls keine rechtlischen Hindernisse eintreten, jugeschlagen werden soll. g.)

Ronigl Preuß. Doer Landesgericht von Ober : Schlesien. Rubn.

Glogan ben 21. Juli 1826. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ober-Lanbesgericht wird befannt gemacht, bag über bas Vermogen bes Lieutenant und Rupferhammer , Befiger Gottlied Geiff rt ju Reu : Baldau, Caganer Aret. fes, vormaliender Insufficieng wegen in Gemagheit des J. 4. Dit. 50. Ebl. 1. Der 2. G. D. unterm t. Juni c. er Difficio der Concurs eroffnet worden ift, und Die Daffe vorzuglich nur durch die Dabis und Scheidemuble nebit baju geborigen Ader, Forft und Biefen . Grundfluden und das dabei neuerlich etablirte Rupfers hammerwert fonftituirt mird, Alle etwanigen Glaubiger bed gieutenant und Rups ferhammer . Befigers G. Ceiffert , werden daber aufgefordert und vorgeladen , in Termino ben 1. December b. J. Bormittage um 10 Uhr vor bem Deputiten Dber , Landesgerichts . Uffeffor hoffmann Cools auf bem Schloffe biefelbit entwes ber perfonlich oder burch binreichend informitrte und gefeglich legtemlite Bevolls machtigee aus ber Bubl ber bieffaen Jufig . Commiffarien, wogu bei etwaniger Uns befannifchaft der Jufitg . Commiff. Rarb Bichtner und Juftgrath Biefurfch, Gof rath Doffmann und Die Jufig . Commiffarten bagenge, Becher und Meste vorgefchlagen werben, ju ericheinen, thre Forberungen anjumelden und geborig ju befcenitgen , fich über bie Zeibehaltung D. 6 bisherigen Interime . Euratois und Contradictors Jufig : Commiff.rine Bunich gu ertiaren, oder auch ibre Babl auf ein ande es Subject aus ber Babl ber brifigen Juftig. Commiffarten ju richten und Demnachft die Abfaffung ber Elafificatoria ju gewartigen. Defondereift es, indem jugleich im Termin und funftig bin über mehrere Begenftanbe ein Befchluß gefaßt werden muß, burchaus erforderlich, daß die Glaubiger, in fofern fle den Berhanblungen nicht perfonlich beiwohnen, einen ber biefigen Juftig. Commiffarien mit gerichtlider, alle etwa vorfommenden Begenftande und Deliberationen umfaftenben Special . Bollmacht verfebn , fonft fie ben allen bergleichen Denberationen und Befchlugen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als ben Befchlugen ber übrigen Glaubiger und ben biernach gu treffenden Berfügungen beiftimmend geachtet merben follen, Colle aber in bem Termin ober fonft fich fein Glaubiger melben, fo werden fie mit allen ihren Unfpruchen an die Dage practubirt, und es wird ihnen beshalb gegen bie übrigen Ereditoren ein ewiges Stillfdweigen auferlegt merben. Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Diederschlefien und ber Laufig.

Beplage

Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 15. November 1826.

Citationes Edichales.

Brestan ben 2often Februar 1826. Auf den Antrag bes Magifrats ju Deld werden nachfiehend genonnte Bind: Recognitionen über bie Pfandbriefe:

A PLIED	The server server land	,	_	5D. 61.	
	(Dobrifchau &	D M. 310.			
	Plobmuble &	b. 23. —	24. 500		judge ertiget für bas
1)		D. M	70. 100	[]	pospical ad St Laus
1)	Mieder. Babnig	-	67. 300	}	rentium.
	Guttwohne	1.			
	(Of the Control bon	e o m mo	11. 620	8115. T	für die Ruche ab
2)		1 5.34.30	115. 44		St. Annam.
	LJuliusturg		115. 44	~ 00.6)	On Manan
	(D. M R. Dibend	orf 23. V. V	0. 101, 10	o atto.	
	Dber : Loffot		- 181 20		
	Gulan		- 206 16	- 0	
	Coritau nied. Unth	eile M. (51	- 117 10	00	
(0	Bederan	G. C	- 46 10	j co	bekgleichen-
3)	\		- 319 10		
	lujeit		- 213 10		
	Schmarfe	⊚. ⊙. ·	213 10	00-	
	Rume		30 10		** ** ** ** **
	Bieroma	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	81 20	70 -	The second second
	pilchonis	-	- 264 10	00 - 1	18. 41. 000 10 au Chin
4)	Thiergarten	23. I. I	0. 23. 10	o Vithir	. für die Mollersche
41		Pr. 152 2 2			Stiftunge Maffe.

welche ben bem bafelbft in der Nacht vom 21sten jum 22sten Marg 1824. vorges wesenen Brande angezeigtermaagen verbrannt find, hiermit aufgebothen, dergestalt, daß diese Zind. Recognitionen, wenn folde nicht bis jum Welbnachtstermin 1826. spätestens den Iten Februar 1827. jum Borichein kemmen, von seltst für erlosschein geachtet, und nicht nur der Betrag der Zinsen dem Extrahenten verabsolgt, sondern auch für denselben die Ausbertigung neuer Zind. Recognitionen verfügt wers den wied-

Schrsiche General Lanbichafts Direction. Br. v. Dybrn. G. v. der Goly.

- *) Reiffe ben 2. October 1826. Bon bem Ronial, Rurffenthums. Bericht au Reiffe wird hiermit befannt gemacht, bag über ben Rachlag bes den 2. Sunt b. 9. ju Friedemolde gefterbenen Bauer: Auczugere Unton Stengel auf den Untrag Der Bittme und der Bormundschaft ber Minorennen ber erbichattliche Liquidatis ond: Bioleg beut Mittag 12 Uhr eröff iet worden ift. Es werden daber alle Dietes nigen, welche an ben Racblag bes Bauer, Ausgugere Unton Stengel Forderungen und Unfpruche ju baben vermeinen, bierburd offentlich vorgeladen, in bem auf ben 20ffen December 1826. Pormittags o Uhr auffebenden Liquidations Termine vor dem Deputiren fen. Juftgrath Rarger auf unferm Parthetengenmer bierfeibit in Berfen ober burch julabige Bevollmachtlate. wein bie berin Bufti: Commiffee rien, Rath Engelmann, Ruchelmeiffer und Rofc in Borichlag gebracht merben, gu ericheinen, ihre Forderungen bestimmt anzugeben, Die Darüber vorhandenen Beweismittel anjugigen, und infofern folde in Inftrumenten befteben, uridriftlic Bu productren. Diejenigen Giaubiger, welche in biejem Termine ausbleiben, mers Den aller erwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ibeen Korberungen nur an baef nige, mas nach Betriedigung ber fich melbenden Glaubiger, von ber Mafe fe noch ubrig bleiben mochte, vermiefen merden.
- Ronial. Dreng Surffenthume : Gericht. *) Landett ben 26ften October 1826. Bon bem biefigen Ronigl Ctabtgee richte werden alle diejenigen, welche an bas von bem Saueler Jofepu Jigner ju Dber Thalheim fur D'e biefige alte Bade: Capellen Caffe uber ein Capital von 23 Ribl. 10 fgr. untern 17ten October 1806, ausgestellte und er Decreto ejubb. Datt auf feiner Damale befoloffenen, jest George Geipelichen Sausterfielle ju Dbere Thalbeim Biro. 29 des Onpothefen Inftrument ale Eigenthumer, Ceffionarien, Bfand : oder fonflige Bri feinhaber Unforuche ju baben vermeinen, bierdurch aufe geforbert, in bem gu beren Ungaben auf ben ihren Rebruar 1827. anberaumten Deremiociichen Termine Bormittaas um to Ubr auf bem biefigen Rathhaufe entweder in Perfon oder burch binreichend informirte und vorfdriftemagig legitimirte Mandatarien ju oricheinen, ihre vermeintlichen Unfpruche anzumelben und ju beicheinigen und demnachft das Beitere, bet ihrem Huffenbleibenden aber ju gemare tigen , baf die Auffenbleibenden etwanigen Intereffenten mit ihren Unfpruden pras elubire und ihnen bamit ein immermahrenbes Grillfchmeigen auferlegt bas verlobren gegongene Inftrument fur amortifirt erflart und an beffen Stelle ein neues an . und ausgefertigt, auch in bem Spootbefenbuche ber verpfanderen Dauslerftelle Das Erforderliche notirt merden mirb.

Ronigl. Prevs Stadtgericht.

Brestau ben 15 September 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober-gandesgerichts wird auf Antrag des Officit poci der Johann Giote- lieb Rohr aus Tschirnau Guhrauschen Rreifes, welcher sich als Müllergeselle vor mehrern Jahren beimlich entiernt und seitdem bei den Canton = Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande, hierdurch ausgefordert und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Terinin auf dia 18. Januar 1827, Vormittags um 20 Uhr vor dem herrn Ober Kandesgerichts. Alsespor Born anderaumt worden, zu selbigem auf das ziesige Ober-Fandesgerichts. Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsbeienst

bienft zu entziehn, Musgetretenen verfahren, und auf Confiscation feines gefamms ten gegenmarrigen, ale auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens jum Beften Des Rigei erfannt merben. g)

Ronigl. Dreuf. Ober : Landedgericht von Goleffen. Ralfenbaufen.

Breslau ben iften December 1825. Bon bem Ronigt Ctattgericht bies figer Refideng werden die unbefannten Giben der am 14ten Devember 1824. 38 Breblau verfierbenen vermit. Johanna Maria Tofenha Roland geb. hoffmann bier= burch offentlich porgeladen, ber ober fpateftens in bem auf ben 14. Februar 18276 Bormittage um 11 Uhr vor dem ernaunten Deputirten herrn Juntgrathe Bufes land zu ericheinen, fich als folde geberig zu legitimiren und ibre Erbesanipruche nachzuweisen, unter ber Marnung, baf fie bei ihrem Musbleiben mit allen Unfpruden an den Rachlaß der Berfforbenen ausgeschloffen und berfelbe den fich meldens ben Erben anogeantwortet werden foll, und im Ralle fein legitimirter Erben binnen ber fesigef Bren Grift fich melben follte, Die Ausantn ortung Des Dachtaffeb als ein herrentojes Gut an die biefige Rammerei erfolgen wird. Dierbei wird noch bemeitt, ban bererft nach erfolgter Praclufion fich eine melbende nabere ober gleich nabe Bermandte ale Erbes . Pracentent alle Sandlungen und Beifugungen ber legitimirt n Erben oter ber Cammeren anerkennen muß, und von dem Beiffer mes ber Rechnung-legung noch Erfat ber erhobenen Rugungen gu fordern berechtigt ift, fontern mit tem, was aletann noch von ber Erbichaft vorhanden, fich zu begnus gen verbunden ift.

Ronigt. Stattgericht hiefiger Residenz.

Glogan den 20. Juli 1826. Bon bem Ronigi Land: und Stadlace richt ju Glogan werben alle Diejenigen, welche an bas angeblich verlohren gegans gene hopothefarifibe Document über 1:00 Rth. rudffandige Raufgeleer, befiebend aus dem von tem Bobel grantel mit dem Gilberarbeiter grang Zimmermann um Des lettern gaus Do. 3. im 3ten Biertel bierfeibft fubbaffa ben 25. Roobr. 1791. coram Rorario errichteten Rauf: und refp. Berfaufs Contract , ferner que cem emilden dem tobel Frankel und dem Mauermeiner Johann Chriftoph Rurg um eben Diefes Sans unterm 25. Dan 1792 ebenfalle vor einem Rotar geichloffenen Coffiens . Contract, und aus bem Sprethefen , Schein bom 24. Upril 1792, über Die Eintragung von 1200 Ribl. ri dflat dige Raufgelber auf das gedachte Saus. als Eigenthumer, Ceffienarien, Pfand. ober fonftige Briefeinhaber Univruch in haben glauben, nach bem Anfrage bes Raufmanns Benjamin Maren Frantel ju Bredlen als Ceffionarit des lobel Franfel, hierdurch aufgefordert, in ben, auf den 25. Rovember a. c. Bormittage um it Uhr vor bem herrn Affeffor gifcher im bies figen Ctadtgerichtsaebaube angefenten Brajudicial Termin fich peribalich ober burch einen guläßigen Bevollmachtigten, mogu ber herr Buftg. Commigarine M. Bfe usb ber herr Jufit; Commiffaitus Bunich vorgefdlagen werden, ju melten, ihre Umpruche an dies gedachte Document augugeigen und gu bejebeiniben, wierigens falls ihnen ein emiges Stillichweigen beshalb auferlegt, gedechtes Document für Amortifirt erflart, und mit Boldung der Daraus entfpringenden Forderungen rer 1200 Ribl. beim Sopothefenbuche verfahren merben mirb.

Guttentag ben ibten Geptember 1826. Rund und gu miffen fen bier: mit, bag über den Rachlag des hiefelbft verftorbenen Burger Caspar Dilla auf

DIII

ben Antrag der hinterbliebenen Erben und Vormundschaft unterm heutigen Toge ber erbschaftliche Liquidations. Projeß eröffnet worden ift. Zu dem Ende werden alle und jede unbetannte Gläubiger des verstorbenen Bürger Casper Dilla hierdurch vorgelat. n. in dem zur Anmeldung und Ausweisung ihrer an die Masse zu maschenden Ansprücke auf den zosten November c. a. angesetzen Lermine des Vormitstags um 9 Uhr vor uns bieselbst an gewähnlicher Gerichtsstäte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und deren Richtigseit nachzuweisen, mit der Verwarnung, daß die in diesem Termin ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verstussig erstärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bieiben möchte, werden vorwiesen werden.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Dber . Glogan ben 18. October 1826. Da die Raufgelber bes im Bege ber Cubhaftation verfauften gu Trawnig Cofeler Rreifie, fut Dro 8 bes Do pothefen : Bude belegenen, jum Rachloß des verfiorbenen Benjamin gerem. Korfter geborta newefinen Bauerguths, jur Befriedigung ber Glaubiger nicht bine reichend find! fo ift heut das Liquidotione : 2 rtabien beifugt worten. Es merben beher alle, weiche an bas gedachte Banerguth, beut biffen Riufgelber aus irgend e nen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, hierbuich aufgeiorbert: binnen 6 Wochen, frateffens aber in bem auf ben 13. December c. fruh 9 Uhr bier Orto und in bem Gerichts : Locale best unterzeichneten Gernhis angifeg.en practus fivifden L'quidations. Termine, entweder perionlich ober burd gefestich mit jurele dender Information und Bellmacht verfebenen Bevollmadgrigten, moju ihnen beim Mangel an Befannt'daft ber Rongt. Ctabtgerichte Uff ffer Bert Richter bier, wie ter Crattichter Bert Borfd in Eroppis vorgefdlagen werben, ju ericheinen, ibs te Unfrinche und Korderungen angemielten teren Richtigeelt ge. dieg nachzuweifen und a'stann bas Weltere, im ungehoriamen Außenbleibens - Kalle aber in gewars tigen , daß ber Außenbleibente mit feinen Aufpruchen an das Grundfift pracinbirt und ibm ein ewiges Grufdmitgen, fowohl gegen ben Raufer des Giund: finds, ale auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird. auferlege merben mirb.

Das Berichtsamt bes Guthe Tramulg.

Ramslan den 12. September 1826. Nachdem burch das am heutigen ergangenen Decret über ben Nachlaft des zu Creugendorf, Ramslaufchen Rreifes verfiorbenen Ziegelstreicher Heinrich Gewiß, der erbschattliche Liquidations: Prosteß eröffnet worden, so werden sammtliche Glaubiger zur Anmeldung und Ausweissung ihrer Ansprüche zu dem auf

Dormittags um to Uhr vor dem land, und Stadtgerichts. Aff for herrn Maffer bierfelbst in unterm Geschäfts voral anberanmen Termine, unter der Maadgade vergeladen, entweder in Verson, oder durch einen mit Bollmacht und Information verhenen zuläsigen Mandatarien, wozu wir ihnen die beiden land, und Stadts gerichts Actuarien Neumann und Starplick in Worschlag brungen, zu erschelnen, ihre Ansprücke anzumelden und dieselben vollständig nachzweisen. Sollte einer oder der andre von den Gläubigern ansbleiben, so wird der Ausbleibende aller seiner etwanigen Borrechte für verlustig erklart, und mit seiner Forderung nur an

and the second of the second o

basjenige was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Dreuß. Land : und Stobtgericht.

Rosen berg in Schlesten den Jisten Juli 1826. Balzar Mlen'ck ebemaliger Militair im Königl. Prens. toten Landwehr-Regiment, aus Mollna gebürtig, und im Jabre 1813. angebilch frank in einem Lazareth in Prag. Marstin Frein in der schlessischen Landwehr eingestellt, und selt der Belagerung von Glogan angebilch der Armee demals zugetheilt aus Cziasnan gebürtig. Karl Most aus Charlettenthal gebürtig, in der schlessischen Landwehr aufgenommen, und von Gließ ab zur seiben Zeit der Armee nachzesandt; deren undekannte Erben und Erbsuchmer werden vorgesaden binnen 9 Menathen, spätessens in dem für den 2. Mat 1827, bier Orts anberaumten Termine schristlich oder mündlich zu melten, die weitere Amweisung zu eiwarten, im Ausbleibungs Falle aber zu gewärtigen, das sie für tedt erklärt und ihr Vermögen ihren nächzen Erben veraussolat werden wird.

Liegnis ten 22ften Upril 1826. Das Ronigl. Preug. Land. und Ctabigericht ju Bi gnit latet bierdurch nachfiebende Gerfonen, als: 1) ben Schneis Der Carl Friedrich Milhelm Migner von hier geb. ben 22ften Dan 1789., wels Dir fich im Jahr 1809, von bier entfernte und feitdem feine Rachricht von fic gegeben bat; 2) den Dienfifnecht Carl Friedrich Geft von Seedorf, geb. ben 4ten December 1789 , feit 1813. bon bort ohne Radricht von feinem Erben und Mufenthaite ju geben, abwefend; 3) ben Barbiergefellen fpatern Compagnies Enturgus Gottlieb Wilhelm Benjamin Renner bon bier, geb. ben 7:en Gers reniber 1785., fit 1813, abmefend und 4) ber Dienfifnecht Johann Trangott Derner aus Coonbern, geb. ben gien April 1780 , welcher fich 1799. Dichaelis ben bem Bermerfe ja Bielan, mo er gulept biente, beimlich entfernt bat, vor und gear fowehl fie feleft, als wenn fie geftorben, thre Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Menaten, fpatefiens auf ben ibten Gebruar 1827. Bermittags um 11 Ubr por bem Deputirten herrn Jufigrath Guder im hiengen gand : und Ctadtacrichtiggebaube anberaumten Termine fich ju meiden und Dafeibft meitere Anweitung gu gemartigen, mibrigenfalle fie fur todt erflart und tor Bermogen Den fich legitimitrend n nachfien Wermandten überlaffen werden foll.

Ronigt. Preuß. gand. und Stadtgericht.

Ober Land karricht wirden 1) der Ehriftian Carl Trangett Demiani, geboren zu Mustan am igten Denber. 1760, ein Sohn tes Hofgerichte Sefretair Demiani, melcher nach den letzten Nachrichten von 1788 und 89 beim K. Destreichichen Possweien zu Belgrad angestellt gewesen sein soll, aber dort nicht zu erforschen ist, 2) der Buduer Martin Hauthe aus Brannsberg in der Oberlausit, welcher seit dem Jahre 1813 verichten ist, 3) der Matthes Rafoinz aus Jemis, Mussseit dem igten kinner Infanterie Regiment, welcher bei Erlin verwundet keiter beim igten kinner Infanterie Regiment, welcher bei Erlin verwundet wurde und settlerm verschellen ist, 4) die beiden Brüder Johann Ehrssiehb und Gettsein verschellen ist, 4) die beiden Brüder Johann Gebaurte verschellen stillen stillen stillen seiten Verschellen stillen Seit Mullergeselle Johann Gottfried Herbaum aus Gebaurte verschellen stillen Seit in Jahren derf Laubaner Areises, der sine Ehrstan Johanne geb. Gläser seit 10 Jahren derf Laubaner Areises, der sine Ehrstan Johanne geb. Gläser seit 10 Jahren bei deuen von 1 die

4 incl. genannten auf Tobeserklarung, bei bem sub 5 genannten aber von bessen Ehefrau auf Ebescheidung wegen bosticher Berlassung angetragen worden ist, biermit offentlich vorgeladen, ders stalt, daß sich die von 1 dis 4 genannten oder deren Erben binnen 9 Monaten oder längstens in dem auf den 15ten zestruar 1827 ausschenden Termin, der ad 5 genannte aber binnen 3 Monaten, der längstens in dem auf den 27. Juni d. J. anstedenden Termin personsich auf dem Schloß bieselbst Bormittags um 10 Ubr vor dem Deputirten Oberlandesserichts Referend. Graf zu Dodna zu melden haben. Wenn von denen sub 1 bis 4 genannten sich bis zum oder in dem Termin niemand meldet; so solleu sie alsdann für todt erklatt, und es wird ihr zurückgelassenes Berindgen ihren nachsten sich legitimirenden Erben zuerfannt werden. Wenn aber der sub 5 genannte Heybaum in dem Termin sich nicht meldet, so werden die in der Ebes schlangsellage vorgetragenen Thatsachen in Contumaciam für richtig angenoms wen, und es wird demnachs, was weiter Rechtens ist, gegen ihn setzgelest werden. Königl. Ober-Landesgericht von Rieder-Schlessen und der Lausse.

AVER TISSEMENTS

*) Breslau den 27sten October 1826. Bon dem Königl. Stadtgericht bies figer Residenz wird auf den Grund bes & 7. Dit. 50. Ebl. 1. der allgemeinen Ger. Ord, den etwa vorhandenen unbefannten Gläubigern des hier verstorbenen Mahler August Karger zu Wahrnehmung ihrer Rechte hierdurch befannt gemacht, daß die Bertheilung der von den unbefannten Gläubigern in Anspruch genominenen Masse bevorstehet und 4 Wochen nach dieser Befanntmochung erfolgen wird.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

b. Blanfenfee.

*) Renmart den 6ten November 1826. Die Subhaftation der Dreichgarts nerftelle des Joseph Besche ju Zopkendorf ift aufgehoben worden, welches mit Bezugnahme auf das Averiffement vom 15ten September b. J. hiermit bekannt ges macht wird.

*) Liebenthal ben 3. Rovember 1826. Das unterzeichnete Gericht fubs haftire bas bierfelbft fub Mro. 28. belegene, auf 184 Ribir. gerichtlich gewürdigte Merffud bes Bacter Joseph Subrich ab inftantiam ber Glaubigerichaft und tore

dert Biethungeluftige auf, in Termino ben

ibten Januar 1827. frub 9 Ube

in hiefigem Gerichtslocale ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Juftimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Meinbiethenben zu gewärtigen. Jugletch werben diejenigen, beren Realansprüche an bas zu verfaufenbe Grundfück aus dem Oppotbekenbuche nicht bervorgeben, solche fratefiens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunstigen Bester nicht weiter werden gehört werben.

Ronig! Band. und Stadtgericht.

") Liebenthal ben isten November 1826. Unterzeichnetes Gericht labet gum Berkauf ber zum Sänster Joseph Rudolphichen Rachlosse gehörigen, auf 66 Rth. 13 fgr. 4 pf. ortegerichtlichen gewürdigten Sausterstelle Nro. 189. ju Ulereborf towenberger Ereifes, zahlungsfähige Kauslustige zum anderweiten Bie ehungstermine zu ben

ben 22ften Movember 1826, frub 10 Uhr

in Die Berichteffube bes Ortefreticams dafelbft anderweit bor, ba ber am 31fien October c. nicht jum Biele geführt. Ronigl. Band . und Stadtgericht.

*) Brestan. Im Baufe ju ben 7 Aurfürften am Ringe if eine Schreibftube wie auch 2 Reller im Sofe ju vermiethen. Das Rabere ju erfahren in ber Schultte Wagrenhandlung am Ringe Ro. 27. ben

* Brestau. Go eben erhielten fehr bedeutenbe Sendunben brongene und Berliner laftree Baaren, alb: alle Gattungen Aftrals, Gine:Umbra., Liverpole Dadletiche und Frandliche neue Arten gampen; alle Gattungen Gtubier gampen jur Confervation ber Mugen. Much erbielten eine große Ausmahl eifern emaillirtes Rochgeschier und bergi, febr schone Runfigegenftande und verlaufen ju ben mobie Bubner et Cobn, feilften Breifen

in ber Berliner Lafir , Fabrif . Waaren . Miederlage am Ringe neben Der Aporbete Do. 43.

*) Brestan. Drap de Damis und Elreafflennes in grun penfee und mehe tere neue Farben erhielten neue Bufuhr

Catinger Manheimer et Pincus Manheimer in Ro. E. am Ede des

Ringes nach der Dicolat : Strafe.

") Breefau. Gin von auswarts in ber Ctabt Breffau gezogener Monn, welcher feit einer Reihe von Jahren als Defonomies und Rechnungs Deamter fic in ben verfchiebenen Betriebsgegenflanden, die erforderliche Ausbildung erworben bar, und über feine frubere Dienftverhaleniffe die ehrenvollften Zeugniffe vorlegen Cann, empfichte fich fowohl dem biefigen ols auswartigen geehrtem Dublitum jur Untertigung von Rechnungen aller Urt, ju Rechnunge-Revisionen, ju Calculatoris fc n Arbeiten, ju Defonomifden Gutochten, jur Entwerfung von Pacht und fone fligen Rontracten und zweckmaßiger Ginrichtung von Regiftroturen, melde bep Eleiten und großen herrschaften vorfommen, gur Anfertigung fanberer und richtiger De fchritten, fo wie jur Stellvertretung von Aftuarien und Cangelliften, mit der B ficherung fich der ibm übertrognen Arbeiten mit Gleiß und Schnedigfeit ju untergiebn, und mit einer billigen Belohnung ju begnugen. Di-jenigen, welche von Diefem Unerbieten Gebraud machen wollen, werden gebeten, fich an ben Zuchtauf. monn Den. Rein auf der Schweidniger: Giffe im goldnen gowen mit ihren besfals figen Muftragen mundlich oder fchriftlich ju menden.

*) Breslau. En Defonom ber fich feiner Rechtschaffenhelt und gabigfelt jur Direction einer großen Birthichaft ficher bewuft ift, und nebft guten Utteften über langjabrige Dienfigelt am nehmlichen Det, auch, auf Berlangen, Caution ober burch Burgidaft eines foliben Mannes begjubringen bermag, fann in ber Erpedition ber Beitung erfahren: wo er fic weiter ju melden habe (aber aud nur

ein folder) und bald antreten.

Der, von Preug. Race, und ein bellbraunes Reitpferd, ingleichen ein Rorbwagen Reben billig du verfaufen auf bem Schweidniger Unger Ro. 16.

*) Drestau. Gutes Stonsborfer Bier und Frucht. Champagner empfichte

3. G. Sabelt am Reumarte Do. 9.

*) Brestau. Ben J. D Grufon et Comp. in Brestau, Salzting Ro. 4. ift ju haben: Allgemeiner Bolts-Ralender auf das Johr 1827. Magdeburg. Preiß

geheftet 10 fgr-

*) Erestan. 3. h. Saafe Sohn et Comp. aus Potsbam empfiblen ju bem bevorftebenden Martt ihr befanntes Lager baumwollner und wollner Strumpfwaasten, leberne Sandichube, weiße und coul. wollne Kamifbler, fcone wollne Schwals und aberhaupt alle in diefes gache einfiblagende Artiftl zu ben billigsten Preiffen.

") Brestau. (Feinsten Thee) als: feinsten fcmargen Thee mit weißen Spis gen, feinsten Derte und Sapfan . Thee, babe in vorzuglicher Gute erhalten, und

empfehle Diefelben, fo wie alle Speceren : Baaren ju billigen Preifen

F. B. Reumann, in 3 Mohren am Salfring.

*) Brestau. Da wir einen der fconffen und feinsten Sorten laquirtes Ralbleber ju Damenfcuben erhielten, fo werden von jest an verlauft und Befiel inngen angenommtn bed

QI. Raffet,

A. Comunier,

Stone am Ringe im Reller.

Soumachermeifter im golbnen Baum am Ringe im Reller.

") Breslau. Die Familie Caforti wird die Chre haben ihre lette Borfiel. lung Conntage ale den 19ten diefes ju geben. Das Rabere wird durch den Uns

folog Bettel befannt gemacht.

*) Brestau- Ben &. E. Eendart find erschienen, bie Rarten von den Rreifen Ratibor und Grunberg. Preis 5 fgr. Auch find biese, so wie alle fruber erschienenen Rreid : Rarten ben dem Bibliothetar Drh. Sowart in Brieg fiets

porråthig.

7) Bredlau. Meinen hiefigen und auswärtigen geehrten Abnehmern besehre ich mich hierdurch ergebenft anzuzeigen, daß ich mein bieber an der Stebeurades brude im Saufe des Stadtrath Sen. Bedmann gehabtes Gewölbe fchräsenber im Mublhof verlege habe. Jugleich empfehle ich aud Einem geehrten Pablifum mein wohl affortirtes Lager mit glatt und factonirt feidnen, baumwollsen, wollenen und leinenen Bandern en gros, wie auch verschiedene Gorten Spiffen, Spiffens grund, Tullis, und mehr dergleichen in diesem Fache einschlagende Utrideln zu den billigften Preifen, mit Berfichtrung der reellsten und promptesten Bedienung.

Louis Ranter.

Donnerstags ben 16. November 1826,

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLVI.

Deffentlicher Verkauf von 12 Ctr. 26 Pf Reiß, 600 leere Mehltonnen und 15 leere Salzfässer.

Bonigl. Magain befindischen 12 Centner 26½ Pfund etwas angezogenen Reiß, sowie 600 leere Mehltonnen von kiefern Stabtolz mit Boben und Deckeln, welche 6 Schaffel Mehl f. ffon, beegleichen is leere Salz Faffer, öffent ich on den Me fte biethenden verlauft werden. Wit haben zum Berkauf bes Reiffes einen Termin auf din 23ften b. M. Bermittogs um 10 Uhr im Kenigl. Burgfeld. Magozin, so wie zum Berkauf der Mihl: und Salziäsfer auf den 24ften und 25sten d. M. jeden Taz von Bormittog 10 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr in der königl. Buderen vor dem Sandthore anderaumt, und werden Kauflustige eingeladen, sich an gedachten Terminen in den benannen Miederlagen einz finden, und daseihst ihre Gebothe abzugeben, warnach dem Bestbiethenden der Zuschlag gegen baare Zah-lung sofott einheite werden soll

Bredlau ben 13ten Dovbr. 1826.

Ronigl. Provient = und Fourage . Umt.

Bu verkauten.

Derzogl. Ratiborides Gerichtsant ber Buter Lauerwiß und Bintowig zc.

•) Reumarte den 2. Rovember 18:6. Die dem Johann Gottlind Soche berg zugehörige, zu Schöbefirch hiefigen Rreifes ind Rro. 11. belegene, im Soppothefenbuche aber sub Rro. 3. eingetragene, borfgerichtlich auf 461 Ribl. 1 fgr.

Datarius Fisci ist der den abwesenden Florian Weichtschen Erben gebörige, auf 120 Riblir, gericht ich gewürdigte, beten Antheils Neus-Vieskauer Weiwerks Acker von zwen Scheffeln gr. M. Aussaat subhasta gestellt und zu dessen öffentlichen Berkauf ein einziger peremterischer Bieblungstermin auf den 19ten Januar 1827. in hiesiger Gerichtsamis Canzelei angelist worden, wezu wir zahlungsfähige Kaufslussige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß der Juschlag für das Meitges both, nach verangegangener Einwilligung des Extrahenten der Subhastation erfolgen und auf später eingehenden Lietta keine Rücksicht genommen werden wurd, wenn nicht gesesstiche Umitände eine Ausname gestatten. Uedrigeus kann die Taxe sederzziet in der biesigen Gerichtsamis anziel eingesehen werden.

6 pf. abgeschäfte Freisielle, soll Schuldenbalber meiftbiethend verkauft werben. Es ist bierzu ein einziger preemtorischer Biethungs. Termin auf den 17 Januar 1827. Nachnutrags um 3 Uhr auf dem berrichaitl. Schlosse zu Schöbefirch angeseht, zu welchem alle und jede, welche die gedachte Freisielle zu kaufen Luft Fabigseit und Mittel beith n. einzeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo a stann ber Meist und Bestieitenste mit Einwistigung der Realglaubiger und gegen Erles gung eines verhaltnismäßigen Angeldes den Zuschlag und die Adjuditaation zu geswärtigen bat. Die Taxe ter subhasta gestell en Posission kann in der Kanzley des unterzetchneten Justitiarii hiefelbst eingesehen werden.

Das Gerichisamit Schodefird. *) Dhlau den 11. October 1826. Rachdem auf bon Unfrag gmeter Reals glaubiger im Wege ber Execution die Gubbaftation ber gu Rlein = Bandau bei Bieds lau fud Dro. 1. betegene, und dem Ehrenfited Unberricht angehörige Windmubte mit den dagu geborgen Wohn = und Werthichafte Berauden und einem Acterfict bon funt Birrel Anefaat verfügt, und nach ber im Jahre 1826 gerichtlich aufges nommenen Tore auf 1264 Ribl. abgefchapt worden, fo werden alle Biffit : und Bab-Inngefabige bierdnich aufgetordert und eingeladen, in den biegu angefigien Gers minen, namlich ben II. December 1826. und 13. Januar 1827., befendere aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 17. Februar 1827. Bormittaas um 11 Uhr, von benen die beiden ergien hieroris, Der lette aber auf dem Schloffe ju Rlein- Gandan abgehalten werden wird, von bem untergeichneten Gerid, teamt gu ericheinen, bie befondern Raufsbedingungen und Mobalitaten ju vernehmen, ihre Gebothegu Protofoll zu geben, und zu gewärtigen, bag der Bufillag an ten Deifis und Befibierbenden erfolgen werde, infofern fein fratthafter Bicerfprind erflatt Uebrigens fell nach gericht icher Eriegung bes Rauficbillinge Die Bichung ber fammilich eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber lettern, ohne daß es ju diefem Brecte ber Production ber Inftrumente bedarf, perfingt werden. Die Care ift in unferer Regificatur, und im Straffen Rriticham jum letten Beller in Rlein = Bandau eingufchen. Das Gerichtsamt Rlein Ganbau.

*) Leobidus ben 29. De ober 1826. Dem Bublico wird biermit befannt gemocht, bag auf den Untrag eines Real : Blaubigers, bas Rro. 15 im Syporie. fenbuche eingetragene, ju Steuberwit im Leobichuger Rrelfe belegene, bem Jas cob Thau jugeborige & Dubige Bau rauth, und die von bem Jacob Than befon: bere erworbenen, dietem Gundo jugefchriebenen 12 Schaffel altes grofes Daaß; Uder, - melde Grundflucke jufammen auf 2623 Richt. 23 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden find, im Bege ber nothwendigen Gubbaftation an ten Deifis biethenden verfauft werden follen, moju die Licitation8: Termine auf den 15. Jas nuar, ben isten Marg und den is. Dai a. f. Bormittage um to Uhr, wevon bie erfet beiden hierorts, der britte peremtorifche Termin aber in Steubermit merben abzehalten merden, angefest worden find. Befit und gablungefabige Rauflus flige werden mit tem Bedeuten, bag auch auf bas obenermabnte Bauerguth und Die bemfelben zugeichriebene Ucter : Parceffe, wenn fich dadurch ein gunftiges Refultat fur bie Glaubiger ergiebt, einzelne Gebothe angenommen werden follen, bierdurch borgeladen, in diefen Terminen, befonders aber in dem peremtorifchen Sermine in ericeinen, ihre Bebothe abingeben, und ben Bufdlog an den Detitbie. then.

thenden, nach erflarter Ginwilligung ber Realglaubiger, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme machen, gu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Doenis und Steubermis.

Brestan ben 26 Juli 1826. Bon bem Ronigl. Preuß. Landgericht wird hiermit befannt gemacht, bag die Gottlieb Rraufefche Dreichgortnerfielle fub Dro. 15. ju Driffelmit Breslaufden Rreifes, melde auf 377 Ribl. 6 igr. 8 pf. Cour. Dorfgerichilich abgefchast worden, und wovon bie Car ju jeber fcbidlichen Beit in ber biefigen Conegerichte : Regiftratur nachgef:ben merben fann, in bem auf den 29 December b. T angefesten einzigen peremtorifchen Termine, im Bege Der nothwendigen Gubbaffation offen lich an den Metfibiethenben verfauft werden Cammetiche beng : und gablingefabige Riuffuftige merden bemnach biers burch porgeladen. fich an dem gedachten Lage Bormittage um to Ubr in bem Landgerichte. Gebaude auf dem Dohm hiefelbft vor bem Geren gand gerichte: Rath Scholl entweder in Berfon, ober burd mit binlanglider Information verfebene Devollmattigte fich einzufinden und ihr Geboth abzugeben, wo fodann ber Deiffe . biethende den Bufchtag diefes Grundflud's ju gemartigen bot.

Rontal, Greuß, Landgericht.

Breslau den 21ften Auguft 1826 Auf ben Untrag Des Mendanten 30> Dann Chrifforh Rluge, fou bas dem Raufmann und Ciegelladfabrifanten Johann Gottfried Chol; geborige, und wie die an der Gerichtefielle aushängente Tarane. fertigung nachweifit, im Jahre 1826, nach dem Materialtenwerthe auf 1837 Rib. 6 fgr., nach bem Rugungeertrag ju 5 pro Cent aber auf 1901 Riblr. 10 far. abs geschäfte Saus Do. 1238. im Wege ber nothwendigen Gubhaffatton verfauft wers ben. Demnach merten alle Befig. und Zahlungefahige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in dem hiegu angefesten peremitorifchen Germine ben 29ften December 1826. Bormittage 10 Uhr, vor bem herrn Dber gans Desgeriches : Uffeffor Blubborn in unferm Partbeien : 3 immer Dro. 1 gu erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitatan der Gubbaftation bafelbft ju vernebmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, dog bemnachft, in fofern fein flattbafter Wiberfpruch von ben Intereffenten erftart wird, ber Buidilag an ben Deift , und Befibtethenden erfolgen werde. Hebrigens fell nach gerichtli= der Erlegung des Rauffdillinge die Loid ung der fammilichen eingetragenen, auch Der leer ausgeben en gorderungen und zwar der letteren, ohne daß ed ju biefem Brecte ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt werben. Ronigl. Ctabigericht hieniger Refibens.

p. Blantenfee.

Bredlan ben 21ften April 1826. Auf den Antrag ber Deal. Gianbiger foll bas fub Do. 8. auf bem Schweidniger Alnger gelegene und wie die an ber Gee richtoftelle aushargence Sar : Musfertigung nad,weifer, im Jabre 1825. nach bem Materialmerthe auf 3890 Ribl. 27 fgr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cein aber auf 2755 Mibl. 10 fgr. abgefdapte Saus, im Wege der nethwendigen Gubha= fation verfauft merden. Demnach merden alle Befig. und Behlungefabige burch gegenwartige Befanntmadung aufgefordert und eingeladen, in den biergu angefes: ten Cerminen , namlich den isten Muguft und den igten Detober , befondere aber in dem letten und peremtorichen Zermine ben isten December Bormittage unt II Ubt

us Uhr vor dem Seren Camergerichts Affestor Rinke in unserm Parthei neimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedinaungen und Modalitäten der Subdasiation daielbit zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigent daß demnächt, inwiern fein siatdaster Biderwruch von den Interspreten erstätzwird, der Zuschlag an den Meist und Bestiethenden erfolgen werde. U betgens soll nach gerichiticher Erlegung des Kausschlings die köndung der sämmtlichen ein, getragenen auch der seer ausgehenden Forderungen undzwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedart, versügt werden. Röntal. Stadtgericht.

p Blantenfee.

Trebnis den 6ten D tober 1826. Da die von dem verfiorbenen Bausler Christian Riedel hintertaffene paneleinelle zu Politatschdammer Rev. 20. tes Hopothekenbuchs, gerichtlich auf 95 Vibi. abgeschäft im Webe en thwendiger Subhaftation verkauft werden soll. so in hiefen ein premioritcher Termin auf den agiten Decemver c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Ober-Lances weichts Reserens bario Prot im biefigen Gerichtstoche angelist und wird, wenn keine gif Sticken Hinderungs-Erunde obwalten, ber Zuchlig an den Meist, und Bestettpenten erfolgen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden.

Sot tal. Bericht ber chemal. Trebniger Giffreguter.

Gottes berg ben ihren October 1826. Bur Gubhaftation des jur Leins wandhandter Johann Gottlied Runzeischen Concursmasse pehörigen Fiet. R eins go tent zu Pfassenders, Landeshuischen Ercites, wozu das barb massive worleins gerichtete 2 Stockwerf enthaltende Daus Red. 55. an Ackerland in zwir Parcellen 124 Schft. Preus. Wags und an Westuland und Garten zu einem jaselichen Erstrage von eirea 35 Etr. Deu gebort, und wilche Realitäten oriszerichteich auf 1707 Alb. gewürtigt worden sind, ist ein einziger Biethungsternum auf den Zisten December c. Normittags um is ihr in der Cantlei zu Profendorf anderaumt, welb des besitz und zahlungsrähigen Kaustangen hierdurch bekannt gemacht wird.

Molich v. Lectow Pinffendorter Gerichtsam'.

Groß. Serehlith den John August 1826. Die zu Rosniontau, Groß. Strebliker Ereifes ind Ro. 3. belegene, auf 431 Rtb. Cour. gewüreigte Freibauers felle, soll auf ben Untrag bes Königl. Intendanten Otto zu Cosel Ramens & vol im Wege der nothwendigen Subhaltation verfault werden. Dierzu bat en wur ets nen einzigen peremiorischen Ternun auf den 7ten December d. I angesetzt und laben zahlungsfählige Raufluftige biermit ein, gedachten Tages Bormittags y Uhr in loco Asniontau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Mustebehenden dieses Freibaueraut obne Rücklicht auf Rachgebothe gegen baare Bezahlung und unter den in Termino Subhastationis naher bekannt zu maschenden, in unserer Gerichtsplube zu jeder ichiellichen Zeit einzusehenden Bedinguns gen zugeschlagen werden wird.

Das Rönigl. Preng, Juftigamt himmelwig.

Bu verpachten:

*) Strehlen ben zen November 1826. Das hinige Brau-Urbar, mogu ber Ausschant im Rathekeller gebort, joll auf dren Jahre vom iften April 1827. ab, anderweit wieder verpachtet werden, baber Pachtiuftige, welche ihre Cantions, fahigkeit gehörig nachzuweisen vermögen, hierinit eingeladen werden, fich in dem

auf ben 15ten December t, J. von Bormittags um 20 Uhr bie Rachmittage um 5 Ubr auf biefigem Rathbaufe anbergumten Licitations : Termine einzufinden, ihre Geborbe abgugeben und bann bes Bufchlags ber Pacht an ben Dift . und Beft= bietheuten zu gewärtigen. Die diesfalligen Berpachtungsbedingungen tonnen ubris gens ju jeder ichicklichen Beit bei uns eingeseben merten. Der Magiftrat.

Citationes Edictales.

*) Labu ben 17ten October 1826. Unterzeichnetes Gericht forbert ble uns befannten Glaubiger Des bier ten 27fien Jung c. obne Teffament verftorbenen Burgermeifter Reubarth auf, den 29ften December c., bag fie bejagten Lages per Demiciben Bormittage ericheinen, ihre vermeintlichen Forderungen an Den Machtag bei Berluft ibrer Aufpruche burch eine fofort gu eroffnende Praclufo= ria auf mumer abgemiefen werden follen. Auch fordert daffelbe bie gu Efchirat in Rufflich Deblen befinotichen Erben, Des bafelbft verfiorbeuen Rreis Chirurgi Ernft Gettheif Minbarth auf, taf fie fich an eben diefem Termine por uns gehörig, wie fie in bem Schreiben bes Magifrats bafetbit vom zten Muguft benanut find, auss weifen not fich zu ber Erbidaft entweder gradegn, ober mit ber gefetichen Bobis that ju logitimiren, oder ihr zu entiagen haben; ju welchem 3wed ihnen ben Biffen Juli das Berlaffenschafts. Inventarium mitgetheilet worden ift, wierigenfalls auch fie nat ibren bestebenden Erbrecht abgewiesen werden muffen; welche Aufforderung um fo bringender ift, ba ber Magifreat in Tichirat bie biesfalls an ibn ergangene Requifitien vom 31. Juli und 15. August uneriffnet an uns guruckgeschickt bat. Ronigt. Preup. Grabtgericht.

Breslau ben 14. Ceptember 1826. Ueber ben in 74 Ribl. Activis 25 fa. Geld und 26 Ribl. Mobilien , dagegen in 37 Ribl. 25 fgr. 82 pt. Paffivis beiteb. enden, dem Ronigl. Freco zu erfannte Rachiof des am 11. April 1821. ju Gubran virnerb. Dauptminne von der Urmee Sanne George Baron v. Stoich ift am beutis gen Lage der erbicattliche Liquidations . Procef eroffnet morden. Alle Diejenigen, welche an Diefen Rachlaft aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche jn haben vermeinen, meiden hierdurch vorgelaten in dem vor bem Dber . Landengerichts. Rath heirn Behrends auf den 15. December 1826. Bormittage um 10 Uhr anbe: raumten peremtorifchen Liquidations-Termine in dem biefigen Der, Landesgerichts Daufe per onlich ober turch einen gereffich gulafigen Bevolimachtigten ju ericheis nen, und ibre Forderungen ober ionitige Anipruche porfdriftemaßig ju liquibiren und fich über die Beibehaltung des Dieberigen Curatoris . Daffe, Jufty . Commifs fond Roth Eleife gu erflaten. Die Richterfcheinenden weiden in Folge der Berpronung bom 16. Mai 1825. unmittelbar noch Abhaltung diefes Termins burch e'n abzufaffendes Pratufione Erfenntuif aller ihrer etwantgen Borrechte verluftig ertlart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte vermiefen mer: ben. Den Glaubigern, welchenes an Befanntichatt unter ben hiefigen Jufig-Come miffarten fehlt, merben ber Jifit. Commiffarius Enge, Jufit. Commiffione Rath Rleite und Jufig. Commiffions. Rath Morgenbeffer vorgefchlagen, wevon fie ets nen mit Bollmache und Information jur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame verfes ben tonnen, g.) ..

Rontal, Breug. Dber : Landedgericht von Schlefien. Kalfenbaufen. Tropp au den Isten April 1826. Von den Herzoglichen Landrechten zu Troppan und Ickgeindorf diekfeits ber Oppa wird diermit befannt gemacht, daß auf Ansuchen der Frau Anna Grafin Larisch v. Monuich zum Beduf der Amortistung eines von ihrem ebemaligen Vormund George Freiberrn v. Verf an die Frau Iosepha v. Reisewit ausgestellten und auf das bierlandige Gint Standing intabulirten jedoch unbekannt, wo befindlichen Schuldscheins d. d. 8. July 1789. per 10800 Flor. in die Ausfertigung des Sciets zur Borladung der betreffenden Interessenten gewilliget worden. Es hat daher jener, der diese Obligation bestigt, oder jeder, der darauf aus was immer für einen Rechtsgrunde einen Ausspruch zu machen gedenkt, sich bierorts binnen Einem Jabre, Sechs Wochen und Tagen anzumelden, wierigenfalls nach Verlauf bieset Frist der genannte Schuldsschein als amortisit erklatt werden würde.

Schloß Birama ben 4. Juni 1826. Der im Jahr 1805. jum Militair ausgehobene Angerbausterosohn Lorenz Rotha aus Birama und der im Jahre 1813. ebenfalls zum Mititair ausgehobene Dühlicher George Struczinna aus Lichmia Cooler Areifes, von welchem letztern verlautet, daß er in dem Lazarethe zu Teplitz versstorben sepn soll, werden, da sie seit jener Zeit von ihrem Leben und Aufenthalte teine Nachricht gegeben haben, hiermit vorgeladen sich binnen 9 Monathen und spates

ftens in Termino .:

den 17. Mai 1827.

in ber Gerichtskanzelet zu Birawa entweder personlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls diesetben für todt erklart und ihr Vermegen den sich meldenden und legitimirten Erben, verabfolgt werden wird. Unbefannte Erben der Berschollenen die sich bis zum Termine nicht melden, werden mit ihren Erbanipruchen praciudirt werden. Fürstlich hohentoheiches Gerichtsannt.

Raudten den isten September 1826. Alle diejenigen, unbefannten D.e positalinteressenten, welche aus der Verwaltungszeit des herrn Stadtrichter Reiner Unsprüche an das Depositorium des Stadtgerichts zu Raudten zu haben vermetznen, werden zur Geltendmachung derselben ad Terminum präclusivum den 15ten dem werden zur Geltendmachung derselben ad Terminum präclusivum den 15ten December d. I. Vormietags 9 Uhr vor dem Königl. Stadtgericht bieselbst unter der Warnung zu erscheinen, vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben sich nicht serner an das Depositorium des Königl. Stadtgerichts werden halten durfen.

Rongl. Stadtgericht. Meyer, Dber Landesgerichts : Referendarius vig. commif.

heinrich au den 6ten September 1826. Bou dem unterzeichneten Gerichtsamte zu Heinrichau werden alle diesenigen, welche an das Bernichen des vers Korbenen Bauers Franz Siemon zu Seittendorf, worüber ein erbichaftlicher Liquidations. Prozes auf Antrag der Erben eröffnet worden, Ansprüche zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 19ten Januar 1827. sestigeletzten Liquidations. Termine personlich oder durch zuläsige Bevolumächtigte zu erscheiznen, ihre Forderungen anzumelden, und zu erweisen, demnächst aber deren gesetzmäßige Ansegung in dem abzufassenden Prioritätäurtel, widrigenfalls aber zu ges wärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte für verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubis ger von der Masse übrig bleibt, vernachen werden sollen.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Seittendorf.

Gruffog ben zten Darg 1826. Bon bem unterzeichneten Ronigi. Gericht wird der Pfefferfüchler-Meifter Beinrich Prause, ben 18ten December 1770. gebahren, welcher bis ju Ende des Jahres 1803. ju Schomberg etablirt gemefen, nachher ju Schmiedeberg einige Wochen als Gefelle gearbeitet und feit Diefer Zeit feine Radricht von fich gegeben hat, ober bei beffen Ableben, Die von ihm erwann gurudigelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer, auf Untrag feines Gohnes Emanuel Praufe ju gandebuth bierdurch öffentlich vorgeladen, fich binnen 9 Dos naten und langstens ben ibten Februar 1827. Bormittags 9 Uhr an hiefiger Ges richtoftelle, entweder perfoniich ober burch legitimirte Bevollmachtigte ju melben und bafeibft mitere Unmeifung im gall bes Dichtericheinens aber ju gemartigen, Dag er fur toot erflart und fein juruckgelaffenes Bermogen feinem gedachten Gohne querfannt, alle etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer aber mit ihren Erbs ansprüchen werden pracludire merden. Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

Oppeln ten 21fien Detober 1826. In der Gegend von Bucheledorf Meuffatter Creifes find in ter Racht jum goffen Geptember c. 15 Gebinde Beint 3 Etr. 48 Pfo. an Gewicht angehalten worden. Da Die Embringer Diefer Ges genfiande entigrungen und bieje, fo wie die Gigenthumer berfelben unbefannt find, to werben tiefelben hierturch offentlich vorgelaten und angewiesen, a bato innerbalb 4 Wochen und fpatestene bis zum goften Rovember d. J. fich in b.m Res migl. Bauptzollamte gu Mouftadt anzumelden, ihre Eigenthums : Anipruche an Die in B. idilag genommenen Objecte bargutbun, und fich wegen der gesetswidrigen Einbringung derfeiben und badurch vernbten Gefalle: Defraudation gu verantwors ten, im fall des Muebleibens aber zu gemartigen, baf in Gemagheit bes f. 180. Dit. 51. Ehl. 1. Der allgemeinen Gerichtsordnung fie mit thren Unfpruchen fur immer werden pracludirt, gegen fie in contumaciam refolvirt, und über die ans

gehaltenen Gegenfiande nach Berichrift der Gefete werde verfahren werden. g.) Ronigl. Regierung. Abtheilung fur Die indirecten Steuern. Glogan ben 18. Muguft 1826. Bon bem Ronigt. Land, und Stadtges richte ju Glogau werden alle Diejenigen, welche an folgendes, angeblich verlobren gegangenes bippothefarifches Document, beftebend:

1) aus dem Durlicate des Rauf. Bertrages vom 14. Jung 1802. über das Saus

Rro. 97. im funften Biertel auf bem Glogaufchen Dobme,

2) aus dem Supothefenichetne vom 21. Juli 1802.,

3) aus ber C. pions : Urfunde vom 24. Geptember 1804., und

4) aus der Recognition vom 10. Detober 1804. über 200 Rithir. rudftanbige Raufgelder, eingetragen Rubr. 111. fub Rro. 2. auf bem Saufe Rro. 97. im funften Biertel auf bem Dohme biefelbft und burch Ceffion an den bormaligen

Jufty: Commiffarium Biertel gedieben,

als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand : oder fonflige Briefe . Inhaber, Unfprud gu baben glauben, nach dem Untrage ber Intereffenten bierdurch aufgefordert, in bem por dem heren Juftigrath Scholz am 15. December b. J. Bormittags um It Ubr im hiengen Stadtgerichts : Bebaude angefetten Prajudicial : Termine fic perfonlich oder durch einen julaffigen Bevollmachtigten, wogu die Jufig=Commifs farien Bunfch und Dehte vorgefchlagen werden, ju melden, ihre Uniprude an Das gedachte Document anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillichweigen Deshalb auferlegt, gedachtes Document für mortificire erflart

und mit loicoung ber baraus entfpringenden Woften beim Sppothefen. Buche vers fabren werben wirb.

Schillereborf ben 8 Geptbr. 1826. Auf Antrag bed biefigen boben Dominti merden biermit alle biejenigen, welche bie Ende Juli Des Jubres 1822. etwas aus ber biefigen Baifentaffe, gielche bis babin theils von dem verfiorbenen Bermalter Den Bigan, theils aber nach beffen Ubleben von bem vormaligen biefaen Rentmeifter Sen, Charte verwaltet und geführet worden, annoch ju forbein au baben vermeinen , aufgefordert und borgeladen, ihre angebliche Forderungen binnen 3 Monaten und fpateftene in Termino peremtorio ben 15 Decbr. b. 9. in ber gerichteamtlichen Canglen gu Schillereborf, ober fruber in ber Conglen bes uns terzeichneten biefigen Jufittarit gu Ratibor auf ber gangengaffe im Creffmacher Gungelichen Saufe Dro. 41., bem Gerichtbamte anzuzeigen, genau nachtameifen und ju rechtfertigen, oder ju gemartigen, bag diejenigen Dratenbenten, welche ibre Rorderungen dem Gerichtsamte weber fruber noch in dem angefesten peremtetifchen Termin den 15. Decbr. c. a angegeigt und gerechifertigt baben, mit ibren Rorberungen an ber biefigen berricaftliden Balfentoffe merden pracludire, ibres Unfpruche an berfelben mitteift Ertenntniffes fur verluftig erflatt, und nach Daafe gabe ber Umfanbe entweder an Die Bigoniche Erbin, Die verebl. Rrau Mifferius pber an ben Ben, Renemeifter Charte, in fo'ern verwiefen merben follen, ale ibre Rorberungen aus ben Rechnungen bes Sen. 2B'gan und Sen. Charte eima nicht berborgeben follten. Damie ber Diganfden Erbin, Der Frau Differius und nit bem Den. Rentmelfter Charte Die Rechnungen abgefchloffen merben.

Brenherel. v. Eichendorfiches Schillereborfer Gericht Samt. Bengel, Jufit.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course.										
Breslau den 15. Rovember 1826.										
	Br.	G.		Br.	G.					
Amsterdam Cour, . a vista	-	-	Holland Rand-Ducaton -	-	98					
dito dito 2 M.		1444	Kayserl. dito	}	_					
Hamburg Banco - a Vista	153=			154						
dito dito - 4 W.	-		Pohln. Courant	42 1	-					
dito dito - 2 M.	-			[975					
London = 3 M.	_		Staats Schuld - Scheine	851	-					
Paris - 2 M.	-			1	105					
Leipzig in W. Z a Vista			D	- 1	98:					
ditto detto Messe			1		942					
Augsburg 2 M.		1033	dito Einlös. Scheine 4	27 1	-					
Wien in 20 Xr B Vista				43						
dito 2 M.		1033		43	deda					
Berlin a Vista				21	-					
dito- : : - 2 M.	1-	994	Disconto	- 1	5					
			25 t p 1	4 4	2					

Beplage

Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 16: November 1826.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Glag ben zten Detober 1826. Rauf= Contracte, welche beim Renigt. Band. und Stadtgericht zu Glat vom iften Man bis ult. Geps tember 1826. vorgefommen:

May. 1. Rauf des Frang Beinge, um bas Saus no. 680., pro

23 rthl. 10 fgr.

2. ter Frang Speinzeschen Grben, um bas Saus no. 680., pro

23 tthl. 10 fgr.

3. des Cajetan Wolf, um das haus no. 189., pro 1000 rthl.

4. der Magdalena Schorn, um den Garten no. 31., pro 400 rthl. 5. des Joseph Rosner, um das Vorwert no. 579., pro 6500 rthl. Juny. 6. Rauf des Joseph Band, um das haus no. 483., pro 450 ribl.

7. des Joseph Riedel, um das Saus no. 18. in Altheide, pro

8. bes Ferbinand Stengel, um bas Saus no. 133. in Alifeibe, pro

1105 rthl. 10 fgr.

9. der Unna Maria Stengeliche Erben, die Backgerechtigkeit no. 23. pro 500 rthl.

July. 10. Kauf bes Jofeph Bornig, um bas Saus no. 582.,

pro 400 ribi.

11. Die Mone Rager, um das Haus no. 625, pro 86 rtht.

12. der Josepha Paquot, dito no. 206., pro 1400 rthl. 13 bes Mons Langer, dito no. 59, pro 730 rthl.

August. 14. der Barbara Reumann, um ben Garten no. 29., pro 250 ribl.

15. ber Johanna Schinke, um bas Saus no. 615., pro 200 rehl. Geptember. 16. Stadt: Gemeine, um den Bauplag no. 503., pro 33 tthi.

17. August Bach, um bas Borwert no. 511., pro 6790 tibl.

Leubus ben 19ten October 1826. Bei bem Gerichte ber ehes maligen Leubuffer Stiftegater find nachstehende Raufe vorgefommen:

1. Rauf des Frang Carl Reichelt, um Frang Reichelts Garenerftelle,

für 180 rthl. von Leubus.

2. der Susanna Neumann, um Gottlieb Neumanns Stelle, für 400 rthl. von Reichwald.

3. des Ignag Rellert, um Bernard Sentichel Sius, für 170 rthl.

4. des Unton Bentschel, um Bernard Bentschel Garinerstoffe, fur 340 thl.

5. bes Samuels Mette, um Camuel Mettee Stelle, fur 183 rthl.

6. des Unton Rieborichte, um Samuel hoffmanns Garrnerstelle, für 420 zu Regnig.

7. bes Genft Brauer, um Jacob Dobrzinsty halbe Sufe Land, für

950 rthl.

8. des Raufmann Hr. Kanold, um Fritsches Parzellen= Ader, für

9. beffelben , um Dbftes Parjellen . Acter , fur 80 rthl.

10. Deffelben, um Reineles Parzellen : Uder, für 215 rthl.

Tt. der Friederike verwit. Dottcke jest verehl. Wohlmann, um den Ferdinand Simonfchen Rretscham, für 5700 rtht.

12. des Gottlieb Beberete, um die Johann Friedrich Rliemiche

Hauslerstelle, für 130 rthl. von Maltsch.

13. des Franz Rice, nm Franz Scherffenberge Stelle, für

14. bed Unton Ditfchte, um Beinrich Schwarzes Stelle, für 600 rtfl.

gu Wilken.

15. Carl Friedrich Gnichwitz, um Gottlieb Enichwises Stelle, für 500 rthl. zu Althoff.

16. bes Hugust Rirsch, um Carl Bubschers Stelle, fur 360 rthl.

zu Tannwald.

- 17. bes Joseph Frohmert, um Joseph Weigmanns haus, für
- 18. des Augustin Runge, um Anton Runges Gartnerstelle, für
 - 19. des Ignah Wolff, um Carl Joseph Wolffe Haus, für 800 rthl.
- 20. Desseiben, um den Parzellen-Acker für 63 rthl. zu Schlaup. 21. des Augustin Scherffenberg, um Anton Reisses Haus, sur 200 rthl. 3u Weinberg.

22. bes Johann Michael Glathor, um Chriftoph Steublers Saus für 260 rthl.

23. des Franz Jung, um Franz Jungs Haus, für 120 ribl.

24. des Beinrich Perschke, um Jacob Perschfes Baus, fur 300 rthl. zu Kleinhelmetorf.

25. des Johann Chrifteph Pohl, um ben Wagnerichen Parcellene

Ader, für 48 rthl.

26. Des Carl Rlofe, um bie Beifileriche Stelle, fur 780 rtfl.

27. Friedrich Prenzel, um Gottlieb Meiwalds Saus, für 100 rthl.

28. Frang Stelher, um Raupachs Parzellen . Ucher, fur 161 ribl.

ju Seitendorf.

Schonau den iften July 1826. Bergeichniß berer im iften halben Sahre 1826. bei nachgenannten Gerichtsamtern bes unterzeichneten Juftitiatil perlautbarten Raufe.

A. Berbieborf.

1. Mintmuller Urit, um die Windmuble no. 34., für 300 etht. 2. Schuhmacher Johann Gottfried Sahnelt, um bas Saus fub no. 116., für 80 rthl.

B. Schönwaldau.

3. Christian Gottlob Dittrich, um 17 Morgen II D. R. Ackerland, für 1300 ribl.

C. Ober = Kalkenbann.

4. Gottfried Schekel, um 2 Morgen 116 QR. Forstland, für 50 rtbl. .. D. Mittel : Kalkenbann.

5. Saueler Chrenfried Mohr, um 3 Morgen 90 D. R. Forftland, für 189 ttbl.

6. Sauster Johann Gottlob Schwarzer, um 2 Morgen 50 D. R.

für 123 rthi.

7. Saubler Franz Elener, um I Morgen 62 D. R., für 100 rthl.

8. Freihauster Johann Friedrich Sollmann, um Die Drefchgartnerstelle sub no. 33., für 300 ribl. E. Meufirch.

9. Sattlermeister Johann Gottlob Seidel, um bas Freihaus no. 140. für 430 rthl.

10. Schmidtmeifter Johann Gotilieb Baremann, um bas Freihaus

sub no. 30, für 225 rthl.

II. Schuhmader Chriftian Gottfried Septner, um bie Rretschamnah. F. Obers rung sub no. 148., sur 1100 ethl.

F. Dber Roversborf.

12. Johann Chrenfried Fiedler, um die Freigartnerstelle fub no. 31.

13. Johann Gottlieb Sommer, um Die Freigarmerftelle fub no. 19.

für 800 rest.

14. Johann Wilhelm Rlofe, um die Hausterstelle fit no. 55., für 200 ribl.

G. Hermannsmaldan.

15. David Bar, um die Freihausterstelle sub no. 24., für 240 rthl. 16. Johann Gottsried Lamprecht, um die Freihausterstelle sub no. 34., für 350 rthl.

Bohlau ben 20sten September 1826. Kauf bes Drester über

Die Stelle no. II. zu Berichen, fur 60 rihi.

Ronigl. Domainen : Juftigamt.

Winzig ben 25sten September 1826. Kauf ber 2c. Seibel, um ben Dreschgarten no. 16 ju Groß: Mangern, pro 200 rthl.

Das Gerichtsamt Groß, Wangern

Enben den 18ten September 1826. Die verehl. Zimmermann Sperling hat von ihrem Water die Gartnerstelle sub no. 56. in Mallwiß, am Werthe von 100 rthl. geerbt.

Ronigl. Preuß. Land = und Ctadtgericht.

Liegnig den Sten October 1826. Der um das füb no. 39. 311 Bacobedorf belegene Angerhaus von dem Carl Braun, für 315 rthl gez schlossene Rauf wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Jacobedorf.

Liegnit ben 25sten September 1826. Der Kauf des Fischer, um die sub no. 5. zu Scharfenort belegene Dreschgarmerstelle vom 18ten September c. wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Scharfenorth.

Brieg den 7. September 1826. Ben hiefigem Königl. Land : und Stadtgericht ist der Rauf des Joh. Daniel Pusch, um die dem Gettleb Hilber zugehörige sub no. 40. zu Cantersdorf belegene Robothgartnersfielle, pro 100 rthl. heute constrmirt worden.

Luben den 27sten September 1826. Der Rriegs : Refervift Joshann Shrenfried Zenschner bat die Dreschgartnerstelle no. 41. zu Brauschitschoorf von dem Johann George Fickert, um 260 rthl. gekauft.

Das Reichegraft. v. Schmettom Brauchitschdorfer Gerichteamt.

Rands

Randten ben roten Detober 1826. Giegismund Raum hat Die Drefchgartnerftelle fub no. 5. In Kniegnit vom David Schroter laut Raufbrief vom 26. July 1826. um 200 tthl. Courant erkauft.

Das Berichtsamt von Aniegnis.

Dber: Beibrig bei Schweidnig ben 12ten October 1826. Bom 14ten Upril 1826. bis 12ten October 1826. find bei bem unterzeichne= ten Gerichtsamte nachftehende Raufe gur Confirmation vorgekommen :

A. Bu Ober = Beierig.

2. Rauf bes Baueler Carl Welzes, pro 300 rtfl.

2. Saubler Gottlob Wiebner, pro 400 rehl.

B. Bu Obmedorf.

3. Drefchgarener Gottlieb Scharfs, pro 530 rthl.

C. Bu Mit-Rriedersborf.

4. Amenhaneler Johann Carl Biegmer, pro 200 ribl.

5. Auenhäusler Benjamin Porrmann, pro 126 rehl.

D. Bu Meu - Friedersdorf.

6. Freihauster Gottlieb Eichlers, pro 171 rthl.

7. Bufdreibung ber Freihauster Johanne Eleonere verwit. Seifer geb. Modiß, pro 171 ethl.

Das Reichsgraft. Pheteriche Gerichesame ber Berrichaft Dbets

Weieris und Burdereborf.

Mittelmalde ben 24ften October 1826. Ben bem Ronigl. Stadtgericht du Mittelwalde find nachstehende Raufe gur Confirmat.on gekommen :

1. Ra.f bes Rothgerber Johann Straube, um & Scheuer bes Frang

- Ting, pro 15 rthl. 7 fgr.

2. Des Chriftorh Ding, um bas vaterliche Baus, pro 247 rthl.

3. ter Beronica Ting, um das vaterliche Uderfluck, pro 76 tthl.

4. bes Umand Jafchke, um bas hoffmanniche Baus, pro 140 tibl.

5. des Unton Lehnhard, um das vaterliche Gafthaus, pro 1866 rthl. 20 far.

6. bes Joseph Fischer, um einen Gartenfleck bes Beschorner, pro

+ rtbl. 7 fgr.

7. des Sob. Schlimann, um das Mofersche Saus, pro 266 rth. 20 fgr.

8. bes Casper Seper, um das Johann Seperfche Saus, pro 200 rthl.

9. Des Schmidt Ignaß Tichope, um bas vaterliche Ackerstuck, pro 487 rthl. 18 fgr. 7 pf.

10. des Johann Blaschke, um das vatertice Haus, pro 75 rtht. 11. des Franz Erner, um das Haus des Johann Frische, pro 2663 rthl.

12. des Joseph Ritsche, um das Bauersche Haus, pro 266 rthl.

13. der Wittwe Susanna Knolle, um das haus ihres Chemanne, pro 62 tthl. 20 fge

14. des Emanuel Fischer, um das Ackerstück seines Cheweibes, pro

100 tthl.

15. bes Franz Welk, um bas Hand des George Walter, pro 86 rthl. 20 fgr.

16. des Joseph Fischer, um das vaterliche Sais, pro 100 rebl.

Liegnis den 19ten September 1826. Der um das sub no. 31. 311 Jacobsdorf belegene Bauergut zwischen der Wittwe Kaiser und dem Gottlieb Häfig am 6ten September abgeschlossene Kauf wird bekannt ges macht. Das Gerichtsamt von Nacobsdorf.

Liegnis den 25sten October 1826. Der am 14ten Ociober absgeschlossen Kauf um die sub no 20. ju Jacobedorf belegene Angerhäus. lerstelle zwischen der Rosine Weinknecht und bem Johann Gottlieb Rose wird bekannt gemacht. Das Gerichtsamt von Jacobsborf.

Liegnis den 14ten August 1826. Der Kani des Johann Chris Koph Kurz um die Angerhäusterstelle no. 33. zu Ober- Bielau, für 200 rthl wird bekannt gemacht.

Das Juftigame von Ober : Biclau.

Winzig den iften October 1826. Kauf des Handke, um no. 12. zu Merfine, pro 200 rthl.

Das Gerichtsamt Merfine.

Neustabt ben 15ten September 1826. Dato ist dem Martin Borfert die zu Langebrücke sub no 109. gelegene Reborhgartnerstelle, für 150 rehl, zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Bereschaft Diefe

Reiffe den 13ten August 1826. Anton Scholz hat die Hauslersielle no. 40. zu Grunau von feinem Bater gleiches Namens, für 53 rihl. 10 fgr. erkaufe.

Das Fürsibischoff. Ober Dofpital Gutergericht.

Meisse den 27sten July 1826. Frang Thunig hat die Sauslerstelle no. 53. du Schaderwit von den Joseph Thun-gichen Erben, für 62 rihl. 10 fgr. erkauft.

Das Gerichteamt bes Rittergutes Schaberwiß.

mrieg ben 21fien September 1826. Ben hiefigem Ronigl, Land: und Stattger cht hat ber burgerliche Badermeifter Camuel Buttner bas hiefelbft fub no. 145. gelegene, bem verftorb nen Tuchmacher Runifch jus geborig gemejene Saus fur das Meiftgeboth von 4050 rtbl. laut ber un: term 25ften Man 1825. publigirten Abjudicatoria erftanden und ift ber Befistitel für ihn überschrieben worben.

Umt Rothichloß den raten October 1826. Ronfirmirte Raufe

bis jum vorftebenben Tage:

1. Rauf bes Gottfried Rother, um bas Muenhaus fub no. 42. 311 Großenianis, pro 120 rthl.

2. Gottfried Gruttner, um das Bauergut fub no. 20. gu Rarichau

pro 4700 rthf.

3. Chriftian Mengel, um bas Bauerout fub no. 11. gu Grogereborf.

4. Gottlieb Meier, um Die Sofegarinerftelle fub no. 1. ju Gemiß, pro 501 rthl.

5. Gottfried Safchte, um die Hofegartnerstelle fub no. 5. du Tie:

fensee, pro 425 rtht.

6. Gottlieb Gruttner, um bas Kretfchamgut fub no. 15. ju Rars

schau, pro 5600 rebt.

7. beffelben, um das Bauergut fub no. 16. bafelbft, pro 5600 rthl. fowen ten 2often October 1826. Bei bem unterzeichneten Ges richteamte find in dem Zeitraume vom iften April 1826. bis 20. Detober c. nachstebende Befigveranderungen vorgefommen:

1. Rauf bes Stolle, um die Freiftelle no. 13. ju Rieder = gaichfittel

pro 300 rehl.

2. des Samuel Reichert, um die Breiftelle no. 17. gu Dber = Jafch: kittel, pro 700 rthl.

Das Gerichtsamt Safchfittel.

Rriehmelt.

Lowen ben 2often October 1826. Bei bem unterzeichneten Ges richteamte find in bem Zeitraum vom 1. April 1826. bis 20. Dctober c. folgende Befigveranderungen vorg. tommen :

1. Rauf Des Rlofe, um das Bauergut uo. 46. gu Schwanowig, pro

1200 tthi.

2. der Bittwe Unna Rofina Pfander die Drefchgartnerftelle no. 29. zu Frohnau, pro 160 rthl.

Das Landrath Reinhartiche Gerichtsant ber Schwanowig, Briehmelt. Frohnauer Guter. 21 m te

Umt Delfe ben 16ten October 1826. Greichtlich confirmirte Raufe bei dem Konigl. Pringlichen Domainen : Umt Delfe :

1. bes Gottlieb Robel, um feines Baters Siegismund Robels Bauers

gut no. 2. zu Allersdorf, für 960 rthl.

2. des Johann Gottlieb Hanke, um die von feinem verstorbenen Bater Gotifvied Hanke nachgelaffene Windmuhle und Freistelle no. 57. in Delse; für 2000 ribl.

3. des Gettlieb Hibner, um die von feiner verfiorbenen Mutter Ro- fina hibner nachgelaffene Freigartnerfielle no. 5. de Neu-Ulleredorf, für

200 ribli

4. des Johann Friedrich Scharff, um das pluelleitans erstandene Unton Pagolofche Bauergut no. 84. in Delfe, für 1.00 rthl.

c. der Maria Rofine geschiedene Bartich geb. Diepelt, um Gott=

ried Bartsches Freihaus no. 95. in Delfe, für 200 ribl.

6. des Gottlieb Schlausch, um die Christoph Goglmannsche Dresch=

gartnerstelle no. 13. in Teichau, far 290 ribl.

Schloß Reurode den 20sten October 1826. Fei unterzeichne: tem Gerichtsamte find nachstehende Raufe gerichtlich confirmirt worden:

1. Kauf der Sauslerstelle des Franz Kingel, um 95 rthl. 7 fgr-

2. dito des Joseph Hornig, um 266 rehl. 20 fgr. Das Geeichteamt fur Oberwalbig.

Bach.

Schloß = Reurode ben 20. October 1826. Ben unterzeichnes ten Gerichtsamtern find nachstebende Raufe gerichtlich confirmirt worden:

1. Rauf des Johann Krehls Bauergut, um 1500 tihl. 2. des Anton Herdens Kelpnisiftelle, um 700 tihl.

Graff v. Gogensches Gerichteamt auf Scharfened und Dies bermalbis. Bach.

Nieder-Polkwit den 11ten October 1826. Christian Priemel bat seine Freistelle no. 2. incl. Beilaß = Inventarium an den Christian Bener verkauft, p.o. 950 tthl.

Das Gerichtsamt allhier. Benny, Juftit.

Reiffe ben 14ten August 1826. Ignat Guntschel hat bie Gortnerfielle no. 31. zu Grunau von feinem Bater gleiches Ramens, für 64 refauft.

Das Fürftbifchoff. Dber. Bofpitals - Gatergericht.

Unhang zur Benlage

Nro. XLVI, des Breslauschen Intelligenz : Blattes

pom 16. Rovember 1826.

Bu vertaufen.

*) Liebenthal den 8. November 1826. Das unterzeichnete Gericht fub. haftirt anderweit bas in hiefiger Diedervorstadt fub Ro. 68. belegene, auf 2846 Rtb. 8 igr. 6 pi. gerichtlich gewurdigte, jum Riemer Rlaricen Rachtaffe geberige Daus nebft Bubehor und einem Acherftuct, befonders tagirt 274 Rthl. gufammen oder jedes auch besonders ad inftantiam der Erben, in dem auf das lette Meifts geboth pio 1900 Ribl. fur erfieres urd pro 150 Rthl. fur bas Aderftud ber Bus ichlag nicht ertheilt worden ift, und fordert Biethungeluftige auf in einem neuen peremtoriften Termine namlich ben

16. Jaruar 1827. fruh 9 Uhr in hiefiger Berichteffelle ihre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung Der Intereffenten den Bufcblag an bea Menibiethenben gu gemartigen.

Monigt Breuß. gand : und Stadigericht.

Citationes. Edichales.

Brieg ben 2ten Ceptember 1826. Auf ber unter ber Berichtebarfeit des unterzeichneten Gerichts jub Do. 24. Des Limburger Suport Buche gelegenen Colonicitelle find fur den ehemaligen Befiger Carl Großner Rubr. III. Do. 1. 185 Riblr. 12 Bgr. 6 pf. ex Decreto vom 30ften September 1780. als rucffians Dige Raufgelder eingetragen, worüber jedoch feine Refognition ertheilt worden ift. Es wird daber ber gegenwartige Inhaber, teffen Erben, Coffionarien oder andere Briefembaber, welche an getachte Forderung per 185 Rtbl. 12 Ggr. 6 pf. irs gend etnige Rechte, inebejondre ober an tem verpfandeten Gute gufieben mochte, hierdurch aufgefordert, Diefe ihre Rochte binnen 3 Monaten, frateftens aber in Termino den isten Januar f. J. Bormittage um 9 Ubr in ber biefigen Umte-Ranglen angubringen; widrigenfalls Diefelben mit ihren Unfpruchen an Diefe Forberungen practudirt und diefe Doff gelofcht merten wird. Ronigl. Preuf. Domainen Jufig : Amt.

Ditmachan den Biffen Marg 1826. Bon bein unterzeichneten Konigl. Land : und Stadtgerichte wird der aus Ditmachan geburtige, feit langer Beit verichollene, angeblich nach Poblen gegangene ehemalige Schafer Joseph Frante, fo wie beffen unbekannte Erben und Erbnebmer auf den Antrag feiner biefigen Bers manbten und Erben bierburch vorgeladen, fich in bein auf den ihten Tebruar 1827. pereintorisch angesetzen Termine Bormittags um 10 Uhr vor dem ernanns ten Deputato Ronigl. Land = und Stadtgerichte : Uffeffor herrn Beper auf bem Gerichtsbaufe hiefelbst entweder perfontich oder durch geborig legitimirte Bevellmachtigte zu melden, im Ausbleibungsfalle aber gu gewartigen, daß berfelbe fur todt erklart und deffen unter gerichtlicher Bermaliung febendes Bermegen feinen provocantischen Erben biefelbft jugefprochen merden mird.

Stonigt. Preug, Land = und Stadtgericht.

p. Benm. Offener Offener Arrest.

Ohlan ben 27ften October 1826. Bon unterzeichnetem Gericht wird hierburch befannt gemacht, daß über das Vermögen des verfforbenen Scholzen Stephan zu Bulchau auf Antrag beffen Erben unterm 17ten huj m. der Concurs eröffnet worden ift, demgemäß wird hierdurch allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich har ben, angedeutet, solches dem unterzeichneten Gericht sördersamst treulich anzuzisgen, und die Belder oder Sachen jedoch mit Vorbebalt ihrer doran habenden Rechte nur allein in das grichtliche Depositum abzulteiern, widrigenfalls aber zu erwarten, das wenn dennoch solcher Gestatt einem Andern etwas bezahlt oder ausgeantwort twerden sollte, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Malfe anderweit hengetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Geiber oder Sachen etwas verschweigen und zurückbalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechtes für vetlustig erstätt werden wird.

Ronigl. Preuß. gand . und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Breslau ben 28ften October 1826. Sammtliche Pfanbsicein: Inbaber, von denen bep dem biefigen Stadt. Leihamt vom 1 Januar bis jum 30. Juni
biefes Jahres verf ften Pfandern — ferner alle biefentgen, we'che mabrend blefes
Zeitraums ihre Pfandscheine prolongite, jedach die Infen fur den diesjährigen
Michaeli. Termin, bis jest noch nicht berichtiget haben; werden hiermit aufgefore
bert, folche entweder einzulofen, oder es nach Beschaffenheit ber Pfander zuläßig
ift, die Prolongation berfelben, spätestens bis zum Josen Novbr. c. nachzusachen.
Im Unterlassungsfall aber zu gewärtigen, des die die dabin nicht verlängerten
Pfandkücke inventirt, alle etwa späere einzeben de Anträge zur Einlösung derfelben
abgewiesen, und soiche bep der nächsen Auction an den Reistbertenben werden
perkaust werden.

Leihames . Direction Der Saupt : unb Refibengfadt Breslau.

Brebe.

Striegan ben 19. September 1826. Das Königl. Preuß. Land und Stadtgericht zu Striegan macht hierdurch öffentlich befan nt, daß das Hypothefens buch tes im Strieganer Rreise belegenen Dorfes Offig reguliert werden soll. Es wird daher ein Jeder, wolcher ein Intereste zu haben vermeint und seine Kordertung die mit der Ingrossation verdundenen Vorzugstrechte zu verschaffen gedenkt, hiermit ausgesordert, sich binnen 3 Monathen, spätestens aber in dem auf den 15. Januar 1827. Pormittags um 9 Uhr vor dem mit Kormitung des Dypothes senduckes beaustragten Commissatio Herrn Land, und Stadtgerichts Usselfen Paul hieselbst angesetzen Ternine, auf dem hiesigen Königl. Land und Stadtgericht zu melden, und seine etwanigen Ansprücke näher anzugeden, unter der Benachtschlitzung, 1) daß diesenigen, welche sich dinnen der bestummten Zeit mel-

ben , nach bem Alter und Borguge ihres Real = Rechts werben eingetragen werben und 2) Diejenigen, welche fich nicht melben, ihr vermeintliches Real - Recht gegen Den Dritten im Onvothefen : Buche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben ton: nen, in jedem Salle aver mit ihren Forderungen ben eingetragenen Boften nach. feben mußen.

Ronigl. Preug. Band : und Stadtgericht. Reichenbach ben 15. September 1826. Das bem Carl Glegismunb Schafer geborige, ju Altftadt Diniptfc belegene, Fol. II. bes dafigen Sypotheten. Buche eingetragene, ein. und einhalbhufige, Dreggerichtlich auf 4201 Mtb. 2 fa. außer bem ant 270 Rthl. 19 far. taxirten Beilag abgefchabte Bauerguth, foll im Wege ber nothwendigen Gubbaftation in den biegu angefesten Terminen, namlic

den 16. December 1826. Den 15. Februar 1827.

in ber Berichtsamtlichen Ranglen gu Reichenbach und ben 19. April 1827.

meldes ber lebte und peremtorifche ift, ju Pangel, an ben Melfte und Befible. thenden offentlich verfautt werden. Befig : und gahlungejabige Raufeluftige mers ben teamach hierburch aufgeforbert und eingelaben in biefen Terminen inebefons Dere aber in dem legten fich bor und einzufinden, Die Gubhaftattons. Bedingungen gu vernehmen ihr Geboth in flingenbem Courant abzugeben und ben Inichlag Des Sundt nach eingeholter Genehmigung ber Realintereffenten ju gemartigen. Die Care und ber Cratus bes Grundflude tonnen ju jeder fchicklichen Beit bier und im Gerichtefreifcham ju Altftadt Rimptich eingefeben werden. Bugleich merben alle unbefannten Realpratenbenten, welche einen Unfprach an Diefes Grunds flud ju haben vermeinen bierdurch aufgefordert, benfeiben bis ju dem antie. benden peremiterifchen Termine bei Bermeidung der Praclufion anzumelden und refp. geltend ju machen.

Das von Aulociche Berichteamt von Pangel und Altstadt Rimptich.

Motibor den 28ften August 1826. Bon bem unterzeichneten Roniglichen Muniffen , Rollegio foll ber Radiaf des am sten October 1811. gu Deiffe bet fiorbe nen Majere Carl Friedrich Bernhard von Rattermöller unter beffen Erben getheilt werben. Die etwanigen unbefannten Glaubiger beffelben merben baber biermit ausgefordert, ihre Un pruche an ben Rachlag binnen 3 Monaten bier anzuzeigen, und die Beweife darüber fotort beigubringen, widrigenfalls ber Rachlag unter die Erben getheilt, und ber ausgebliebene Glaubiger bann nur berechtigt fein wird, fic an Die einzelnen Erben nach Derhaltniß ihres Erbebeils ju balten.

Ronigl. Preng. Pupillen Kollegium bon Dberfchlefien.

*) Breefau. Nom 1 sten b. Di. an wird im blauen Stern, Meufche . und Batenerftrafen: Ede bie Rlafche Froberbborfer I far. 6 pf., und Die Blafche einfach meil Breslauer I fgr. 2 pf. verlauft merben. 23. Roachim.

*) Bredlou. Einem bodzuverehrenden Dublifo zeige ich gang ergebenft an, daß ich funftigen Conntag im Hotel de Pologne (großen Redouten: Saal) Caffino geben werde. Das Mabere auf bem Unschlagezettel Um gatigen Bufpruch bittet

M. Milmener.

*) Bredlau. Ueber bas Glieberreifen, ein nothwendiger Untereicht für Perfonen, welche babon fren fen wellen, von D. F. Anefen, ift gehefter fur 15 fgr. in Joh. Fr. Rorn b. alt. Buchbandlung in Breslau am gechen Ringe gu baben.

*) Brestau. Reuen Eremfer Cenf in & und ftel Centner offerit Carl geromand Bielifch , Dhl-uer . Strafe Ro. 12 , fruber

3 g. Reschel.

*) Brestou. Co eben erhielt wiederum einen neuen Transport der bes tannten achten patentirten Gerften Chocolade. Es ift diefes vor Weihnachten die lette Sendung, und ich jeige folches beehalb hiermit an, damit die jenigen, wilche diefe Checolade auf ärztliches Unrathen gebrauchen, sich damit verforgen konnen, weil bey dem fortwährend flatten Abfaß zu erwatten fiebt, daß diefer Votrath febr rasch vergriffen werden durfte.

2. Schlefinger, Del : Fabritant, bem Schmeitnifer Reller gegenuter.

*) Breslau. Das ganze loos 20 26380, bas halbe loos Mo. 19049 Lit. A., fo wie auch bas Bierrelloos Rto. 81980., fammeleb jur Sten Eleffe 54fter Letteile geberig, find verlopren worden, und tonnen b. ber die etwa barauf fallenden Gewinne nur ben rechtmäßin Spielern ausgezahlt werben.

Chreiber.

*) Brestan. Ein gut conditionirter Batarde, Wagen ficht jum Berlauf, Rupfetschmiebe. Strafe Ro. 39.

*) Breslau. Defte feifte Gebirge , Dutter emrfi bit

Buft. Baubler, Dhlouer . Etrofe.

") Brestan. Obl. ner : Strafe Do. 17. ift eine lichte Wertflatte im Bofe, welche fich ju verichiedenem Gebrauch eignit, und gulege von einem Gelbat fer bes wohnt worden ift, ju vermiethen und bald ober ju Deibnachten gu begieben.

*) Breslau. Bu vermiethes und Weitnachten gu tegleben ift ein Garten nebft W hnung an einen foliden und fachveffanolgen Maon; besaleichen 2 Gtusben (B. trerre, Stallung, Wogenremife nebft allem Jubebor, fogle ch oder auch Weihnachten zu beziehen, vor bem Oblauer. Thor in der Langengaffe No. 6.

Drestau. Die beliebten Sangell dungen unter Lettung des Srn. Soptifie beginnen den 22ften d. M und zwar von 8 bis 10 Uhr Abends. Es tonnen daran noch einige gebildete Betren und Damen Untheil nehmen, mit der Bemerlung,

Daß meine Wohnung, Carle: Strafe Ro. 3. und nicht Do. 36. ift

3. 8. Mengel.

* Breslau. Im Verlage von F. E. C. Leuckart ist erschienen: Schnabel, Missa quadragesimalis à Canto, Alto, Tenore, Basso et Organo. Partitur i Rihlr. — Dieselbe für 4 Singstimmen u. Orgel in Stimmen i Rihlr. Auch ist daselbst ein grosses Sortiment neu erschienener Musikalien zur Auswahl vorräthig.

Frentage ben 17. November 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen u. u.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

Bu bertaufen.

*) herm soorf unterm Kynast ten 30. October 1826. Bon Seiten des unsterzeichneren Gerichesamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß Schuldenhalber die nothmendige Subbastation des dem versterbenen Chirurgo Carl Abraham Rosco ju Bototeders seiter je horig gewetenen, sub Aro. 59. alldort belegenen, und in der beig fügten out gerit ilichen Tope vom 24. v. M. auf 110 Athl. Cour. gewürsdigten Auenhauses verstat worden ist. Es werden daher beste, und jahlungsfählge Rauslustige biermit aufgesordert, in dem

auf den 23. Januar 1827.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Normittags um 9 Uhr in der Gerichteanits. Rangellen zu Bermederf entweder in Person, oder durch ets nen mit gederiger Bollmacht versebenen Mandatatius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protte le zu geben, und hiernachst zu gewärtigen. Das nach erfolgter Erelärung der Interessen, das in Rede siehende Auenhaus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestbiethenden abzidiert, und auf später als an dem besagten letten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht besendere rechtliche Umstände es notdwendig machen, feine Nücksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgetichsches Gerichtsamt von Boigteborf.

*) Roßenau den 11. Revember 1826. Thellungshalder soll die dem Jos hann George Hanuschfeichen Erben zugehörige Bauernahrung zu Mieder. Gläsers, borf, welche obne Bith und Kirthscharts. Inventatium auf 786 Uthl. 10 fgr. tas riet worden, in Terminis den 16. December d.J., 16. Januar und peremtorie den 16. Februar 1827. öffentlich meistbieibend verkanft werden, besitz und zahstungsfähige Rauflusige we den hierzu intt dem Pemerken eingeladen, daß die beisden ersten Termine im Amiehause zu Rohenau, der letzte und peremtorische Termin aber in dem herrschasse. Schöfersdorf werden abgehalten werden, und daß der Meist und Bestierhende nach erfolgter Genehmigung der Erben, und Bormundschaft den Zuschlag zu erworten bat.

Das Mittel - Rieber . Glaferedorfer Berichtsamt.

Mibinus.

") Schloß Ratibor ben 18. October 1826. Auf ben Antrag eines Realsgfäubigers ift ber bem Florian Rollicher gehörige, auf 124 Ribl. gerichtlich geswärdigte bete Untheil Reu: Biebkauer Borwertsader von 2 Schft. großes Maaß Unbfaat fubbaffa gestellt und beffen iffentlichen Verlauf ein einziger peremtorischer Biethungs Termin auf ben 19. Januar 1827. in hiefiger Gerichteamis Rangten

onaescht worden, wogu wir job'u gu abige Bouffastige mit dem B merken h'erburch einfaden, daß der Jaidiag ur das Melitarboth nach vorang gangener En illigung ber R a glausiger erfolgen und auf die pater eingebende ge ta leine nuch ich pe onimen werden wird, wenn nicht alf bliche Umftande eine hit nahme i ftatten liebrigens fann die Live dieser Realitaten jeder 3-it in hiefiger Gerichtsa ils : han zellep einzesehen werden.

Derjoyl. Rathor des Gerichtsamt ber Giter Bauerwit und Einforift ic.

9 pf. abgeschäpte Schmiede Fretfielle sub Rro. 12. ju Reutorf wird auf ben Un: 9 pf. abgeschäpte Schmiede Fretfielle sub Rro. 12. ju Reutorf wird auf ben Un: trag der Real Creci. erin in Cormino ben 20. Januar 1827. Rechmittage 3 llb. im Landhause hiefelbit öffentlich verbause werden, worte Raussalitäge mit dem Binerken einzelleben werden, das der Leeisbiethende den Zuschlag zu erwarten har, im sofen nicht geseschiche Umstände eine Ausnahme zulagen.
Gerichtsaut zu Reutorf bei Juliusburg.

Brestau ben 8. Ergtember 18:6. Auf Antreg eines Mealglanbigers foll bas tem Oberamtmann Enter naturaliter, und ber Elifiberh verebt. Brabe cipitter a borine, urd mie die an der Gerich. Gfiebe ausbangende Cars Unsferti-Quig nadweitet; im Jahre 18:6. nach bem Materiogenwerthe auf 54.6 Ribir. 2 far. nach d.m M punge. Ertrage gu 5 pro Cent aber auf 5705 % 91. 23 fa. 4 pf. abaeichause Dans Bio. 1108. auf ber Oblaueritrage belegen, im Bege ber noth: wendigen Guabaffation verbauft werben. Denmach werben alle Befig : und 3 0: lungofabige durch gegenwärtiges Prociania au'g foreeit und einalaben, in con blesu angesegten Leguinen, namlich ben 19. Becimeet 1926., und ten 19. Gebruar 1827., befendere aber in dem legten und peremtorifchen Cormine, den 19. de pril 1827. Bormittage um 11 Ubr vor dem Dern Juftgrathe Polemety in an erm Paurbeienginmer Der. t. ju erfcheinen, Die befonderen Bebingungen und Morafte ber Gubbiffitten bafelbit zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protetoli gu geben und ju gemartegen, daß cemnachft, in fofern fein ftatthafter Wieberfpruch von den in: ferenen erffart wird, ber Buichlag an ten Meifte und Delib etbenben erfolien merde. Berigens foll nach gerichtlicher Erlegung Die Kaunchillings, Die tof bung

Der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenben Gorderungen und war ber lenteren, ohne daß es ju biefem Sweite der Production der Infirmmente be-

darf, verfügt merben.

Ronigl., Stadtgericht hiefiger Refiteng.

Brestau den sten October 1826. Auf den Antrag eines Reals Glaus blaers sou dos dem Eichorienkabrikanten Bober gehorige, und wie die in dem Gerichtskreis dam Eichorienkabrikanten Bober gehorige, und wie die in dem Gerichtskreis dam 3u Rosenteal aushängende Laxauskertigung nachweiser, im Jahre 1826, auf 1388 Kibl. 12 spr. als schäufe Bauergut vaselbst im Boac der nethwendiren Euchbastation verkauft werden. Demnach werd n alle Bests und Jahlung ialige durch gegenwärtiges Brockama ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angeletzen Lerminen, nämlich den 15km Rovember, rzen Des cemper 1820., besonders aber in dem iehten und peremterischen Lermine den 17km Januar 1827. Porsititags 10 lor in dem berrichastitiken Schlose zu Rosental zu erschenen, die vesondern Bedingungen und Modalitäten der Subsbaitas

Laffation baleibff in vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und gn ace tieren, bag bemnacht, infofern fein ftattbafter Widerfpruch von ben Intee gemeinten erftart wird, ber Buichlog an den Meiffs und Begibtetbenden ertoigen n rbe. Uebrine is fell, nach gerichtlichtlider Eriegung bes Rauficullinge bie to-Idang ber fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Fordermigen und gwar ber I prern obne daß es gu diejem Zwecke der Production ber Infirus monte bedarf, verjügt merben.

Das v. augwisiche Gerichtsamt von Rofenthal. Cofel ben iften Detober 1826. Echuldenhalber foll das gu lohnaus Cofeler Ereifes int Dire 66. gelegene unterm 4ten Ceptember 1826, auf 483 Rith. 10 for, geridet ch gewurdigte Freibauerngut in bem einzigen peremterifchen Bie-1. un germine ben zien December c. frub 9 Ubr in loco Lobnau an bin Deiftbice the den effin it verfautt werben, wogn Raufluffige unter ber Bermarnung einges laben werben, beg bem Meiftbiethenben ber Bufchlag Diefer Stille gegen gleich Dagre Gilegung bes Rouf dillings ohne daß aut fernere Gebothe mird Rudnicht genoumen werben, erthille werden wird. Die Tare fann ju jeder fchichlichen Beit in ber gerichtsamt,ichen Regifretur eingefiben werden.

Das Berichtsamt von Lehnau und Blageowig.

De umarft ben 20. Ceptbr. 1826. Auf Undringen eines Realglaus Ligere fell die dem Catt Joleph Soffmann jugetorige, ju Derfendorf biengen Creis fis fub Mro. 12. getegene Frenficule, melde auf 413 Rib 29 fgr. abgefdagt mor-Den, im Wege ber nothwendigen Gubbaftotion verlauft werden. Es ift biergu ein eing aer peremtorifter Biethungstermin auf ben gien Decor. b. 3. Bormittags um to Ubr auf dem berrichattlichen Echieffe ju Deefendert vor bem unterzeichner ten Juff trario angifigt morben, ju meldem olle und jebe, welche tie gebachte Brenftelle ju fauten Enft, Babigfeit und Mittel bifigen, eingeladen werden, um thr Giboth objugeben, mo alebann der Dieft. und Befiblethende mit Demilligung Der Dealaiantiger und wenn feine gef pliche Unftande eintreien, gegen Gilegung eines verhaltnifmaßigen Ungeides ber Sufchlog und die Ut judication ju gemartigen bot. Die Zor ber Stelle tonn ubrig ne gu jeter fdidlichen Zeit in ber Cangtan bes unterzeichneten Gerichtsomis hiefelbft eingefeben merden. Bugleich merben alle Diejenigen, miche on biefe Brenftelle aus irgend einem Rechtegeunde Unfprache ju haben vermeinen, aufgefordett, fich mit denfelben bis gu bem gedachten Termine ben bem untergeichneten Gerichtsomt ju milben, ober ju gemartigen, baß fle mit ibren Anfpruchen merten pracludut, und fich nur an bab merden balten foanen, was nad D rebiliung ber Rauigelder unter Die fich gemeldeten Glaubiger von Der

Maffe noch ibrig bleiben mochte. Das Gerichteamt Meefendorf und Debinifchbandis.

Men marte ben 13. Detbr. 1826 Die bem Gottlieb Ticherner jugeborige ju Onerfreit biefigen Rreifes, fub Dro. 7. gelegenen Drefchgarinerft. lie, welche borigerichtlich auf 492 Dithl. 5 igr. 1 pf. abgesthatt worden, foll ba in Termite den 18. Juli vorigen Jabres tein Rauflustiger erschienen, nnb anderweitig im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Es ift bierzu ein einziger peremtorischer Biethungs: Termin auf den 29. December dieses Jahres Rachmittags um 2 Uhr auf dem berrschaft! Schiosse zu Onertwiß angesett, zu welchem Rauflusige, welche zahlungstänig sind, eingeladen werden, um ihr Geboth abzusgeben, wo alsdann der Meistbiethende mit Einwilltaung der Dichernerschen Glaubiger und gegen Erlegung eines verhältnismäßigen Ungeldes, den Zuichlag zu gewärtigen hat. Die Taxe kann zu zeder schiedlichen Zeit in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichtsamts bleselbst eingeschen werden.

Das Gerichtsamt für Dacefrig.

Bifder.

Citationes Edictales.

*) Bauerwis ben been Detober 1826 Bon dem untergeichneten Gerichte ift über bas für bie Oppotbefenglaubiger ungulangliche Raufgelo per 2500 Rif. für die fenft bem Rablon Rowaleto geborige im Bege ber nethwendigen Subhaffas tion berfaufte Boff-ffion ju Bauerwiß Dro. 79 bes Sprothefenbuche ber Liquidae tions . Projef eroffnet worden, und werden bemnoch alle biejinigen, welche ans irgend einem Realrechte an die gedachte Poffifion einen Unspruch an das Raufgelb gu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in dem auf ben 29ften Decem'er c. frab um to Ubr in beribiefigen Berichieffube anbergumten Termine perfoglich ober burch gefehlich gulafige Bevolimachtigte, wogn burch allgumeite Butfernung ober andere hinderniffe an bem perfonlichen Ericheinen ben Berbinderten, Die Inflise Commiffaeien Liebich und Rlapper ju Rotibor und Der Juftitarine Bernbard ju Leob. fchus in Borfchlag gebracht werben, ju erfcheinen, ibre Unfprüche anzugeben und burch genügende Beweismittel ju bescheinigen, unter ber Warnung, bag bie Hug. bleibenden mit ihren Unfpruchen an die gevachte Poffeffion und an dos Rouigely pracludire und ibnen dam'e ein emiges Stillichweigen fewohl gegen ben Ranter biefer Boffeffon, Steuer - Rebanten Rofduglo, ale gegen bie Glaubiger, unter melibe bas Raufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden foft.

Ronigl Gericht ber Stabte Binerwig und Roticher.

Danblers Christian Gottlob Leichler zu hartliebedort der Erbendes verftorbenen Banblers Christian Gottlob Leichler zu hartliebedort der Erbschaft vare entsat bas ben, und Terminus ad liquidandum et justificandum auf den 29. December b. J. Bormittags um ist Ubr angesett worden, so werden sammtliche unbekannten Glaubiger hiermit vorgeladen, sich in diesem Termire auf dem Nathhause einzufinden, widrigenfalls sie von ber Masse ganzilch ausgeschlessen werden und ihnen an die zur Bestiedigung kommenden Glaubiger ein ewigas Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

*) Steinau a. d. D. ben :6. Detober 1826. Muf den Untrag Der Gtanbiger haben wir aber bas Bermogen ber vererl. Ludmader Rlopfd., geb. Groger unsterm 19. Dai o. J. den Concurs eroffnet und einen Termin zur Unmelbung ber Anfpruche ber Blautiger ber Gemeinschulbenerin auf den 30. December c. a. früh

um ro Uhr auf biefigem Rathbaufe anberaumt, und forbern wir biefelben bierburch auf, in Diefem Termine entweder verfonlich ober burch julafige Devollmachtigte gu erfdeinen, ihre Unfpruche anzumelden und gu beideinigen, mierigenfolle Diefel: ben bei ihrem etwanigen Musbleiben gu gemartigen haben, daß fie mit ihren for: berungen an die Daffe merben pracludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Stäubiger ein emiges Stillichweigen auferlegt werden wird. Bualeich wird tie Dies alglaubigerin Unna Rofina Groger, geb. Zedler, Deren Aufenthalt unbefannt ift, unter bem obigem Prajudig ju gedachtem Termine mit vorgelaber. Ronigl. Braug. gand . und Stadtgericht.

Bredlan den goften Geptember 1826 Bon bem unterzeichneten Be: richtsamte wird ber fandwehrmann Gottlieb Eige and Rofenthal, welcher im Jahre 1815, in dem sten gandwehr = Regiment ausmarichitet und im Gefecht bet Montmi. rail den 1-ten Rebruar 1814. bleffert und vermißt worden ift, feit bem aber teine Rachriche von fich gegeben bar, fo mie feine erma juruckgelaffenen unbefannten Giben und Erbnebmer auf den Untrag feiner Gefdwifter bierdurch aufgetordert, fich binnen drin Monathen fpateftens aber in dem auf bem herrichartitchen Schloffe gu Mofenthal anberaumten Termine, ben 17. Jonuar : 827. Bermittags um 10 Ubr fchriftlich oder perfoulich gir melden und wettere Unmerfung bei feinem Aneble ben aber ju gewäreigen, daß er fur todt erfiart und das von ibm h nierlaffene ober innt fonft jugefallene Bermogen feinen nachften Juteflat Erben gugefprochen werden Das von haugwißiche Gerichtsamt von Rofenthal.

Prietorn ten 11. Gertember 1826. Mui ben Untrag ber brei Das thiefden Rinder, namentlich: Ebriftian, Gottlieb und Johanna Gleonbra aus Priebern werden alle Diejenigen, welche an das angeolich verlohren gegangene auf Die Wittive Maria Elitabeth Maibes ausgestellie Sopothefen Inffrument vom 22. Juli 1803 Wer 50 Ribl. Copital, auf Der Johann heinrich Worbeichen Dreftiga enerft Be feb Rro. 22. ju Mittel : Urnedorf baftend, ale Eigenehumer, Celftonarien, Pfand oder fonflige Briefe: Inhaber Unfprude gu haben verineinen, brermit aufgefordert, ihre biebfalligen Uniprude binnen 3 Monathen und fpates ftens in dem auf ben 15 December e Bormittage um to Uhr anderaumten Bers mine an hufiger Gerichtsfielle entweder perfonlich, ober durch ju'afige Devolle machtigte anzumelden und ju erweifen, widrigenfalls Dieselben mit ihren Inforus den pracludirt, das verlobren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart und bas Rapital feibfi gelofcht merden mird.

Ronial. Charitee . Juftigomt.

Biebenthal ben tfen Daig 1826. Bon tem Rongl. Preuf. Lande und Stadtgericht ju Liebenthal merden auf Untrag ber nachften Bermandten nach benannte Perfonen; i. ber Sausterfobn und Landwehrmann Johann Balger Mar em Rorner; 2. der Sandlerfohn und Landwehrmann Johann Unten Santich 3. Der Baurfobn und Tramfnecht Unton Seeliger; 4. ber Sausterfobn und Ergin knecht Michael Jefdele, jammtlich aus Rrummolfe; 5. ber Landwehrmann gran Mibrich aus Liebenthal; 6. ber Landwehrmann und Garnhandlerejobn Gran Wolfcht von eben baber; 7. ber Sauster Frang Lange and Ulleredorf; 8. ber Endichertgefelle Unton Speet aus Geppereder; 9. ber Schumacher Friedrich Mothe aus Edmettleiffen; 10. ber Landwehrmann Johann Muguft Renner von Comottenfeng 11. der Landwehrmann Jofeph Frang Scholz von eben baber; 12.

12. der Bauerseln Jehann Chrifferh Bachmann aus Geriff iffen; 12. der hande leisehn und Mousquetter Abraham Stamm g ven eben da ein; 13. der hande lige Jager Gustav Reumann, Sohn des zu Loguns verhieren and Scherer Reumann i 15. der Häusterschn und kannen beimann Solann Walleb Lauftmann aus Süßenbach und 16. der häusleisehn und Simmobied und Rinnible, und bern etwange under unte Erben und Erbn imer hiermit edictaliter eitert, sich innerbald 9 Renaten und Foar ieht finde den nen Januar 1827. im Locale des Romigl. Land: und Stadig ratio zeinen der febriftlich zu metten und das durch Erbannstischt eber fen auch nached ne Vermögen in Empfang zu neimen, nargemans darseiben in todt ertlatt und ihr Vermögen den sich bereits gemeldeien nachien Anverwanzten zur steilen Dies position überlassen werden soll.

Roungt. Preuf. Lande und Ctabigericht.

AVERTISSEMENTS.

Reichenbach ben isten Deiber 1826. Es wird biermit jur öffente lichen Kenntnis gebracht, daß ber vormalige breffag Rammann und jewas Scholstigentefiger Coustian Gottieb Menmann ju Dinich un Reichenbachichen Creifes die unbeichanfte Bergügungsich gett über tein Bermégen widernm erlangt pat und baß unferer offener Urren vom 2. Junt 18.5. biermit jurungsnommen werd.

Renigl. gande und Gradigericht.

Primfenan den ieten Deieber 1826. Auf den Antrag eines Reals Gianbiaers soll das biersibst sub Rev. 35. belegene, mit 400 Rither. im Feners Seculatis: Catasivo verückerte und auf 228 Ritht, gericklich gewürtigte Jehanne Enfabeth Rlugesche Dehnehaus nehn einem Reulande von 3 Scheneln Anseinat und einer Wieje von 4 Maber im Ab ge der nordwendigen Eudvallation bifente lich verfauft werden. Wir baben einen einzigen perentionischen Lieden win auf den

29sten December Bermitags in Ubr anberaum t und lavon alle Raufluffige und Zahlungefabige bereint ein, fich am gedachten Lige in ber piefigen Canglet gut Aberbe ihrer G bothe einzufinden.

Das Bi toeriech v. Betraniche Berchteaint Der Burichaft Prim-

Getteberg den isten Letober 18 6. Jum gerichtlichen Bufauf bes Kausler Hubenerfichen Freikauses und Garten Ro. 37. zu Pfagiendurf Landerbutssichen Ereifes, welches ortsgerichtlich auf Li Mill. gelbast werden, in im Wege bes Concurses ein einziger Biethungsternum auf den Lieu Verinder c. Raufes mutage um 3 Ubr in der Canglet zu Pfassendorf angel ist worden, welches Raufelluftig n biernut befannt gemacht wird, und zu welchem auch alle Gtaubiger der allein aus ben kunftigen Raufgeldern bestehenden Loueursmaffe bierdurch jud poma practust vorgetaden werden.

Moelich v. Leckow Pfaffendorfer Ginchteamt.

Lowen berg ben isten October 1826. Das Königl Land : und Stode, gericht biefelbst subastiret das im der Laubaner: Gaise in Ros. 220. belegenes auf 640 Mehl. gerichtlich gewörzigte Dans, des Siteemerstere Joseph Goldmann ud infrantisch eines Meal: Glanbigers und sordert Bietoungslastige auf, in Ler-mino den Lysten December d. J. Bornutage um 11 Uhr auf dem Rathhame biefelbst

folls vor bem Creis-Juligroth Königt, ihre Gebothe abzugeben und nach etfolge ter Jujumunnen der Jugeren nien ben Zujellag an ben Megibeith nden zu gewarstigen. Zualich weiden biejenigen, beren Real-Uniprüche an das zu verfaufem e Eruntlinf aus dem Hoppetheten Duche nicht hervorgeben aufgefordert, so die spatifiens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widergenjalls sie damit gegen den funftig n Beither nicht weiter wirden gehört werden.

* Ed meit nich ten it. Reven ber 1826. Die zu Du lisch Schweiten ber Kreises sub Bro. 18. bet cene Freiselt de Fle scher Hühner, welche nach der in bitister Gerecktes Kingley und in tem Gerichts Kreist am zu Due tich zu peter stiellichen Feit en zusehenden Sore auf 467 Arb. 15 igr. gerichtlich absest äuf und von dem zettigen Bestiger für 500 Ail t. utauft worden, soll Sou denhalber öffente lich an den Desi bieth uden verlauft werden, wozu ein einziger Biethungs Derintung auf den

In dem Schoffe zu Queitsch anber numt worden. Es werden daber besit, und zahlungefahrge Nouflustige biern it auf reiordert, fich indem gedachten Termin zur ihrgabe ihrer G beibe einzuft din, und bat der Mitst, und Bestoietherde bei eine binbaren Geboth seinet den Juschlag zu hoffen. Zugleich werden alle bekannte und ets wa noch und fannte Gianciger bes kleicher Hübner aufgesordert, sich gleichtells in bem anderennet in Termin zur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame entweder in Person ober durch einen mit gesteitzer Bestmacht und hinreichenden Instruction verses heren Becollmächtigten einzusieden, die Richterscheinenden haben zu gewärtigen, daß nach den Bor- und In- igen der erschiebenenn Ereditoren verfahren werden wird.

*) Dels den 20 Diever 1826. Rachdem über das Bermogen des Schmidt Gotelied Rien zu Mendorf dato der Conurs erdfuet worden, so wird hierdurch mit Bequinabme auf den g. 206. Ett. 50 der P. D. der offine Arrest erlagen. Es werden ungleich die undetannten Maubi, r mit der g. 99. I. c. bestimmten Commination ad Serminum ven 30. December c. Bormit, 9 Uhr in das Landhaus zu Dels zur Unmeldung ihrer Forderungen vorgeladen.

Gerichtsamit ju Rendorf bei Juliusburg.

*) Breelau. Die neufien Mantel und Sallen von Merines, Elreaffien, Drop' be Dames und Seide, herren: und Damenpelge, Schlaftode, Schlafpolge, Pelerigen von Bobel, Tidengulas, Marderschweisen, hermelin und Brabanter Ranin, wie auch alle Arten Mannölleider, nebit einem ausgesuchten Lager von Such, Casimir, engt. Kalmuls und Drap: des Dames in allen Farben von bester Qualität und bisligsten Preifen offerire die handlung

Abraham Stern, im goldnen Becher am Ringe Do. 26.

*) Breelau. Eine große Auswahl aller Arten Tifch und hange-kampen, ate: Sine : Umbra, Afral : und Studier : kampen erhielten wir direct aus einer der erfien Zabrilen; besgleichen engl. Theemaschienen und von Bronge, Bercufions. Gewehre, Bundhutchen und diverse Jago. Apparate, eine neue Sorte Coffor. Binstermußen; allerlen Modes Galanterie: Sachen für Damen, als Braseleite, Gürtel, Colliers und dergl. alle Corten Selfen, Pomaden, Parfumerten, Raucherkerzen, Effen:

Effenz und Raucherpulver, Bugleich bemerten wir, bag unfer Lager von Spiele waaren aufs neue affortiet vom Unfange des Marttes ausgestellt fepn wirb.

Strempel et Bipffel.

*) Erestau. Un meinem Unterrichte fur die, welche ben ber Ronigl. Prus fungs : Commiffion Examen machen wollen, tonnen noch einige Theil nehmen. Bobm, geprüfter Oberlebrer.

*) Brestau. Bu vermiethen und auf Beibnachten ju beziehen eine freunde liche Bohnung von imen Stuben im erken Grod, acoft Budebot auf ber hummes

ten Do. 56., ju erfragen auf gleicher Erce.

- ") Breblau. Ein junger Monich von rechtschaffenen Eltern, mit ben nothigen Schulfenntniffen verseben, jedoch von außerhalb Breblan, findet in einer Speceren Daarenhandlung en Detail in Breblan bold ein Untersommen. Das Nabere sagt auf portofrepe Briefe ber herr Deconom Pratorius, Rupserschaftes Deftrage No. 17-
- *) Brestau. Ich gebe mir blermit die Stre ergebenft onzweigen, bas ich ouf blefigem Plate. (Kuperschmiedes Straßes und Stockgaffen. Ede Ro. 26. eine Specerep, Drogueries, Farbe, Waaren. und Tabad: Dandlung etablitt, und unter heutigem Dato eröffder habe. Ich empfehle mich Einem hachgeschten Purbifum, meinen hiesigen und auswärtigen geschäten Freunden und Velannten zu gutigen Besuchen und geneigten Austrägen. Indem ich sur ein vollständiges Loger, aller in genannte Kächer schlagender vorzüglich guter Waaren geforzt babe, werde ich mich bemüben, mir durch der Zeit gewäße, billige Breife, einer prompten und reellen Bedienung das Vertrauen meiner geebrien Abnehmer zu erwerden. Schlistich empfehle ich noch mein auss forgfält gite sortlite Lager, oller bieber bekannten seinen und ordinairen Miters Farben einer gütigen Peachtung.

August Grofa.

- ") Breston. Weinhandlung des G. E. Gebhard, Auplerschmiede: Strafe in 7 Sternen Ro. 38. Ich gebe nut die Ehre, mein gut nad aus erfler hand afe fortittes Waaren, lager ju den möglichet billigsten Preifen aller Welte, gang erger benft zu empfehlen, Grunberger Wein aus bester Quelle und vorzüglicher Gute, die große Bout. a 6 far.
- *) Bredlau. Louife Rras aus Berlin empfiehlt fich Einem hoben Abel und bochgeschaften Publikum mit ben neueften Moben in Damen-Pus nach ben neueften Parifer Augens, mit Blumen, Bebern und andern in biefem Bach paffenden Artisteln in Moden. Auch werden Beftellungen barauf angenommen, und jeder Auforag reill und puntetic beforgt. Mein Berkauf ift am Naschmaelt, in des Gelbegiebets frn. Garl Saufe No. 56.

*) Brediau. Ein großes Repofitorium, ober auch mehrere, mit Biasthuren werden ju fanfen gefucht am Ringe Do. 34, Die Stiegen boch.

Connabends ben 18. November 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 26. 26. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

Bu berkaufen.

Duh rau den isten September 1826. Auf den Antrag eines Redigians bigers werden die Grundituce des Rademacher Daniel Keil hieselbk, rämlich bas vorfatische Daus Nto. 23. nebft Zubehör, taxirt auf 1150 Rt. und der Garten No. 21., taxirt 100 Rth. tabh istirt und sieht Terminus licit. auf den 23sten Januar ith27. Vorm trags 10 Uhr auf biesigem Gerichtstimmer an. Desit, und zahlungts sauce K unbeste werd n zur Abgabe ihrer Gebothe vorgetaden, und hat der Meist und Besbiethende den Zuschlag zu gewätzigen, wenn keine geseylichen hin-

berniffe entgegen fichen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

") Primtenau ben ir. November 1826. Bedufs der Auseinandersetzung wird tie sub Reo. 43 gu Beiffig im Sprottauer Ereise belegene Johann George Schumerichel Roboth, Danslerstelle nebst Grundstuden, welche ortsgerichtlich auf 576 Rible. 20 fgr. abgeichaft worden, im Bege der freiwilligen Subhastation auf den Antrag der Erben hiernit öffentlich seil gedoeben. Wir haben zu deren Beretauf einen einzigen peremtorischen Biethungstermin auf den

22ften Januar 1827. anberaumt, und laden Raufluftige, Defit : und Zahlungsfähige hiermit ein, fich am gedachten Lage Bormittags

to Ubr in der Canglet bes unterzeichneten Berichts : Umte einzufinden.

Das Freiherrlich von Bibranfche Berichtsamt ber Berrichaft Brimfenau.

Bredlau ben 14. Juli 1826. Auf ben Antrag bes Zudideerer Sielfcher foll bas bem Badermeifter Wunderlich geborige und, wie die an ber, Gerichteffelle aushangende Ear: Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1826, nach bem Materialiens Werthe auf 4514 Miblr. 10 fgr., nach bem Rugunge : Ertrage gu 5 pro Cent aber auf 4015 Ribir. 10 far. abgeschätte Sans Dero. 1272. auf ber Bifchofes fraffe, neue Dro. 9., im Wege ber nothwendigen Gubhaftation, vertauft werden. Denmach werden alle Befit = und Bahlungefahige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biergn angesetten Terminen, namitch : ben bten Rovember c. und ben Isten Januar 1827, besondere aber in bem letten amd peremtorifchen Termine ben 19. Mary 1827. Bormittage um 9 Uhr vor bem Deren Juffig : Rathe Dobt in unferen Parthelengimmer Do. t. zu erfcheinen , die befons beren Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Beborbe gu Protofoll gu geben und gu gewartigen, bag bemnachft, in fofern fein fatthafter Miteriprnch von ben Intereffenten erkidet wird, ber Bufchlag an ben Meift's und Befibiethenden erfolgen wird. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erles gung des Rauf dillings, die Lofdung der fammtlichen eingetragenen, auch der leet ande

ausgebenden Korberungen, und zwar ber letteren obne bag es zu biefem Bwede Der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Monigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. v. Blaufeniec.

Breslau ben 20ffen Junt 1826. Auf ben Untrag bes Realglaubigers Maplerbanbler Bagemann foll bas bem Raufmann D. E. Pofer blefetbil geborige und wie die an der Gerichteftelle aushangende Sar : Ausfertigung nachweifit, im

Pabre 1826. nach bem Materialien . Werthe auf 4226 Ribl. 13 far. 8 b'., noch Dem Rugungs: Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 2581 Ribir. 10 far, abgefconte Daus Do 36. bee Oppothefenbuchs, Do. 3. aber ber Strafe auf Der Battmerfirage biefelbit im Begeber nothwendigen Gubhaftation verfouft werden. D mn ch mei ben Que Befig und Bablungefabige burch gegenwartiges Broclama aufgefordert und eingeladen, in den bleju angefesten Terminen, namlich ben 15 Copibr. C. und Den 16 Robbr. a. C., befondere aber in dem litten und peremterichen Eermige ben Toten Conuar 1827. Bormitrage um to Ubr vor bem prn. Juffgrath Rote in unferm Parthelengemmer Dro. t. ju ericheinen, die befonderen Bedingungen und Mobalitaten ber Enbhoftation bafelbft ju vernehmen , ihre Bebothe gu Brotocoll au geben und ju gemartigen, bag bemnacht, in fofern tein fratthafter 28. berfpruch von ben Intereffenten erfiart wird, ber Bufchlog an ben Deift und Beflotethen: Den erfolgen werbe. Urbrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Rau'fdillinge, bie gofdung ber fammtliden eingetragenen, auch bet leer ausgebenten Borterun. gen , und gwar ber letteren , ohne daß es ju diefem Bwede ber Broduction ber In: Arumente bedarf, verfügt merden.

Ronigl. Ctabtgericht blefiger Refiben;

D. Blantenfee.

Bredlau ben 9. Detbr. 1826. Das unterzeichnete Gerichteamt macht biermit bekannt, bag bie fub Dro. 30. gu Rleinting Mimpeidifchen Creif &, ortegerichtlich auf 140 Richt, geschätte Rnetichiche Freihausterstelle freiwillig an ten Menibie. thenden in Termino peremterio 28ften Rovember d. 3. auf tem berrichaftlichen Schloffe gu Groffting verkauft werden foll, wogu wir gablungefabige Raufluftige einigden. Die Tare ift im Gerichtefreticham gu Meinting ausgehangen, und fann gu jeber Schicklichen Belt in unserer Canglet eingesehen werben.

Das Graff. v. Ronigeborffice Gerichteamt ber Groftinger Guter.

Brestau am 28. Muguft 1826. Es foll bas jur Concurd . Daffe bes nerfforbenen Raufmann Stupe geborige, und wie ble an ber Berichtoftelle aud. bangende Car : Ausiertigung nachweifet, im Jahre 1826, nach bem Materialien. Berthe auf 6032 Ribl. 23 fgr. , nach dem Rubungs : Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 8090 Mtbl. 20 fgr. abgeichatte Baus Dro. 863. auf ber hummeret (neuc Dro 45.) im Bege ber nothwendigen Gubhafiation verfauft werden. Demnach werben alle Befit : und Bablungefabige durch gegenwartiges Proclama aufgefor-Dert und eingeladen, in den hieju angesenten Terminen, namlich ben 20. Decbr.

1826. und den 20 Februar 1827., befonbere aber in bem letten und peremforifchen Termine den 20. April 1827. Bormittage um 10 Uhr, vor dem herrn Juftigrathe Borowell in unferm Partheienzimmer Rro. 1. ju ericeinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Prototell ju geben, und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein flatte bafter Wiederfpruch von den Intereffenten erflatt wird, der Buichlag an den Deift. und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillir ge, Die lotchung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne bag es zu diefem 3mede ber Broduction ber Inftrumente bedarf, verfuat merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Burftenftein ben 6ten Detober 1826. Das ju Dorfbach Balbenburs ger Rreifes fub Dero. 21. belegene, nach ber in unferer und in dem Gerichtofret= icham zu Derfbach zu inspicirenden Tare, ortogerichtlich auf 196 Rthir. 20 igr. obgeschätzte warfand Georg Friedrich Soffmanniche Sauegenoghaus foll auf ben Umtrag der Eiben im 2Bege ber nothwendigen Gubhaftation in ben auf ten 7ten December c. Bormittage 10 Uhr anberaumten einzigen und peremtorischen Licitas tions Termine verlauft werden. Befit und gablungefabige Raufluftige werben Dane hiermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtstretscham gu Dorfbach Bur Abgebung ihrer Gebothe zu ericheinen und hat fodann der Deift : und Beft= bierbende, nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gesetzliche Umfiande em Dadgeboth gulafig machen' ten Buidlag zu erwarten.

Meldegraft. Sochbergiches Gerichtbamt ber herrichaften Furfienfiein

und Remnied. Liebenthal den 24. Geptember 1826. Das unterzeichnete Bericht fubs hafitt die ju Gepperedorf fub Dro 114 belegene, auf 640 Dibl. 6 fgr. 8 pf. eries gerichtlich gewürdigte, zum Tofeph Speerschen Rachlage gehörige Freigarinerfielle ab inflantiam der Giben, und fordert Biethungelufitge auf in Termino ben

9 December 1826. frib 9 Uhr in dem Gerichte : locale ju Erebenthal ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Suftimmung der Intereffenten ben Bufchlag an ben Meiftbiethenden ju gemartigen. Bugleich werden Diejenigen, beren Real : Anfpruche an bas ju verfaufende Grunds finet aus dem Spporhelenbuche nicht hervorgeben, folche fpateftens in bem obge. Dachten Termine anzumelden und ju befcheinigen, widrigenfalls fie bamit gegen Den fungtigen Befiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Gutimein. Polfwig ten 29fien Geptember 1826. Das fub No. 35. gu Mittel-Dheran Libenfchen Greifes belegene, auf 89 Rithtr. 5 fgr. abgefchatte Bans nebft Gareden, foll in Term. den 12ten December d. J. Bormittags 10 Uhr im berre idrafiliden Schloffe gu Dberan offentlich verfauft merben. Es werden daher befig - und zahlungsfähige Kaufluftige aufgefordert in jenem peremtorischen Termine ibre Gebothe abzugeben, und tann tie Taxe bei ten Drie Berichten eingefehen Patrimonial : Gerichtsamt von Dber : Mittel . Dberau. merben.

Gottesberg den 5. Juni 1826. Bon Seiten des Ronigl. Stadtgerichts ju Baldenburg mird hierdurch befannt gemacht, daß bas jum Rachtaf des allhier persierbenen burgerlichen Hausbesitzers und Schankwirths Johann Gottlob Alein gehörige, in der Friedlander Straße gelegene Haus und hatergebaude No. 62., so wie das ben demselben bekindliche Braudtwein : Urbar Nro. 5., welches alles laut der hierüber aufgenommenen Tare nach dem Materialwerth auf 2950 Ribl. 27 sgr. 4 pr., und nach bem Nutungs : Ertrage a 5 pro Sen_auf 4296 Riblir. 10 igr. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege des erhschaftlichen Liquidations. Prozesses öffentlich meistbietbend verlauft werden soll. Es werden bennach alle best, und zahlungsfähige Rauflustige aufgefordert, in den angesetzen Terminen, nämlich

den gren August,
ben 4 en Derober C., besonders aber in dem letzen

und peremtorischen Termine den Gien Decbr. d. J. Bormittans 10 Uhr auf bem Mathhause zu Waldenburg zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und hiernachst wenn nicht geschliche Hindernisse eintreten, des Juidlages an den Meisibiethenden gewärig zu sonn. Jugleich werden aber auch alle undekaunte Glausbiger der Johann Gottlob Riemichen Nachlaß. Masse bergestallt ad tiquidandum zu diesem Termine hiermit vorgeladen, daß die Ausbleibenden entweder den Jussussielenz der Masse praclucirt, oder aber toch ihrer etwanigen Borrechte sur tuftig erklart und sie nur mit ihren Forderungen an dassenge, was nach Besties bigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Maldenburg.

Ritligtreben ben 9. September 1826. Die ju Baubendorf Bunglauer Greifes dicht an der von von Sprottan nad Bunglau fübrenden Strafe gelegene, ju 1013 Mthle. tapirte Gottlieb Meufelsche Scholitiet, und Maticham Nahrung Nrc. 10., wozu 40 Schft. 6 Mbe. Preug. Maas Austaat, 2 Schl. Wiefewache, auch etwas Busch jungen Amuchsche gehören, wird auf

ben goffen December Bormuttags um 10 Ubr.

welcher zum peremtorischen Biethungstermin angelest worden, bier in ber Gerichts. Stanzien im Bege bes nothwendigen Gubbaftations. Processes an den Meifibles thenden verlauft werden, welches bierdurch zur dffentlichen Renninis gebracht wird.

Patiotan ben 23ften September 1826. Die zu Camis Reifer Creifes find Mro. 165. belegene zwengangige Muble nebit einem Garten, auf 4778 Ribir. 25 igr. gerichtlich abgeschätz, soll in den auf ben 16ten December d. J., 16. Febtuar und peremtorie den 18ten April f. J. Boemittags um 9 Uhr auf biefigem Stadtgericht anstehenden Terminen subhastirt werden, welches besitz- und zahlungs- fähigen Rauflussiger hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

Stein au ben 18ten Deieber 1826. Don dem unterzeichneten Gerichtes amte wied hiermit bekannt gemacht, daß auf Antrag eines Realcreditors die dem Freistellenbefitzer Wachsmann geborige zu Deichslan sub Nro. 7. belegene Freis stelle an den Melibietbenden öffentlich verkauft werden soll. Wir baben zu des sem Ende den einzugen und peremtorischen Biethungs. Termin auf den 30. Desember c. fruh 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr auf dem berrichaftlichen Schlosse zu Deichslau anberaumt und laden bestig, und zahlungkfähige Rauflusige ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewatzigen, das wenn keine geschlichen Hindernisse im Wege siehen, der Zuschlag an

ben Meistbietbenten erfolgen foll. Auf spätere Gebothe wird teine Rucksicht genommen werden, wenn nicht die Glunbiger sammtlich in ein Nachgeboth willis gen. Die gerichtliche Tare benannter Freistelle, welche auf 735 Riblr. 20 fgr. gewürdigt worden, ift zu seder schicklichen Zeit in unserer Kanzlei zur Ginsicht zu

erhalten. Das Gerichtsamt Deichslau.

Camen; ben 14. September 1826. Bon dem unterzeichneten Gericht wird bierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Gläubigers, das Florian Buchaleiche, sub Mro. 5. ju Groß: Mossen bei Mansterberg gelegene, und nach der gerichtlichen Taxe vom 1. August d. J. auf 2200 Athl. Cour. abgeschäpte Freibanerguth im Wege der Execution in den dazu anderaumten Terminen, und zwar, den 4. December d. J., den 6. Februar und den 19. April e. J. diffentlich an den Meistelbenden verfaust werden soll, weshalb zahlungsfähige Raufiustige bierdurch ausgesorbert werden, in diesen Terminen, besonders aber in dem lettern, welcher percentorisch ist, Morgens um 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und den Auschlag an den Meisteleichenden mit Genehmigung des Extrahentens zu gewärtigen.

Das Major v. Seugeliche Berichtsamt von Wenig . und Brof . Noffen.

Glogau ben zeen Juli 1826. Ben dem Konigl. Land : und Stadigericht zu Groß Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Strickermeistet Joseph Mehl gehörige sub Rro. 633. bieselbst auf der Preuß. Gasse belegene, mit einer ganzen Brau. Urbar : Gerechtigkeit versehene Haus, welches auf 3850 Rthl. 22 sar. 9 pf. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Antrag eines Reals Gläubigers diffentlich verkauft werden sout, und der 19. Septbr. dieses Jahres, der 20. Nos dember e., der 20. Januar 1827. zu Bietdungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen und zahlungsflisbig find, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen wovon der letzere reremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Derrn Ausseicher im biesigen Stadtgericht, entweder personisch oder durch gehörig legteimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, das insosen nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zu lassen, an den Meiste und Bestiethenden der Zuschlag ertolgen wird.

Dhlau den 14. May 1826. Auf den Antrag des Gartner Tichop soll das Jimmersche Bauergut sub Rro. 18. ju Linden mit allen dazu geborts gen Realitaten, zusammen auf 2212 Ribir. 8 fgr. 8 pf. abgeschätt, im Wege ber Subbastation öffentlich an ben Meistdiethenten veraußert werden. In die sem Behnse find drep Biethungs Termine

auf den 14. August 1826. auf den 9. October 1826. und auf ben 18. December 1826.

von welchen ber lettere veremtorisch ift, anberaumt worden. Besit und jahtunabidbige Kauslustige werden baber hierdurch aufgefordet an gedachten Tagen,
insbesondere an dem peremtorisch anstebenden Termine in der Ranzien des uns
terzeichneten Gerichts gu Linden, ju erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben,
woben angedeutet wird, daß auf unstatthafte Nachgebothe nicht weiter Ruch
sicht genommen werden wird, und daß an den Meistblethenden mit Benehmis

gung der Realinteressenten der Zuschlag erselgen sell. Schlüslich werden die Margnerschen Erben, veren Ansent: elt unbefannt ist, und für die auf dem ber nannten Bauerguth sub Rubr. III. 87 Athlir. 27 sgr. 3 ps. eingetragen sind, autgesordert, in den Terminen und Insbesondere in dem veremterisch ansichen den zu erscheinen, und ihre Gerecht amme wohrzunehmen, widrigenfalls ben ihrem Ausbleiden, dennoch mit der Subhassation vorgeschritten werden wird, und dem Meistbietheiden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaulschulungs die Lösschung der sämmtlichen eingeragenen, wie auch der leet ausgebenden Forderungen, und zwar der letztern ohne daß es der Production des Institunerts bedarf, verfügt werden wird.

Gertchisamt Linden.

Frankenstein ben 9 Jund 1826. Die den Erben des versiordenen Ignah Sappelt gehörende, ju herrnigswaldan Münsierberger Kreises beiegene ortsgerichtlich auf 41.6 Rible. 23 f.r. 4 pf. abgeschätte Erbscholtlien sell im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meindtechenden verkauft werden, und sind die Biethungs. Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, auf den 17. Angust, 16. October und 18. December c. a. Vormitags um 9 Uhr in der Gerichts. Umtstanzlen zu Lertwigswaldan anderaumt, wozu alle besitz und zahlungsfähige Kauslussige mit dem Gemerken inacladen werden, daß dem sich als besit, und zahlungsfähig ausgewiesene Meisbereidenden, wenn kein geschich zuläsiger Widerspruch statt sinden sollte, der subhassitrte Fundus adjudicire wers den wird.

Politwiß ben 31. August 1826. Die sub Rro. 57. zu Groß Rrichen belegene, bem Müder Benjamin Micolaus geborige und ortsgerichtlich auf 510 Athl. 20 fgr. abgewürdigte Windmühle, mit dem dazu gebörigen Wobnhause, soll im Wege der nothwendigen Sudhasiation, öffentlich vertauft werden. Wir haben dazu einen einzigen peremtoriichen Termin auf den 18. Occember d. J. Bormitztags 10 Uhr im herrschaftl. Schliffe zu Rlein Richen anderaumt, und laden best und zahlungefähles Kauflustige biermit ein, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gedoche abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden nach erfolgter Einwilligung der Real. Gläubtger, und in sofern nicht gesesliche Umflände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen.

Patrimonial : Gerichtsamt von Greg : Rrichen.

Leobschüß den 5. August 1826. Dem Publico wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglaubigers die ju Krug Leobschüßer Ereis ses sub Mro. 20. des Sppothefenbuches gelegene, den Josepha und Joseph Groberschen Speliuten gemeinschaftlich juachdrige, incl. der dazu gehörenden Grunds flucke von 7 Scheffeln Acker und 3 Megen altes großes Maas Wiesenland, auf 708 Ktbl. 10 sgr. gerichtich abgeschäpte Freigärtnerkelle und resp. Wassermühle im Wege der Erecution subhastirt werden soll. Es sind hierzu die diesfalligen Blethungstermine

auf den 18ten Movember a. c., auf den 18ten December a. c. und auf ben idten Januar a. f.

pon denen der dritte und lette peremtorisch ift und wovon die erften beiden bier Orte anfichen, angefist worden. Befig : und jahlungofabige Raufluftige merden baber

Daber hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem, den 18teu Januar a. f. des Nachmittags um 3 Uhr im Orte Rrug angesetten vereinstorischen Bierdungs : Termine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeden und bat der Meift und Bestdiethende, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu erwarten. Die Tare ift jederzeit bei dem Aushange bier und in Krug einzusehen.

Das Gerichtsamt Pofinis und Rrug.

Schulz, Jufit.

Ratibor ben 22ften August 1826. Da ben biefigen Ronigl. Ders Lanbesgericht auf Unsuchen des Rausmann Bernherd C cola hief.lbst das im Fürskenthum Rat bor und deffen Rybnider Ereise belegene Allodial Rittergut Antheil Dber Rybuitau nebst Bubehor an den Meistbiethenden offentlich Schuldenhalber verlauft werden foll, und die Biethungstermine:

auf ben 15ten Jonuar 1827.

ben i 6ten Urril,

und besonders den isten Juli 1827., jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem biesigen Ronigl. Ober-Laudesgricht vor dem ernannten Deputitten Hern Ober = Landesgerichtsrath Theden angesett worden, so wird solches, und daß gedachtes Gut nach der davon durch die Oberschlesssche Landschaft ausgenom; menen Lare, welche in der bi sien Ober Landesgerichts : Registratur eingesehen werden kann, auf 7293 Riblic. 13 fgr. 8 ps., der Ertrag zu z pro Eent gerechnet, gewürdiget worden, den bistädigen Kaustustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß in Termino traditionis 250 Riblic. Pfandbriese abgelöset werden muffen, und im lestern Biethungstermine, welcher pereintorisch ist, has Grundsstad dem Meisisteichenden unsehlbar zugeschlagen, und auf die die etwa nachter einsommenden Gedathe nicht weiter geachtet werden solle, in sosen nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuß. Dber . Bandesge:icht von Dberfchlefien.

Rubn.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 10. bis 16. November 1826. Ge aufte.

Bu St. Ellfabeth. Die obrigkeltlicher Bewillgung wurde in die Gemeinde der Chriften aufgenommen der judische Symnasiast, Julius Beinersdorf, und erhielt durch die beilige Taufe den Namen, Chriftles. Wie auch der judische Symnasiast Leapold Schud und erhielt durch die beilige Taufe den Namen Earl. Des Königl. Justigrachs und Justitiarius der General: Commission von Schlesien Irn. Friedrich Bernhard Ludwig v. Mauschwiß S. Friedrich Bern=

Bernhard Lubmig. Des B. und Schneibers Johann George Pres T. Chor. lotte Wilhelmine Albertine. Des D. und Schneibers Johann Gottlieb Auers space S. heinrich Friedrich Wilhelm. Des B. und Leinwandhandlers Carl August Schlegel S Gustov Rudolph. Des B. und Schubmachers Ebriffie 1 Ludwig Reigener S. heinrich Eduard. Des B. und Schubmachers Johann Gottlieb Rudolph E. Maria Elifaberh Vertha. Des B. und Hardlers Friedr. Bohme Zwillings Sohne, Kriedrich Wilhelm und Ernst Abolph.

3u St. Macta Mogdolena. Des B. und Riemers Bilbelm Stengel T. Amalle Wibelmine. Des B. und Bieischbouers Johann Eberhard Brauf S. Jeh. Carl Adolph. Des B und Drechslers Wilhelm Gottlieb Pepold T. Ebriftiane Marie Henriette. Des B. und Schuhmachers Johann Theodor Doutepi S. Friedrich Abolph Gustav. Des B. und Tappegierers Johann Gottlied Tappert T. Agnes Nothalie Constange. Des B. und Schuhmachers Joh. Luduig Schift T. Franziska Wilhelmine Juliane. Des B. Rauf, und Handelsmann wes Herra Carl Heinrich Hohn G. Paul Heinrich. Des Hrn. Grafen Uep: ander v. Dybrn, auf Stro B. Deinrich Ludwig Carl Ausbur.

3u St. Bernhardin. Des B. und Tuchmacher Bilbelm Trangott Efchepe E. Mugufte Rofina. Des B. und Feberpofen Fabritantens August Stiller G.

Seineld Couard Beremann.

Bip ber evangel. reform. Gemeinde Dis B. und Schneiders Samuel Ernft Pappmahl E. Ernestine Penriette.

Bu St. Ellfabeth. Der Konigl. Ober Landesgerichestrath hetr Johan Delarich Bilbelm Dopner mit Igft. Maria Muller.

Bu St Maria Magdalena. Der B. und Fleischhauer Johann Carl Friedr. Pepold mit Unna Rofine Biedermann. Der B. und Korbmacher August Walber mit Amalie Eleonore Bonto. Der B. und Schumacher Frang Fischer mit Jafr. Johanne Friedricke Schoric.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Der B. und Getreibebanbler Gottfe. Pras

delt mit Jafe. Bilbeimine Schech.

Gestorbene.
3u St. Bernhardin. Des Königl. Regierungs Bauschreibers Den. Carl Schol; S. Earl Bilhelm, alt 12 M. Des Königl. Regierungs Calculators Den. Cart Bial S. Friedrich helnrich Ferdinand, alt 10 M 22 E.

3n Gt. Barbara. Der B. und Tuchmacher Christian Gottfried Meblo, alt 59 J. Des B. und Briefträgers Johann Tobias Gerschftver E. Nana Pouline, alt 9 J. Des B. und Rupferschuldt heinrich Gottharde Richter, alt 68 J. Des B. und Labulusscher Christian Knauerhafe, alt 50 J.

De plage

su Nro. XLVI. des Breslaufchen Intelligenz-Blattes.

vom 18. Rovember 1826.

Bu verkaufen.

Srebnis den icten October 1826. Bon bem Ronigt. Gericht ber eber mallgen Erebn ber Stifte guter mirb biermit befannt gemacht, baf bie bem fos bann Riein giborige, ju Cameefe Reumartifden Greifes belegene Erbicholitiei melde gerichtlich auf 8439 Ribir. 20 far. abgefchapt morden, auf Untrag eines Reglaidnbigere fubbafta geftellt, und bir bichralligen Biethungs : Termine auf ben 16. December 1826 , ben 13. Februar und 12 April 1827. Bormirtags um allbr in bem Gefchafistocale des Ronigl. gand : und Gtobigerichte ju Reumarfe, an welches ingwifden Die Gerichtsbarteit über Diefis Grundfluct übergebt, onges fent worten. Es merten bemnach alle befit s und jablungefabige Rauftuffige eins gelaten, fich in biefen Terminen, betonders aber in legten, melder peremitorifc iff, eingufinden, ibre Gei oche unter ben ihnen vorzulegenden Bedingungen gbeugeben und hiernachft zu gemartigen, bag bem Deift: und Beftbiethenden, menn fonft feine gefehlt ben Dinderniffe obwalten, bas Gut jugefdlagen, auf etma fod. ter einfommeube Gebothe aber, wenn nicht gefestiche Umftande eine Unenabme aufagig machen, nicht reflectirt merden wird. Die von bem Gute aufgenommene Sare fann übrigens bon ben Raufluftigen ju jeber fcbidlichen Beit in biefiger und Der Regiffratur Des Ronigl. Eind . und Ctadigerichts ju Reamarft naber eingefes ben merben. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Die Po: foung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden forderungen und amar der lettern ohne Production der Infrumente verfugt werben.

Das Gericht der ebemaligen, Trebniber Etijteguter.

Citationes Edictales.

Breklau ben riten August 1826. Bon dem Körigl. Stadtgericht hlesser Residenz ist auf den Antrog des diesigen Königl. Stadt. Waisenamtes in dem über die künftigen Rausgelder des Bäcker Johann George Leienerschen Dauses No. 118. auf der neuen Welt; Gasse am ir August a.c. eröffneten Liquisations. Processe ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Realgläubiger auf den 5. December c. Bormittags um ir Uhr vor dem Derrn Justigrathe Beer angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daber hiers durch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber persöulich, voer durch gesestich zusäsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bestanneschaft die Berrea Justiz. Commissatien Pfendsack, Müser und Huschmicher worgeschlogen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugesrecht derselben auzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Beweismitzel beit zubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, mogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundsück werden ausges

ansgefchloffen, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld verthellt wird, wird auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

p. Blankenfee:

Rlofter . Lauban ben 15. August 1826 Ju des, ju hennersdorf, vers storbenen Bauer, Micolaus Enderschichen Rachlaß, deffen hauptsächichter Gegens siand, das dassae Bauergutd Aro. 18. der Erdlosser im Jahre 1815. sur 1350 Athl. Conventions Munge erfauft und gegenwärtig gerichtlich auf 695 Atol. 15 sa. 6 pf. Courant taxist worden ift, ift, da die Zuläuglichkeit dieses Rachlasses bedenklich schein, auf Antrag der Intestat. Erben, des Erdlassers, von dem unterzeichneten Gerichts. Amte der erdschaftliche Liquidations. Prozes eröffact und für die Glaus biger des Endersch zum Anmelden und Rachweise ihrer Ansprüche ein Termin auf den 5. December a. c.

früh um 9 Uhr an biefiger Gerichtsamts. Stelle angesetzt worden. Es werden bas ber die Gläubiger des Bauer Nicolaus Endersch, hierourch vorgeladen, in dem angesetzen Termine, entweder in Person, oder durch julusige, gedörig legitimirte und mit der nöchigen Information verschene Mandatarten zu erscheinen, ihre Aussprücke zu liquidiren und nachzuweisen, unter dem Androhen: daß diesenigen von ihnen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, aller ihrer etwanigen Borzugserechte für verlustig erklärt und mit ihren Ansprücken an dassenige was nach Befriedigung ber erschienenen Gläubiger von der Masse übrig bleiben durfte, verwiesen werden sollen. Denen, welche am hiesigen Orte keine Bekanntschaft haben, werden dies Perren Jusies Commissarten Pudor und Weinert als Mandastarten vorgeschlagen.

Breklau den 5ten September 1826. Bon dem unterzeichn ten Konigl. Gricht merden biemit alle diesenigen nubekannten Deposital-Interessenten des Konigl. Getichts zu Et. Bincenz, welche aus der Zeit bis zu der nach dem Tode des hoffraths Eberbach ust. December 1812. erfolgten Regulirung des Depositoril ans irgend einem Grunde Ausprüche zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, diese ihre einem Grunde Ausprüche zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, diese ihre Ausprüche in dem auf den ryten December c. Bormittags um 10 Uhr im hiesisgen Geschäftezimmer (Oberstandesgerichts Hause) entweder in Persou, oder burch genugsam informirte und legitimirte Ma. datarien, (wozu ihnen auf don Fall der Unbekanntschaft die biesigen Justizcommissarien, der Justizcommissarien Scholz, Conrad und Auditeur Kluge vorgeschlagen werden) ad Protocollum anzugeben, und resp. zu bescheinigen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt werden wird.

Konigl. Preuß. Justizamt zu St. Vincenz.

Meurobe ben 13. September 1826. Da von Seizen des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts über das zum großen Theil in unsichern Forderungen bestehende, auf einen Betrag von 37377 Ribl. 20 str. 1 pf. manifestiete, und mit einer Schuldensumme von 18450 Rtbl. 6 fgr. 6 pf. belastetee Bermögen des Burger und Raufmann Benzel Wolf, zusolge seiner Provocation auf Guther Abtretung heut Mitrag Concurs eröffnet worden ift, so werden alle diesenigen, welche an gedachtes Bermögen aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Aniprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen in dem auf den 19. Januar t. J. Bormutags um

10 Uhr anberaumten biquidations ? Termine in bem hiefigen Geschäfts : focale pers sonlich ober durch gesehich julagige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderuns gen, die Urt und das Borgugstecht derselben anzugeben und die etwa vorhandes nen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüschen von der Maffe werden ausgeschlossen und ihnen deshald gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird ausgerlagt werden.

Ronigl. Breug. Cradtgericht. Beld.

Reuffabt ben 23ffen August 1826. Auf dem Saufe fub Rro. 18. und Dem bagu geborigen Caegarten von 21 Coff. in ber biefigen Dber : Borfladt ift unter Rubt. III. bis Sopothefenbuche unter Do. 1. ex Dect. vom 28. Decembet 1759. ein Capital von 100 Atbir. mit 6 pro Cent Binfen fur das Geifenfieder m tiel zu Oppeln eingetragen, welches der tamalige Besitzer des Saufes Sanns Chriffoph Gladfer nach einem Cautions : Infirmment vom 28. December 1759. von demfelben entlebnt bat. Diejes Infirmment ift verlohren gegangen und Bes bufe ber Lofchung auf beffen Aufgebot und Amortisation angetragen worden, wess balb alle biejenigen, welche an bie gu tofchende Doft und bas darüber ausgeftellte Infirument ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfands oder fonftige Briefeinbaber Unipriide zu baben vermeinen, biermit vorgeladen merden, in bem gu Anmels dang und Geltendinachung berfelben vor bem Beren Land . und Stadtgerichtes Affeffor Danenschild als Deputirten, auf den 18ten December b. 3. Bormittags 11 Ubr anberaumten Termine in unferm Gefchaftegimmer auf dem biefigen Rathe baufe zu ericheinen, Diefelben anzugeben und zu bescheinigen, bei ihrem Muss bleiben aber ju gewartigen, baß fie mit ibren Unfpruchen practudirt, ihnen biefers bath ein eniges Stillichweigen auferlegt, bas Inftrument amortifert und bie 26= idung verfügt werden wird.

Moniqu Preuf. Land : und Gtabtgericht. Bredlan ben 3. Muguft 1826. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Mefideng if in bem über bas mit einer Schuldenfumme von 24071 Rtbl. 6 fgr. be. laffete Bermogen bes ohne Radricht abmefenden Pfondleib : Comtorrinhaber Carl 2B ibelm Riefe, am aiften Darg b. J. eroffneten Concurs-Projeffe ein Termin que Unmelbung urd Rachweifung ber Anfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubis ger auf ben iften December c. Bormittags um to Uhr bor bem Beren Juft grathe Bu'elend angefest worden. Diefe Glaubiger werben daber hierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine febriftlich, in bemfelben aber perfonlich, ober burch gefetlich gulifige Bevollmachtigte, mogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft bie Beren Suflig Commiffarten Duffer, Conrad und Sirfcmeper vorgefwlagen werden, gu melben, ihre Forterungen, Die Urt und bas Borjugerecht anjugeben, und bie etwa porbandenen febriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bie meitere redtliche Ginleitung ber Cache ju gewärtigen, mogegen bie Ausbleibenben mit ib. ren Unfpruchen an die Daffe werden ausgeschloffen und ihnen deshalb gegen bie u riren Glanbicer ein emiges Stillidmeigen wird auferlegt werden. Bugleich wird auch ber ohne Rachricht abmefende Pfandleiher Carl Bilbelm Riefe aufgefordert, fich in biejem Errmine einzufinden und über bie angebrachten Forderungen Aus: funft ju geben,

D.6 Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

b. Blantenfee. AVER-

AVERTISSEMENTS.

- *) Breslan ben 14ten Rovember 1826. Die Ungelge des Oberemtmann Schiodwerber, bag ibm im April b. J. in Deutsch-Leipe ber Pfandbrief auf: Großund Rlein. Reichen 2. 2B. Rro. 37. über 40 Riblr. entwendet worden, wird biermit nach S. 125. Eit. 51. Ebl. 1. der Gerichtsom nung befannt gemacht.
- Schlefifche General , Bandichafts : Direction. *) Dhlau ben 27ften Ditober 1826. Muf ben Matrag ber Erbichols Joseph Siechschen Erben ift Die Subbaftation Der Jofeph Siechichen Erbicboltifet Diro. 1. in Steindorf nebft Bubehor, welche im Jahr 1826. nach ber beglaubten Abichrife beigefügter Care auf 1821 Ribit. 7 fgr. 5 pf. abgefchagt iff, von und verjugt worden. Es werden alle gablungsfabige Raufluflige hierourch aufgefordert: in ben angefehten Bierhungsterminen, am 18. December 1825., am 18. Januar 1827., befondere aber in bem legten Termine am 17ten Februar 1827. Bormittags um 10 Uhr vor bem Ronigt. Land : und Grabtgerichts , Affeffer herrn Reichardt im Terminegimmer Des Grerchie in Berfon, ober durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Dandatar ju erfdeinen, Die Bedine gungen des Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protecoll ju geben und ju gewartigen, daß ber Bufchiag und bie Adjudication an ben Deift und Befibies thenben, wenn feine gefehliche Unflande eintreten, erfolgen wird. Bugleich merben alle blejenigen, welche als Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber an: a. bas bom Scholzen Johann Burger unterm 13ten Januar 1796. fur bos Oblaniche Amte Depositorium ausgefiellte und er decreto be ebdem auf Diefer Cooltifen intabulitte; b. bas idr ben Johann George Morame unterm 15. Man 1802. bom Johonn Burger ausgestellte, über 232 Rtbl. 7 fgr. 94 pf. jabrlichen Termis men a 50 Ritht. ju gabienden Raufgelder lautende Inftrument, welche verloren ges gangen , aber bezahlt fein follen , Unfpruch ju haben vermeinen , aufgefordert, fich binnen 2 Monaten, fpateftens bis jum peremtorifchen Biethungs . Termine ju mel ben und ibre Anspruche an Diefe Inftrumente geltend ju machen, wibrigenfalle fie mit folden auf Die Grundfinte werden pracludiet werben. Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

*) & werta ben isten November 1826. Eingetragener Umftande halber in die Subhaffation zu ber Schäferiden Schmiede Saublernahrung Mrc. 17. in Schwerta aufgehoben und fällt daber ber auf den sten December d. J. angeschte Licitations Zermin binmeg.

Fürftl. Deffices Rotenburger Juftgamt ba'e bft.

Beinhandlung bep Grifche Auftern find mit heutiger Poft angefommen, in der

Breslan am 1. November 1826. Den Interessenten ber Schlesischen Privat: Land : Feuer : Societat machen wir hiermit bekannt; daß der vom 1. Mai bis letten Detober d. J. zu entrichtende Beitrag von 100 Miblr. der Affecurazions. Summe Zehn Silbergroschen Cout. beträgt und bringen zugleich die puntte liche Einzahlung der diebfälligen Beiträge in Erinnerung.
Schlesische General Landschafts : Direction.

*) Brestau. Bur 5ten Klasse Safter Lotterie find Die beiden Biertelloofe Mro. 19252. litt. c. und 37319 litt. e. verloren gegangen. Der etwa darauf trefe fende Gewinn wird nur dem rechtmäßigen, in meinem Buche notirten Spieler auss gezahlt werden. Policau der altere.